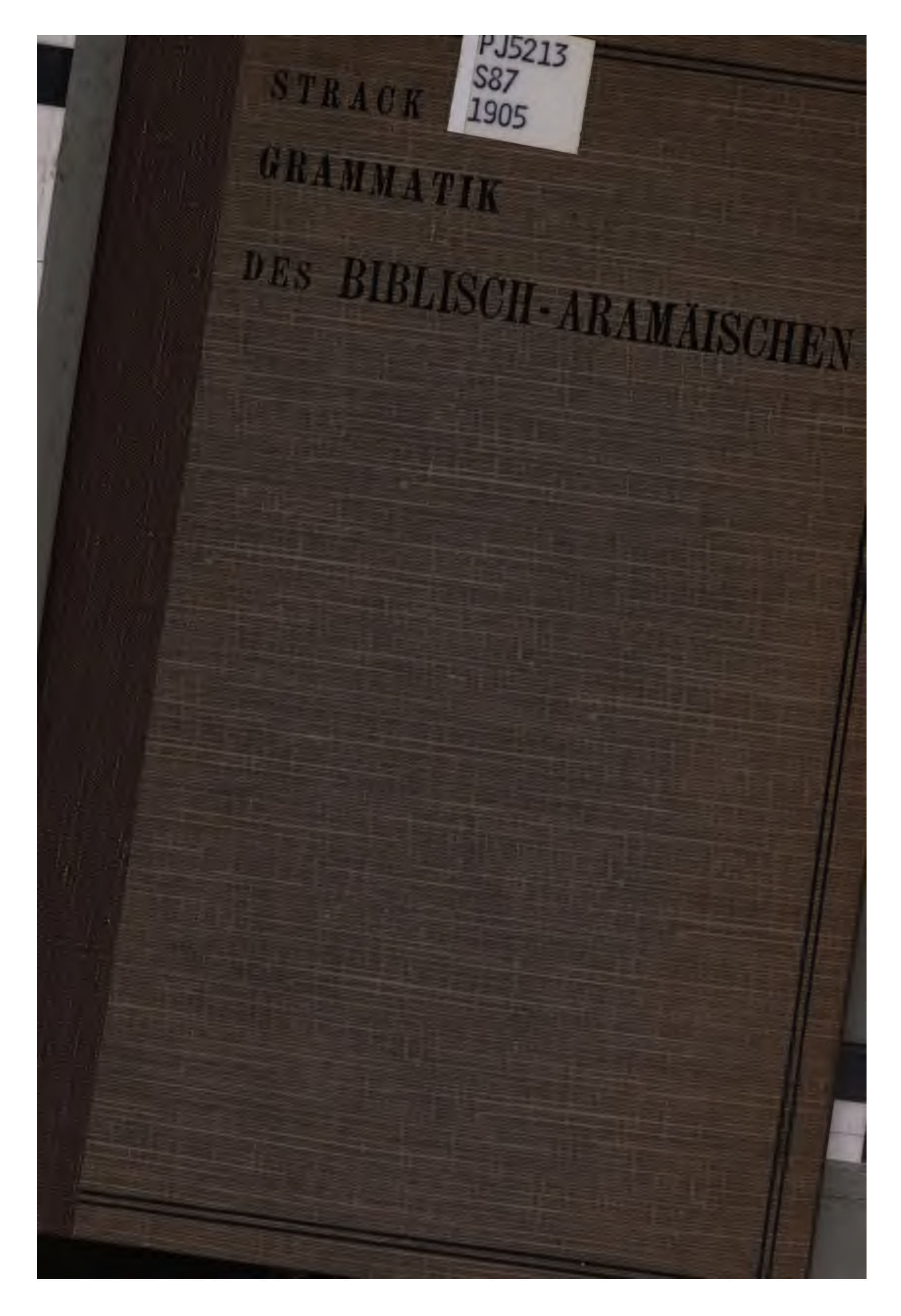



STRACK
GRAMMATIK
DES BIBLISCH-ARAMÄISCHEN

Salo Baron







GRAMMATIK

DES

BIBLISCH-ARAMÄISCHEN

MIT DEN

NACH HANDSCHRIFTEN BERICHTIGTEN TEXTEN

UND EINEM WÖRTERBUCH

VON

PROF. *D.* HERMANN L. STRACK

VIERTE, SORGFÄLTIG VERBESSERTE AUFLAGE



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905



Vorwort.

Die Absicht, einen Abriß des Biblisch-Aramäischen zu veröffentlichen, habe ich im Sommersemester 1879 gelegentlich meiner ersten Vorlesung über das Danielbuch gefaßt, damals auch schon nicht unerhebliche Vorarbeiten gemacht. Als Prof. Emil Kautzsch im September des genannten Jahres mir erzählte, er arbeite seit einiger Zeit an einem größeren Buche über denselben Gegenstand, hielt ich es für Pflicht, diesem Werke meines verehrten Freundes nicht durch vorhergehende oder bald folgende Herausgabe einer kürzeren Schrift Konkurrenz zu machen. Daher verschob ich die Ausführung meines Planes, verzichtete aber nie auf ihn. Nach dem Erscheinen des Werkes von Kautzsch war ich anderweit vollauf beansprucht, so daß ich zu der von mir als notwendig erkannten Vergleichung der Handschriften erst Ostern 1895 Muße fand.

Bei Bearbeitung der Grammatik kam es mir vor allem darauf an, durch ein praktisches und billiges Hilfsmittel dem beklagenswerten Mißstande entgegenzuwirken, daß von hundert Theologen mehr als neunzig ohne jede Kenntnis des BA bleiben. Die Grammatik von GBWiner ist für diesen Zweck schon deswegen nicht geeignet, weil sie hauptsächlich die Targumim ins Auge faßt. Die inhaltreiche Grammatik von Kautzsch, welche ich dankbar, aber mit voller Selbständigkeit benutzt habe, ist mehr für Lehrer und Orientalisten von Fach berechnet, für die Mehrzahl der Studierenden zu weitläufig und zu teuer; zudem ist auch ihr ein Abdruck der Texte nicht beigegeben, obwohl die gewöhnlichen Bibeldrucke ganz ungenügend sind. Durch beständige Vergleichung des BH, dessen Kenntnis (wenigstens soweit es in meiner „Hebräischen Grammatik mit Übungsbuch", 8. Aufl., München 1902, C. H. Beck, gelehrt ist) ich voraussetze, ist es mir, wie der Erfolg beweist, gelungen,

auf 28 Seiten nicht nur eine für die Studierenden der Theologie und für Geistliche ausreichende Anleitung zum grammatischen Verständnisse des BA zu bieten, sondern auch (in § 24) eine sogar fortgeschrittenen Benutzern meines Buches willkommene Aufzählung aller Verbalformen.

Der im Anfang des Jahres 1895 erschienene „Abriß des Biblischen Aramäisch“ fand (was aus Gründen, die ich hier nicht erörtern will, mir zu besondrer Genugtuung gereichte) so günstige Aufnahme, daß ich schon nach kaum Jahresfrist eine zweite Auflage erscheinen lassen konnte. In ihr hatte ich den Inhalt übersichtlicher geordnet, manche Lücken ergänzt (neu waren zB die §§ 1 und 11), sowie weiterführende Verweisungen auf Inschriften und das Syrische hinzugefügt, so daß die Veränderung des Titels „Abriß“ in „Grammatik“ gerechtfertigt war.

Für die Textausgabe sind benutzt:

1. B = codex Berolinensis Orient. Fol. 1—4, Bibelhandschrift Kennicott 150.

2. E = codex Erfurtensis 3, zu der auf meine Veranlassung durch RLepsius vor dem Verkauf ins Ausland geretteten wertvollen Erfurter Sammlung hebräischer Handschriften gehörig (Paul de Lagarde hat sie beschrieben in: Symmicta, Göttingen 1877, 129—164), jetzt in Berlin, Orient. Fol. 1213. Dieser Bibelkodex hat zwar im BA sehr häufig falsche Vokale (Qameç: אָמַר usw für אֲמַר usw; Pathach: קַל, אֱלַהּ, שְׁלַמְכוֹן, אַמְרִין für קָל usw), bietet jedoch manches Beachtenswerte. Die zahlreichen vom Punktator, bezw. vom Masorethen gemachten Änderungen habe ich, weil die meisten einfach Schreibfehler verbessern, in der Regel nicht vom Texte der ersten Hand unterschieden.

3. J = codex Jemenensis, von dem Antiquar Shapira aus Südarabien mitgebracht, auf meine Empfehlung durch RLepsius für die Kgl. Bibliothek in Berlin angekauft, Orient. Quart. 680, Fragmente der Hagiographen mit supralinearer („babylonischer“) Punktation und zwar nach einem vereinfachten Systeme. Hier und da außer den oben stehenden Vokalzeichen auch, gleichsam zur Verdeutlichung!, die gewöhnlichen: 1,13 וְיִראו, תראֵה; 2,13 נַפְּקַת; 7,5 הָקִימַת. Von ƀ enthält J 1,8—2,49 Anfang u. 4,21—7,7. Leider sind diese Blätter oben und an der Langseite stark

beschädigt und auch sonst schlecht erhalten, so daß an vielen Stellen die Punktation nicht mehr zu erkennen ist; auch ist letztere so hurtig geschrieben, daß man zB Pathach und Schᵉwa mobile oft nicht unterscheiden kann. Dennoch ist J von erheblichem Werte. Besonders beachtenswert ist die, oft von späterer Hand geänderte, ursprüngliche Vokalisation, der in D verwandt; denn sie lehrt uns eine von der üblichen vielfach abweichende und zwar, wie aus manchen Anzeichen zu schließen, einst ziemlich verbreitete Aussprache des BA kennen (zB אִינְשָׁא, אֱלָהּ, אֹחרי, תהוֹי; jetzt אֲנשא, אֱלה, אָחֳרי, תֶּהֱוֵי). Man beachte ferner die ungeändert gelassenen Schreibungen גֹלי 2,19; צלמא, רגלא usw. Hinter dem Danieltexte mit der gewöhnlichen (tiberiensischen) Vokalisation gebe ich ȸ 4,21—7,7 gemäß der ersten Hand in J nach der Vergleichung des Lic. Dr. PKahle (jetzt in Kairo), der diese Handschrift, durch das Vorwort zur 1. Auflage meines Buches auf sie aufmerksam gemacht, Weihnachten 1899 zu untersuchen begonnen hat (vgl. seine Schrift: „Der masoretische Text des ATs nach der Überlieferung der babylonischen Juden, Leipzig 1902, S. 7ff.).

Die im Ms vorhandenen Lücken sind in eckigen Klammern ergänzt (nur der Konsonantentext). In runde Klammern sind die Stellen eingeschlossen, deren Punktation nicht mehr sicher erkennbar ist.

Erklärung der Zeichen. ב Qameç; ב Pathach; ב Çere; ב Chireq; ב Cholem; ב Qibbuç; ב Schᵉwa mobile; ב Dagesch (ג); ב Raphe.

Akzente. ב Athnach; ב Ṭiphcha (oft ist nur Ṭ. gesetzt, zB 4,34; sehr oft sind beide Akzente weggelassen). ב Zaqeph; ב Thᵉbir; ב Ṭeres; ב Choneh (Rᵉbîaʿ); ב״ Sᵉgoltha (auch gleich andren Akzenten); ב Paschṭa (vor Sᵉgoltha: Zarqa; Sᵉg. dann oft weggelassen) — ב 5,7 = Lᵉgarmeh; an den drei andren Stellen 5,10. 19. 7,7 gleich Gereš.

שׁל=שָׁלֵם=מָלֵא. דק=לית.

4. D = codex Derenburgii, große Stücke der Bücher Hiob und Dan. mit Saʿadjas arabischer Übersetzung, früher im Besitz von JDerenbourg († 28. Juli 1895), der die Handschrift (Oktav, 18 Zeilen auf der Seite, Papier) aus Jerusalem er-

halten hatte. Die Möglichkeit der Benutzung verdanke ich Prof. WBacher in Budapest. Von dem aram. Teile des ƀ fehlen 2,28—41; 4,5—22; 6,27—7,4 הקימת; 7,15—20. Supralineare Punktation einfachster Art; weder Dagesch noch Raphe; keine Randnoten (die Q^erê sind meist in den Text aufgenommen); keine Akzente außer Athnach, und auch dieser ist nicht regelmäßig gesetzt. Am Wortanfange für Chaṭeph oft der volle Vokal: אזל, עבד statt: אֲזַל, עֲבַד: dagegen ist Chaṭeph nach dem Vokal, dem es entspricht, gewöhnlich unterdrückt, zB: אחרי, דהבא usw (*achrê* ụsw) statt: אחרי usw. Aleph hat am Wortanfange statt Chaṭeph-S^egol stets Çere: אדין für אֱדַיִן, oft mit folgendem Jod: אימר für אֱמַר. — Der Schreiber hat ziemlich flüchtig gearbeitet, namentlich nicht selten Wörter weggelassen, seltener umgestellt. Auch ist die Punktation oft undeutlich. Dennoch ist die Handschrift wertvoll, wie jetzt auch die Übereinstimmung mit G beweist.

Für die dritte Auflage sind verglichen worden:

4. L = codex Londinensis, British Museum Orient. ms. 2374 (Hagiographen), durch die Freundlichkeit des Rev. GMargoliouth in London (ʻEzra und Dan. 2—6,25). Die supralineare Vokalisation dieser Handschrift ist deutlich durch die übliche (tiberiensische) beeinflußt.

5. P = codex Petropolitanus Bibl. Hebr. B 19ª, vom J. 1009 (1010) n. Chr., durch die Freundlichkeit des Prof. Dr. AHarkavy in St. Petersburg (s. AHarkavy u. HLStrack, Katalog der hebräischen Bibelhandschriften in St. Petersburg, St. P. u. Leipzig 1875, S. 263—274).

Zugrunde gelegt ist der masorethische Text nach den Ausgaben von SBär und ChrDGinsburg. Über die Abweichungen von ihm und beachtenswerte Lesarten, die ich in den Text aufzunehmen Bedenken trug, vergleiche man die Fußnoten. Konjekturen habe ich nur selten erwähnt. — Die Anordnung der dem Buche ʻEzra entnommenen Stücke wird das sachliche Verständnis dieser historisch sehr wertvollen Texte erleichtern. — Die Akzente der Bibeldrucke habe ich durch die moderne Interpunktionsweise ersetzt. Diese Neuerung wird nur kurze Zeit befremdend wirken und hoffentlich bald Nachahmung finden.

Anhangsweise biete ich auch ein Stück aus Dan. 3 mit supralinearer Punktation. Von den durch Prof. Dr. SSchechter aus der Genisa von Altkairo nach Cambridge gebrachten Fragmenten enthalten zwei ziemlich alte Doppelblätter (Pergament, 12[mo]) Dan. 3, 12–15. 20–24 mit der arabischen Übersetzung nach jedem Verse. Dem genauen Abdrucke dieses mir freundlich von Lic. Dr. Kahle mitgeteilten Textes (G) habe ich die Varianten von D und L beigefügt.

In dieser vierten Auflage ist der grammatische Teil an vielen Stellen verbessert und noch übersichtlicher gestaltet. Für freundlichen Rat danke ich gern auch hier den Professoren Dr. CFSeybold-Tübingen und Dr. GJacob-Erlangen.

Möge meine Arbeit auch ferner erfolgreich dahin wirken, daß die Kenntnis des BA und infolge davon gründliches Verstehen der in dieser Sprache abgefaßten Teile des Alten Test. nicht eine Seltenheit bleibe!

Groß-Lichterfelde W, im Sept. 1905. **H. L. Strack.**

Inhaltsverzeichnis.

Abkürzungen und Zeichen.

a. = (status) absolutus.
BA = Biblisch-Aramäisch.
BH = Biblisch-Hebräisch.
c. = (status) constructus.
d. = (status) determinatus.
f. = femininum.
Fw = Fremdwort.
Ha. = Haqṭēl.
Hithq. = Hithqᵉṭēl.
Hithqa. = Hithqaṭṭal.
K = Kᵉthîb.
m. = masculinum.
p. = passivum.
pl. = pluralis.
s. = cum suffixo.
Q = Qᵉrê.

B, E, D, G, J, L, P = codex Berolinensis etc., s. Vorwort.

𝔅 = SBaer, 𝔊 = Ginsburg, 𝔐 = masorethischer Text. 𝔒 = Targum Onkelos. 𝔗 = Targum.

Da. = Gustaf Dalman, Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch 2. Aufl. Leipzig 1905.

HGr = H. Strack, Hebr. Grammatik, 8. Aufl., München 1902.

Land. = S. Landauer, Studien zu Merx' Chrestomathia Targumica (in: Zeitschrift für Assyriologie 1888, S. 203—292).

Nö. = Th. Nöldeke, Kurzgefaßte Syr. Grammatik, 2. Aufl., Leipz. 1898.

—̂ in Pausa stehende Form. —̊ in BA nicht vorkommende Form.

𝔡 = Daniel; 𝔢 = ʿEzra. Zitate ohne Nennung des Buches sind aus dem Danielbuche entnommen.

Grammatik.

A. Einleitendes (§ 1—5).

§ 1. Literatur.

a Ein großer Teil der Bücher ʿEzra (4, 8—6, 18. 7, 12—26) und Daniel (2, 4b—7), der Vers Jer. 10, 11 (in einem nicht-jeremianischen Abschnitt) und zwei Worte in Gen. 31, 47 sind nicht wie die Hauptmasse des A. Test. in hebräischer, sondern in aramäischer Sprache geschrieben (אֲרָמִית 𝔢 4, 7; 𝔡 2, 4) und zwar in westaramäischer, noch genauer im judäischen Dialekt.

b Man unterscheidet nordsemitische und südsemitische Sprachen. Das Nordsemitische hat drei große Zweige: Kanaanäisch, Aramäisch, Assyrisch-Babylonisch. Die nächsten Unterabteilungen des Aram. sind: Ost-Aramäisch (Syrisch, Sprache des babyl. Talmuds, Mandäisch) und West-Aramäisch. — Über die ältere Gestalt des Aramäischen und die allmähliche Ausbildung seiner Dialekte beginnt man jetzt durch die Inschriften klarer zu sehn.

c West-Aramäisch. I, Judäisch: Biblisch-Aramäisch; Targumisch des Onkelos und des Jonathan. ‖ II, Galiläisch: Sprache des palästinischen Talmuds; Samaritanisch; Christliches Palästinisch. ‖ III, Palmyrenisch. ‖ IV, Nabatäisch.

Besonders charakteristisch für die Verschiedenheit des West-Aram. u. des Ost-Aram. ist das Präformativ dreier Formen der 3. Person des Impf.:

BA m. sg. יִקְטֻל, m. pl. יִקְטְלוּן, f. pl. יִקְטְלָן.
Syr. נְקְטֻל נְקַטְלוּן נְקַטְלָן

d **Literatur*.** 1. Corpus inscriptionum semiticarum Pars II: Inscriptiones aramaicae. Tom. I, fasc. 1. 2. 3. Paris 1889. 1893. 1902 fol.

Mark Lidzbarski, Handbuch der nordsemitischen Epigraphik nebst ausgewählten Inschriften. Weimar 1898 (S. 4—88: Bibliographie; 204—412: die Sprachen in den nordsemit. Inschriften; S. 440—483: Auswahl aramäischer, nabatäischer und palmyrenischer Inschriften).

---

* Ausführl. Angaben, auch in betreff der andren semitischen Sprachen und der exegetischen Literatur, bietet meine „Einleitung in das A. Test. einschließlich Apokryphen u. Pseudepigraphen“, 6. Aufl., München 1906, C. H. Beck.

2. Von den in und bei Sendschirli in Nordsyrien gefundenen Inschriften gehört sicher hierher die Bauinschrift des Barrekub (2. Hälfte des 8. Jahrh. v. Chr.), vgl.: *JHalévy*, La première inscription araméenne de Barrekoub, in: Revue sémitique III (Okt. 1895), S. 394f; IV (1896), 185–187; V, 84—91.‖*DHMüller* in: Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes X (1896), 193–197. ‖ *ESachau* in: Sitzungsberichte der Berliner Akademie der Wissenschaften, 22. Okt. 1896, 1051 ff.

3. *SReckendorf*, Der aramäische Teil des Palmyr. Zoll- und Steuertarifs, in Zeitschr. d. Deutsch. Morgenl. Gesellsch. 1888, 370—415. ‖ *ThNöldeke*, Über Orthographie und Sprache der Palmyrener, ZdmG 1870, 85—109.

4. *JEuting*, Nabatäische Inschriften aus Arabien. Berlin 1885 (97 S.; 29 Tafeln). 4⁰.‖Sinaitische Inschriften, Be. 1891 (92 S.; 40 Tafeln). 4⁰.

5. *GDalman*, Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch nach den Idiomen des paläst. Talmud, des Onkelostargum und Prophetentargum und der jerusalemischen Targume. 2. Aufl. Leipzig 1905. J. C. Hinrichs (XVI, 419). ‖ Aramäische Dialektproben. Lesestücke zur Gramm. des jüd.-pal. Aramäisch . . mit Wörterverzeichnis. Leipzig 1896 (56).

6. (Samaritanisch.) *FUhlemann*, Institutiones linguae Samaritanae. Leipzig 1837. ‖ *JHPetermann*, Brevis linguae Samaritanae grammatica, litteratura, chrestomathia. Berlin 1873 (167). ‖ *PKahle*, Grammatik des Samaritanischen mit Texten und Wörterbuch, Leipzig 1906.

7. (Christl. Paläst.) *P. de Lagarde*, Bibliothecae syriacae a P. de L. collectae, quae ad philologiam sacram pertinent. Göttingen 1892 (403). 4⁰.

GMargoliouth, The liturgy of the Nile. The Palestinian Syriac text, . . with a translation, introduction, vocabulary. London 1896 (57). [Sonderabdruck aus „Journal of the Royal Asiatic Society".]

Agnes Smith Lewis, A Palestinian Syriac lectionary, containing lessons from the Pentateuch, Job, Proverbs, Prophets, Acts, and Epistles. With critical notes by EbNestle, and a glossary by MDGibson. London 1897 (XLI, 139). 4⁰. ‖ *ASLewis* and *MDGibson*, The Palestinian Syriac lectionary of the Gospels, London 1899 (LXXII, 320) gr. 4⁰. ‖ *ASL.* and *MDG.*, Palestinian Syriac Texts from Palimpsest fragments, Lond. 1900 (XXII, 112). 4⁰ [Stücke der syr. Bibel, Glaubensbekenntnisse, Leben des heil. Antonius].

ThNöldeke, Über den christlich-palästinischen Dialekt, in: ZdmG 1868, S. 443—527. ‖ *FSchwally*, Idioticon des christlich-palästinischen Aramäisch. Gießen 1893 (XII, 134). ‖ *Friedr. Schulthess*, Lexicon Syropalaestinum, Berlin 1903 (226). 4⁰. ‖ *Friedr. Schulthess*, Grammatik des Christlich-Palästinischen mit Texten und Wörterbuch, Leipzig 1906.

8. (Jesu Muttersprache.) *AdNeubauer*, On the dialects spoken in Palestine in the time of Christ, in: Studia Biblica . . by members of the University of Oxford I (Oxford 1885), 39–74. ‖ *FWJDilloo*, De moedertaal van onzen heere Jesus Christus en van zyne Apostelen. Amsterdam 1886 (70). ‖ *Arnold Meyer*, Jesu Muttersprache. Das galiläische Aramäisch in seiner Bedeutung für die Erklärung der Reden Jesu und der Evangelien überhaupt.

Freiburg i. B. 1896 (176). ‖ *GDalman*, Die Worte Jesu, mit Berücksichtigung des nachkanonischen jüdischen Schrifttums und der aram. Sprache erörtert. I, Leipzig 1898 (319). ‖ *Martin Schultze*, Grammatik der aram. Muttersprache Jesu, Berlin 1899 (87).

9. (Biblisch-Aramäisch.) *SDLuzzatto*, Elementi grammaticali del Caldeo Biblico e del dialetto talmudico-babilonese. Padua 1865 (106). | Deutsch von *MSKrüger*, Grammatik der biblisch-chald. Sprache u. des Idioms des Thalmud Babli, Breslau 1873 (123).

GBWiner, Grammatik des bibl. und targum. Chaldaismus, 2. Aufl. Leipzig 1842 (127).

EKautzsch, Grammatik des Biblisch-Aramäischen. Leipz. 1884 (181).

Dav. Mc Calman Turpie, A manual of the Chaldee language. London 1879 (XXIII, 199).

CRBrown, An Aramaic method . . . The elements of Aramaic from Bible and Targums. Morgan Park, Illinois 1884/86 (XXX, 408).

KMarti, Kurzgefaßte Grammatik der biblisch-aram. Sprache . . . Texte u. Glossar, Berlin 1896 (224) [Zur Entstehung dieses Buches vgl. Theolog. Literaturbl. 1896, Nr. 13, Spalte 157, u. Nr. 14, Sp. 175 f. Das Beste in ihm sind die Erklärungen der pers. Fremd-, bezw. Lehn-wörter von Prof. C. F. Andreas].

EKautzsch, Die Aramaismen des A. T.s I, Halle 1902 (111).

(Textausgaben.) *SBaer*, Libri Danielis, Ezrae et Nehemiae. Leipz. 1882.

Chr. Dav. Ginsburg, עשרים וארבעה ספרי הקדש. London 1894.

HGuthe and *LWBatten*, The book of Ezra and Nehemiah. Critical edition of the Hebrew text printed in colors . . . with notes. Leipzig 1901 (72). 4°. [= The sacred books of the Old Testament . . . under the editorial direction of Paul Haupt, part 19.]

AKamphausen, The book of Daniel. Critical edition of the Hebrew text . . with notes [= SBOT, part 18]. Leipzig 1896 (43). 4°.

Für das Lexikalische vgl. die Anhänge zu den Hebräischen Wörterbüchern von *Siegfried-Stade* (Leipz. 1893), *Gesenius-Buhl*, 14. Aufl. (Leipz. 1905) und *Brown-Driver-Briggs* (Oxford 1892 ff. [wird 1906 vollendet]). ‖ Aus der exegetischen Literatur seien genannt: *GBehrmann*, Das Buch Daniel übersetzt und erklärt, Göttingen 1894 (LI, 84), und *SRDriver*, The book of Daniel with introduction and notes, Cambridge 1900 (CVI, 215). ‖ Über die Urkunden im Buche ʿEzra vgl.: *EdMeyer*, Die Entstehung des Judenthums, Halle 1896 (243) [Sehr scharfsinnig, doch gegen den Bearbeiter, bezw. Verfasser der Chronik, zu hart].

§ 2. Vergleichung des Konsonantenbestandes mit BH.

1. Hebräischen Zischlauten entsprechen sehr oft Zahnlaute*. *a*

α, BA ד = BH ז, wenn arab. ذ (Ḏâl) enspricht. אֱדַיִן sodann: אָז, אֱזַי | בַּדַּר zerstreuen: בְּזַר ψ 68 | דְּבַח opfern: זְבַח. דְּבַח Opfer.

* {Die Bauinschrift des Barrekub zeigt noch ז, ש in Wörtern, die später ד, ת geschrieben werden, so Z. 5 הושבני (יתב); Z. 6 זהב (דהב), Z. 20 זנה (דנה).}

מַדְבַּח Altar | דְּהַב Gold: זָהָב | דְּחַל sich fürchten: זָחַל Hiob 32, 6 | דִּי welch(er, e, es), דָּא diese (f. sg.): זֶה, זֹאת | דִּכְרוֹן, דָּכְרָן Denkwürdigkeit: זִכָּרוֹן | דִּכְרִין pl. Widder: זְכָרִים (Mischna) | דְּרָע, אֶדְרָע Arm: זְרוֹעַ | חֲדִי Brust: חָזֶה | כִּדְבָה Lüge: כָּזָב.

𝔗: אֶדְנָא das Ohr: אֹזֶן | אֲחַד ergreifen: אָחַז | דֵּיב Wolf: זְאֵב | דִּיבָב Fliege: זְבוּב | דּוּב schleimflüssig sein: זוּב | דְּנַב Schweif: זָנָב | דֵּיעֲתָא der Schweiß: זֵעָה | דְּקַן Bart: זָקָן.

ז auch im BA, wenn arab. ز (Zâ) entspricht: זְהִיר vorsichtig.

b β, BA ת = BH שׁ = arab. ث (T̲â).

אֲתַר Ort, Spur, vgl. אֲשׁוּר | חֲדַת neu: חָדָשׁ | יְתִב: יָשַׁב | שֵׁת sechs: שֵׁשׁ | תְּבַר: שָׁבַר | תּוּב: שׁוּב | תּוֹר Rind: שׁוֹר | תְּלַג Schnee: שֶׁלֶג | תְּלָת drei: שָׁלשׁ | תַּמָּה daselbst: שָׁמָּה | תִּנְיָן zweiter: שֵׁנִי | תְּרֵין zwei: שְׁנַיִם | תְּקַל wägen: שָׁקַל | תְּרַע Tor: שַׁעַר.

𝔗: אִתְּתָא Weib: אִשָּׁה | יְרֵת in Besitz nehmen: יָרַשׁ | מְתַל Sprichwort: מָשָׁל | תְּדַיָּא die Brüste = שָׁדַיִם | תְּכוֹל verwaist sein: שָׁכֹל | תְּנָא wiederholen: שָׁנָה.

Aber שׁ auch in BA, wenn arab. س Sîn entspricht: שְׁאֵל fragen; שַׁבַּח preisen, loben.

c γ, BA ט = BH צ = arab. ظ (Ẓâ). טוּר Fels: צוּר | טלל Ha. Schatten suchen, vgl. צֵל | טְפַר Nagel: צִפֹּרֶן | יְעַט raten: יָעַץ; עֵטָא Rat: עֵצָה | נְטַר (auf)bewahren: נָצַר | קַיִט Sommer: קַיִץ.

𝔗: טַבְיָא die Gazelle: צְבִי | רְהַט laufen: רוּץ.

Aber צ auch in BA, wenn arab. ص (Ṣâd) entspricht: צַד Seite; צִדְקָה Gerechtigkeit.

2. Andre Konsonanten statt hebräischer Zischlaute.

d α, BA ע = BH צ = arab. ض (Ḍâd). אָע (א zur Vermeidung zweier ע nebeneinander) Baum: עֵץ | אֲרַע Erde: אֶרֶץ | עֲלַע Rippe: צֵלָע | עֲמַר Wolle: צֶמֶר | עָר Feind: צַר | רְעוּ Wille, vgl. BH רָצָה Gefallen haben | רעע 2, 40 zerbrechen: רָצַץ | Abschwächung zu א in מְחָא schlagen: מָחַץ.

𝔗: עָן Kleinvieh: צֹאן | רְבַע sich lagern (von Vierfüßlern): רָבַץ.

e β, BA שׂ = BH שׂ = arab. ش (Schîn). שָׂב Greis, שְׂגָא groß werden, שַׂגִּיא, שָׂהֲדוּתָא, שְׂטַר Seite, שִׂים, הִשְׂתַּכַּל acht geben, שָׂנֵא Feind, שְׂעַר Haar, בְּשַׂר Fleisch, עִשְׂבָּא die Kräuter.

Im 𝔗 dafür gewöhnlich ס (Da. § 9, 2. 10, 5); vgl. im 𝔗 noch סְבַע satt sein, סִפְּתָא die Lippe (BH שָׂבַע, שָׂפָה). {Als altaramäisch ist שׂ bezeugt durch palmyrenische Inschriften, s. ZdmG 1888, 395.}

γ, BA ס = BH שׂ? Nur e 5, 12 כסדיא, sonst כשדיא der *f* Chaldäer. | סְבַר° meinen: שִׂבֵּר hoffen (?).

δ, BA ט = BH שׂ; selten. קִטְרִין pl. Knoten, hebr. קֶשֶׁר *g* Verschwörung (ט statt ת, Wirkung des emphatischen ק).

3. BA ק = ע = BH צ. אַרְקָא Jer. 10: הָאָרֶץ. {Derselbe Laut- *h* wechsel in den Sendschirli-Inschriften s. WZKM 1893, 115 u. 1896, 197.}

4. ר, ל, נ. α, BA ר = BH ל. חֲרַץ° Hüfte: חֲלָצַיִם. Umgekehrt *i* 𝔗 שִׁלְשְׁלָא Kette: שַׁרְשְׁרָה.

β, BA ר = נ. בַּר: בֵּן; תְּרֵין: שְׁנַיִם. 𝔗 טְמַר verbergen: טָמַן. *k*

§ 3. Besonderheiten einiger Konsonanten.

1. א ist am Wortende sehr oft nur Lesestütze (wie im BH *a* ה), bes. im status determinatus § 7b, im st. abs. des weibl. Sing. § 7c und bei den Verben ל״י § 23a.

א verliert zuweilen seinen Konsonantenwert. Merke: אֱלָהּ *b* (Gott) mit einer Flexionssilbe nach בְּ, כְּ, לְ, וְ, zB וֵאלָהָא, aber לֶאֱלָהּ, בָּאתַר (nach) aus *baʾaϑar;* בֵּאדַיִן (darauf), aber וֶאֱדַיִן.

Nach syrischer Weise ist zuweilen Chaṭeph bei א am Wort- *bb* anfang in Çere gedehnt: אֵזֶל geh e 5, 15, אֵזָה geheizt 3, 22 s. § 17a (BH אֵבוּס etc). Vgl. אֹרְחָתֵהּ seine Wege 4, 34, vgl. 5, 23 (BH אֹרְחֹתָיו).

א geht zuweilen in (das fast vokalisch ausgesprochene) י *c* über: α, Ha. von אֲתָא kommen, הַיְתִי. ‖ β, pl. abs. und constr. des Part. Qal der Verba ע״ו Q, zB קָאְמִין K, קָיְמִין Q. ‖ γ, daraus erklärt sich der Übergang von אְ in אֵ, vgl. מֵאמַר Wort: מַאֲמָר; רֵאשׁ: רֹאשׁ, יֵאמַר § 17a: יֹאמַר; Inf. לְמִבְנֵא (לְמִקְטַל) § 23f; Iptv שְׂא § 23aa (Nö § 53. 174 B).

א, dem Vokal folgt, assimiliert sich nach *î* dem in diesem *d* enthaltenen י: דָּנִיֵּאל; נְבִיאָה K, נְבִיָּא Q e 5, 1.

2. י in יִ, dem ein Vokal folgt, wird oft in א erweicht, meist *e* im Q, und zwar besonders bei den Gentilicia und den Zahlwörtern. {Hier hat die Aussprache der babylonischen Schule *āʾā* über die der Palästiner (pal. Talmud *ājā*) gesiegt, vgl. Da. § 39, 2; wie 𝔖 und bab. Talmud sprachen auch die Ostsyrer, Nö § 40E}, zB כַּשְׂדָּי, Chaldäer, d. כַּשְׂדָּיָא K, כַּשְׂדָּאֵה Q, vgl. § 81. Mehrfach schwankt die Überlieferung, zB 6, 9 לְהַשְׁנָיָה u. לְהַשְׁנָאָה.

Diphthongisches יְ- bleibt in: α, בַּיִת°, חַיִל°, עַיִן° außer im st. *f* c. sg. בֵּית, חֵיל, עֵין; also בַּיְתָא, חַיְלֵהּ, עַיְנִין, עַיְנֵי; ‖ β, 2. m. sg. perf. Qal der ל״י: רְבַיְתָ, הֲוַיְתָ usw. Beachte, daß ת kein Dagesch erhält.

g 3. נ bleibt oft unassimiliert; regelmäßig in: אַנְתְּה, אַנְתְּ Q du; אַנְתּוּן ihr. Vgl. ferner die Verba פ"נ § 18: תִּנְתֵּן, תְּהַנְזִק, הַנְפֵּק; אַנְפּוֹהִי = BH אַפָּיו; חִנְטִין = BH חִטִּים.

h Dissimilierung liegt vor wohl in תִּנְדַּע, du wirst erkennen (für *tidda'* v. יְדַע), מַנְדַּע: מַדַּע. — Dagegen sind wahrscheinlich Analogiebildungen nach הַנְפֵּק, hinausbringen (נְפַק): לְהַנְסָקָה hinaufbringen (für *l'hassāqā* aus *l'hasläqā* v. סלק § 20); הַנְעֵל hineinführen (für *ha'ēl*, § 22*d*, v. עלל), לְהַנְעָלָה (Inf.) 4, 3 neben לְהַעָלָה.

i 4. Umstellung, bezw. auch Anähnelung von Konsonanten in den Reflexivstämmen, deren erster Radikal ein Zischlaut (BH הִשְׁתַּמֵּר, נִצְטַדָּק): יִשְׁתַּנֵּא, יִצְטַבַּע, הזדמנתון 2, 9. — Ausnahme § 21*c*.

§ 4. Vokale.

a 1. In offener Silbe vor der Tonstelle fallen ursprünglich kurze Vokale ganz aus, während sie im BH gedehnt werden, zB מְאָה hundert; מֵאָה; שְׁנִין Jahre: שָׁנִים; מִשְׁכְּבִי: מִשְׁכָּבִי; עָלְמִין: עוֹלָמִים. Verbum קְטַל: קָטַל; יְקוּם: יָקוּם; יְקִים: יָקִים.

b Ausnahmen fast nur im Ha. der Verba ע"ו zur Verstärkung des Präformativs: Impf. יְהָקִים neben יְקִים; תָּסֵף (v. סוּף); Part. מְהָקִים, מְרִים. ‖ *ā* in מַעֲבָדוֹהִי 4, 34 (vgl. Hiob 34, 25) und in מָזוֹן ist durch das Syr. gesichert. ‖ *ē* עֵטָא 2, 14: עֵצָה; aber חֵמָא: חֵמָה.

c 2. In der Tonsilbe bleibt beim Nomen *a* unverändert. דְּהַב: זָהָב; נְהַר: נָהָר; שְׂעַר Haar: שֵׂעָר; עָלַם: עוֹלָם. ‖ *i* wird zuweilen Pathach (HGr §11*g*), נְמַר Pardel: נָמֵר (arab. *namir, nimr*); שְׁפַל niedrig: שָׁפָל. ‖ *u* wird *ō*, קְשֹׁט Wahrheit.

d Beim Verbum bleibt *a*, כְּתַב: כָּתַב; אֲמַר: אָמַר; auch in offener Silbe, Perf. כְּתַ֫בוּ: כָּתְבוּ; אֲכַ֫לוּ: אָכְלוּ; בַּקַּ֫רוּ sie haben nachgeforscht (ר Halbguttural): בִּקְּרוּ; הִתְנַדַּ֫בוּ. Iptv. אֱמַ֫רוּ saget. — ‖ *i* bleibt oft, Perf. Qal יְכִל: יָכֹל; יְתִב: יָשַׁב; סְגִד sich niederwerfen; Qaṭṭil (fast immer) מַלִּל reden: מִלֵּל; קַטִּל: קִטֵּל; שַׁכִּן wohnen lassen: שִׁכֵּן; Impf. יְמַלִּל, יִתְיְהִב. In offener Silbe, Perf. שְׁלִ֫טוּ sie haben Macht gehabt: שָׁלְטוּ; Qa. בַּטִּ֫לוּ sie haben zum Aufhören gebracht: בִּטְּלוּ; הַקְרִ֫בוּ: הִקְרִיבוּ; Iptv. קַצִּ֫צוּ hauet ab. | In geschlossener Silbe oft Çere, Perf. קְרֵב, שְׁלֵט, יְכֵלְתְּ, תְּקֵפְתְּ; הַנְפֵּק; הוֹתֵב: הוֹשִׁיב; הַשְׁפֵּלְתְּ; Impf. יִנְתֵּן, תִּקְרֵב, תְּמַלֵּל; Imptv הַשְׁלֵם; Part. קָטֵל, עָבֵד (auch יָכֵל), מְהַלֵּךְ, מִתְחַנַּן. — ‖ *u* bleibt. (Perf. fehlt; 𝔗 דְּמוּךְ er entschlief Da. 258.) Impf. יִסְגֻּד: יִסְגֹּד; יֵאכֻל: יֹאכַל. In

offener Silbe, אֲכָלִי iß f.: אִכְלִי (in Pausa אֲכָלִי); שְׁבֻקוּ lasset. Dehnung zu ō nur in תְּרַע, גֹּוהִי § 22 *c*.

e 3. Ursprüngliches ā wird nicht zu ō getrübt. אֱלָהּ: אֱלוֹהַּ; אָת: אוֹת; גְּבַר: גִּבּוֹר; דָּר: דּוֹר; טָב: טוֹב; לָא: לֹא; עָלַם Ewigkeit: עוֹלָם; שְׁלָם: שָׁלוֹם; שָׁק Unterschenkel: שׁוֹק; תְּלָת: שָׁלֹשׁ; עֲרָד Wildesel: עָרוֹד; vgl. קָל: קוֹל. Merke bes. Part. Qal, קָרֵא: קֹרֵא; אָמַר (ר Halbguttural): אֹמֵר; אָמְרִין: אֹמְרִים; כָּהֲנָא der Priester.

f 4. Die Punktation, wenigstens in 𝔅𝔊, gestattet in geschlossener Pänultima α, unbetonte lange Vokale {für das Syr. vgl. Nö § 42}: עָלִּין Qʿāllîn 4, 4; מָרֵדְתָּא e 4, 12; נבזביתך b 5, 17(?); שְׁאֵלְתָּא 4, 14; עֲבִידְתָּא 2, 49. e 5, 8; וּבְאִישְׁתָּא e 4, 12; מְדִינְתָּא e 5, 8; וּגְבוּרְתָּא 2, 20. 23. Doch haben gute Zeugen an diesen Stellen mehr oder weniger häufig ת mit Raphestrich oder doch ohne Dagesch, und die Targumhandschriften mit supralinearer Punktation setzen vor ת Schᵊwa mobile, betrachten also die Silbe als offen Da. 157; so auch cod. J 2, 20 an der einzigen Stelle, über die er zeugt, und cod. L 2, 20. 23. 49. 4, 14; e 5, 8. Übrigens ist zweifelhaft, ob diejenigen, welche Dagesch setzten, überall langen Vokal gesprochen haben wollten.

g β, betontes langes *i*: תְּקִלְתָּא du bist gewogen worden 5, 27. Doch ist diese Qᵊṭîl-form (§ 12 *b*) vielleicht mit kurzem Vokal gesprochen worden.

h 5. א am Wortanfange erhält statt eines Chaṭeph zuweilen den vollen Vokal Çere {Nö § 34}: אֵזֵה geheizt (בְּנֵה gebaut § 23 *i*); אֵזֶל e 5, 15 (mit zurückgeworfenem Tone) geh (für אֱזַל), vgl. BH אֵזוֹר, אֵבוּס.

i 6. Vokalveränderungen durch Pausa sind selten. α, Pathach wird Qameç nur in פְּרָס und vor י: חֲיָל (2 mal), קָדָמַי vor mir (2 mal), שָׁמְרָיִן Samarien; nicht aber in Verbalformen u. im Suffix ה‍ַ, also: אֲזַל 7, 1; עֲבַדוּ e 6, 13; הַשְׁלְמַה 5, 26.

k β, 𝔅𝔊 bieten bei Athnach, bezw. Silluq Chireq statt Çere in: שִׁת, sechs, 3, 1 für שֵׁת e 6, 15 und in nicht wenigen Verbalformen, zB יִתְעֲבִד neben יִתְעֲבֵד. Doch ist die Überlieferung keineswegs einhellig, auch die Tatsächlichkeit solcher Wirkung der Pausa nicht unbestritten. — ‖ *l* γ, Zu verwerfen ist das pausale Sᵊgol 𝔅's in נֶחֱוֵּה 2, 4. 7. 24; so auch BE 5, 12 u. 3, 29 (יִשְׁתַּנֶּה). Der richtige Vokal ist Çere. הוֹדַעְתֶּנָא 2, 23 (statt תַ, Pathach) ist gut bezeugt. Vgl. noch § 11, 5 עֲלֵינָא.

§ 5. Der Ton.

Der Ton ruht wie im BH gewöhnlich auf der letzten Silbe; auf der vorletzten Silbe fast nur in folgenden Fällen:

a 1. wenn der letzte Vokal ein Hilfsvokal, also in den Segolatformen: α, Nomen אֶבֶן, קֶרֶן, חֵלֶם, von ע״י-stämmen חַיִל; Dualis מָאתַיִן, יְדַיִן; vgl. שָׁמְרַיִן Samarien, אֱדַיִן darauf, sodann. ‖ β, Verbum, im Perf. zuweilen die 3. f. sg.: אָמְרַת s. § 15 *a*; Ein-

mal 1. sg. הַשְׁכַּחַת § 16*d*; drei Formen von ע״ו (ע״י): 3. f. sg. סָפַת; 1. sg. שָׂמֶת u. הֲקִימֶת, § 21.

b 2. vor den Verbalendungen תָּ, נָא, וּ, ִי, zB Perf. 2. m. sg. יְדַעְתָּ, חֲזַיְתָה; 1. pl. שְׁלַחְנָא; 3. pl. יְהַבוּ, הִתְנַדַּבוּ; auch die 3. f. pl. (nur im Q statt וּ) נְפַלָה. — Iptv אֲכֻלִי, שְׁבֻקוּ. — Impf. nur: יֵאבַדוּ § 13*c*; יְחִיטוּ(?) e 4, 12. {Im Syr. sind ו und י der Endungen des Perf. und des Iptv stumm, Nö § 158. Ist Gleiches auch für BA in der Zeit, wo die Betonung festgesetzt wurde, anzunehmen?}

c 3. im m. pl. der Partt. der Verba ל״י: מְצַלַּיִן, שָׁרַיִן, בָּנַיִן, מְשְׁתַּרַיִן; vgl. BH מַיִם, שָׁמַיִם {JBarth, ZdmG 1904, 434}.

d 4. vor den Suffixen ַנִי, ַהִי, ָהָא, נָא: חַבְּלוּנִי sie haben mich verletzt, אֲבוּהִי sein Vater, בְּנָהִי er hat ihn gebaut, אֱלָהֲנָא unser Gott.

e 5. Einzeln merke: אֲבִי mein Vater 5, 13; עֵלָּא oberhalb; כֹּלָּא alles (stets, auch 2, 40), אָסְפַּרְנָא, כְּנֵמָא. — Vgl. noch e 5, 15. 7, 25.

f 6. Einigemal ist der Ton von der Ultima wegen eines unmittelbar folgenden vorn betonten Wortes auf die Pänultima zurückgewichen, so 4, 32 וְיֵאמַר לֵהּ; vgl. 2, 46 u. 7, 12.

B. Das Nomen (§ 6—11).

§ 6. Die Pronomina.

a 1. Pronomen personale separatum.

Sg. 1 אֲנָה eb ich
2 m. אַנְתָּה b K, אַנְתְּ Q du; e 7, 25 אנת auch K
3 m. הוּא eb er
3 f. הִיא eb sie

Pl. 1 אֲנַחְנָא eb wir; אֲנַחְנָה e 4, 16.
2 m. אַנְתּוּן b ihr. {D אַתּוּן, f. אַתִּין}
3 m. הִמּוֹ e, אִנּוּן eb sie.
3 f. אִנִּין sie 7, 17 {BB אִנּוּן K}.

Auch als Akkusative stehen: הִמּוֹ, הִמּוֹן, אִנּוּן, s. § 6o.

b Zur Hervorhebung eines durch ein Suffixum ausgedrückten Pronomens: מִנִּי אֲנָה von mir e; רוּחִי אֲנָה דָנִיֵּאל mein, Daniels, Geist; אנתה...אֲבוּךְ dein Vater 5, 18.

c In אַנְתָּה הוּא רֵאשָׁה דִּי דַהֲבָא du bist das Haupt von Gold 2, 38 ist הוּא Vorwegnahme des Prädikats; ebenso 5, 13 und הִמּוֹ e 5, 11. — b 2, 47 steht הוּא zur Wiederaufnahme des Subjekts. — 2, 9 הִיא vorgängige Hindeutung auf das Subjekt. (HGr § 85*c*.)

2. Pronomen demonstrativum. *d*

Sg. m, דְּנָה eb dieser, f. דָּא b diese.

Pl. אִלֵּן (אִלֵּין) b. — אֵלֶּה e 5,15 (אל Q) {auch in nabatäischen Inschriften, also nicht „Hebraismus".}

Auf ferner Liegendes wird hingewiesen durch:

Sg. m. דֵּךְ e jener, der da; f. דָּךְ e

comm. דִּכֵּן b m. 2,31; f. 7,20. 21.

Pl. אִלֵּךְ eb; אִנּוּן 2,44; e 5,4.

Beispiele. בַּיְתָא דְנָה dieses Haus, בֵּית אֱלָהָא דְנָה dieses Gotteshaus, קַרְנָא דָא dies Horn; קִרְיְתָא דָךְ die Stadt da, גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ die Männer da. ‖ Prädikativ: דְּנָה פִשְׁרָא dies ist die Deutung 4,21. — ‖ Voranstellung ist auch in attributivem Sinne möglich: דְּנָה בִנְיָנָא eben dieser Bau e 5,4, vgl. e 5,15; דְּנָה חֶלְמָא חֲזֵית eben diesen Traum habe ich gesehn 4,15; כָּל־אִלֵּן מַלְכְוָתָא alle diese Königreiche 2,44, vgl. 7,17.

3. Fragepronomen. מַן (besser bezeugt als מָן) wer? מָה *e* was? מַן־הוּא 3,15 (BH מִי הוּא Jes. 50,9), מַן־אִנּוּן e 5,4.

מַן־דִּי b jeder der (Pron. indefin.); מָה דִי eb das was.

4. Ausdruck der Relation ist דִּי = BH זֶה, arab. ذا {eigentlich ein absolut am Anfange eines Satz(teil)es stehendes Demonstrativpronomen, vgl. deutsches „der, die, das"}. הֵיכְלָא דִי בִירוּשְׁלֶם ὁ ναὸς ὁ ἐν Ἰερουσαλήμ. ‖ Oft umschreibt דִּי eine Eigenschaft. רֵאשֵׁהּ דִּי דְהַב das goldene Haupt. Auch prädikativ: רֵאשֵׁהּ דִּי דְהַב sein H. war von Gold. Vgl. noch § 7 *l. m.* *f*

5. Suffixa am Nomen (und an Partikeln). *g*

	α, Hauptform (Sg. nach vokal. Auslaut)	β, in Verbindung mit männl. Pl.-endung	γ, mit sog. „Bindevokal". (Auch bei weibl. Pl.-endung)
Sg. 1	ִי	ַי	ִי
2 m.	ָךְ	ַיךְ *aiχ* K, ָךְ Q	ָךְ
2 f.	ִיךְ	ַיְכִי .ִכִי	ִיךְ
3 m.	ֹהִי	וֹהִי!	ֵהּ
3 f.	ַהּ	ַיהּ *aiha* K, ַהּ Q	ַהּ
Pl. 1	נָא	ֵינָא	ַנָא
2 m.	כוֹן; e nur כם	ֵיכוֹן	ְכוֹן; e nur ְכֹם
2 f.	כֵין	ֵיכֵין	ְכֵין
3 m.	הוֹן; e auch הם	ֵיהוֹן; e auch ֵיהֹם	ְהוֹן; e auch ְהֹם
3 f.	הֵין	ֵיהֵין Q; K m.	ְהֵין Q; K m.

Der sogenannte „Bindevokal“ *a* ist die alte Akkusativendung. ־ֵיךְ und ־ֵהּ sind aus der Einwirkung des *i* in כִּי und הִי zu erklären.

Die Endungen הִי, הָא°, נָא sind unbetont. Beispiele, 𝔗: אֲחִי, אֲבוּךְ, אֲבוּיךְ, אֲבוּהִי, אֲבוּהָא, אֲבוּנָא, אֲבוּכוֹן, אֲבוּהוֹן, אֲבוּהֵין.

h Sg.-suffixa. Selten ist die defektive Schreibung הִי: יַעֲטֹהִי.

i Pl.-suffixa. 1. ־ַנָא, Pathach vor נ nach den Handschriften mit supralinearer Punktation, Syr. und 𝔒 (Andre ־ָנָא), also אֱלָהַנָא, לַנָא, nach auslautendem Jod: אִיתִינא, wir sind, 3,18 K; אִיתַנָא Q; עֲלַינָא s. § 11. ‖ 2. כם nur e. ‖ 3 m. הם, ־ֵיהם nur e; Jer. לְהוֹם {ם in כם, הם kein „Hebraismus“, sondern durch die Bauinschrift des Barrekub, das Ägyptisch-Aramäische und das Nabatäische als alt bezeugt}. ‖ 3 f. nur ḃ Q; K בֵּינֵיהוֹן, כָּלְּהוֹן, מִנְּהוֹן.

k Ein Teil der mit Suffixen verbundenen männlichen Pluralformen ist durch Q den suffigierten Femininpluralen gleichgemacht {JBarth, Beiträge zur Suffixlehre des Nordsemitischen, in: American Journal of Semitic languages and literatures XVII (1901), 203}.

l Eigentümlicher Gebrauch. α, An einer Präposition zur Hervorhebung des folgenden Nomens: בַּהּ זִמְנָא in derselbigen Zeit (wörtl.: in ihr, der Zeit); מִנַּהּ מַלְכוּתָא 7,24; mit Wiederholung der Präposition: בַּהּ בְּלֵילְיָא ḃ in derselben Nacht. Vor dem das Genetivverhältnis ausdrückenden דִּי, vgl. § 7*m*. ‖ β, Ansatz zur Bildung eines Pron. possess. דִּי־לֵהּ 2,20; Da. § 18,4.

6. Suffixa am Verbum.

m

α, Perf., Imptv, Inf.			β, Impf.
Hauptform		mit „Bindevokal“	mit Nûn energ. (nur so)
Sg. 1	נִי	־ַנִי	־ִנַּנִי; nach *ūn*: ־ֻנַּנִי, וּנַּנִי
2 m.	ךְ°	־ָךְ	־ִנָּךְ
3 m.	הִי	־ֵהּ	־ִנֵּהּ; nach *ūn*: ־ֻנֵּהּ, וּנֵּהּ
3 f.	הָא°	־ַהּ	־ִנַּהּ
Pl. 1	נָא	־ַנָא	־ִנַּנָא°
2 m.	כוֹן°	־ְכוֹן°	־ִנְכוֹן

n נִי, הִי, הָא°, נָא sind unbetont. ‖ Das Impf. hat vor Suffixen stets Nûn energ. {ZdmG 1888,411; Da. § 76}. Beispiele s. § 24. {Ausnahme: Modus apocopatus § 13*c*}.

o Die Suffixa der 3 pl. werden durch die akkusativisch gebrauchten Fürwörter הִמּוֹ e, הִמּוֹן ḃ, אִנּוּן ḃ ersetzt. יַתְהוֹן nur ḃ 3,12.

p Die Suffixa am Verbum drücken den Objektsakkusativ aus.

Ausnahme (wenn der Text richtig, vgl. 5, 9) 5, 6 זִיוֺהִי שְׁנוֺהִי seine Gesichtsfarbe veränderte sich ihm.

§ 7. Flexion der Nomina im allgemeinen.

a Drei **Numeri** wie im BH; aber der **Dualis** ist seltener: יְדַ֫יִן Hände, מָאתַ֫יִן 200, קַרְנַ֫יִן, רַגְלַ֫יִן, שִׁנַּ֫יִן, c. רַגְלַ֫י, s. רַגְלוֺהִי; aber עַיְנַ֫יִן Augen, {vgl. Da. § 38, 1}. — Eigentümliche Form: תְּרֵין zwei {Da. § 21, 1; Syr.}.

b 2. Drei Status. Außer st. abs. und st. constr. hat das Aram. noch einen **Status determinatus** (St. emphaticus). Die Determination wird nämlich nicht durch vorgesetzten Artikel, sondern durch angehängtes ָא (selten ָה) ausgedrückt, das mit der männlichen Pluralendung (*ai*) zu ַיָּא wird. {Dies *ā* ist ein auch sonst im Semit. nachweisbares demonstratives Element, vgl. JBarth im American Journal of Sem. Lang. and Lit., XIII (1896/97), 12.}

c 3. Der **weibl. Singularis**, ursprünglich auf ת endend, zeigt α, meist die Endung ָה: אִגְּרָה Brief usw, selten ָא: חֲמָא Zorn, עֵטָא Rat; חֵיוָה u. חֵיוָא Tier, קִרְיָה u. קִרְיָא Stadt.

β, Afformativ וּ (וּת) für Abstracta: בְּהִילוּ Eile, מַלְכוּ; oft von ל״י-stämmen {Nö § 138. 76}: בָּעוּ Bitte, רְבוּ Größe.

γ, Afformativ ִי (ִית) für Femininconcreta: אָחֳרִי eine andre, אֵימְתָנִי eine schreckliche, נְוָלִי Misthaufe.

d 4. **Pluralis.** Die männliche Endung lautet ִין, die weibliche ָן: רֵאשׁ Haupt, רֵאשִׁין; חֵיוָה Tier, חֵיוָן. — Doch kann aus der Pluralendung nicht auf Form oder Geschlecht des Sing. geschlossen werden: אַמִּין von אַמָּה° Elle, אֲבָהָן° von אַב° Vater. {ָן ist wahrscheinlich die ursemitische Abstraktendung *ān*, JBarth ZdmG 1904, 442—445.}

e 5. **Status constructus.** Der Sg., der keine Fem.-endung hat, bleibt unverändert: מִנְיַן שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל die Zahl der Stämme I.s; שָׁלְטָן עָלַם eine ewige Herrschaft. Ausnahmen § 8*c*.

f Der weibliche Sg. constr. hat ת bewahrt, zB בִּקְעָה Ebene, בִּקְעַת דּוּרָא die E. Dura; מַלְכוּ, מַלְכוּת עָלַם ein ewiges Königreich; אַרְעִי Unteres, Boden, c. אַרְעִית.

g Der männliche Pl. constr. endet auf ֵי: יוֺם, יוֺמִין, יוֺמֵי אֲבוּךְ die Tage deines Vaters {früher *ai*, vor dem Suffix ֿוֹהִי *au*, s. JBarth ZdmG 1904, 435}; der weibliche auf ָת: עִזְקָה Siegelring, עִזְקָן, עִזְקַת רַבְרְבָנוֺהִי die S. seiner Großen.

h Der st. c. kann auch vor einer Präposition und dem von

ihr regierten Worte stehen: מַלְכְוָת תְּחוֹת כָּל־שְׁמַיָּא die Reiche unter dem ganzen Himmel 7, 27.

i 6. Übersicht. יוֹם Tag, c. יוֹם דִּינָא, d. יוֹמָא der Tag
pl. יוֹמִין, c. יוֹמֵי אֲבוּךְ, d. יוֹמַיָּא die Tage
חֵיוָה Tier, c. חֵיוַת בָּרָא, d. חֵיוְתָא das Tier
pl. חֵיוָן, c. חֵיוָת, d. חֵיוָתָא die Tiere.

k 7. Nomen mit Suffixen (vgl. § 6, 5).

	Masc. sg.	Masc. pl.	Fem. sg.	Fem. pl.
Sg. 1	יוֹמִי	יוֹמַי	חֵיוְתִי	חֵיוָתִי
2 m.	יוֹמָךְ	יוֹמָיךְ	חֵיוְתָךְ	חֵיוָתָךְ
3 m.	יוֹמֵהּ	יוֹמוֹהִי	חֵיוְתֵהּ	חֵיוָתֵהּ
3 f.	יוֹמַהּ	יוֹמַיהּ	חֵיוְתַהּ	חֵיוָתַהּ
Pl. 1	יוֹמַנָא	יוֹמַינָא	חֵיוְתַנָא	חֵיוָתַנָא
2 m.	יוֹמְכוֹן	יוֹמֵיכוֹן	חֵיוַתְכוֹן	חֵיוָתְכוֹן
	יוֹמְכֵין	יוֹמֵיכֵין	חֵיוַתְכֵין	חֵיוָתְכֵין
3 m.	יוֹמְהוֹן	יוֹמֵיהוֹן	חֵיוַתְהוֹן	חֵיוָתְהוֹן
3 f.	יוֹמְהֵין	יוֹמֵיהֵין	חֵיוַתְהֵין	חֵיוָתְהֵין

Beispiele: α, Masc. sg. רֵאשִׁי, רֵאשָׁךְ, רֵאשֵׁהּ, רֵאשַׁהּ, אֱלָהַנָא, רֵאשְׁהוֹן, דָּתְכוֹן. ‖ pl. רַעְיוֹנַי, רַעְיוֹנָךְ, רַגְלוֹהִי, רַגְלַיהּ, בָּתֵּיכוֹן, לְבֻשֵׁיהוֹן.

β, Fem. sg. עִזְקְתֵהּ, נִשְׁמְתָךְ. ‖ pl. אֲבָהָתִי, אֲבָהָתָךְ, שָׁגְלָתֵהּ, אֲבָהָתַנָא, מִנְחָתְהוֹן (BH מִצְוֹתַי, מִצְוֹתֶיךָ usw nach Analogie der suffigierten Maskulinplurale).

l 8. Casus. Das Genetivverhältnis wird nicht nur durch Anwendung des st. c. ausgedrückt, zB חַכִּימֵי בָבֶל, sondern auch, und zwar noch häufiger, durch דִּי (§ 6*f*): שַׁלִּיטָא דִּי־מַלְכָּא der Beamte des Königs; קִרְיָה דִּי־שָׁמְרָיִן die Stadt Samarien.

m Nicht selten steht dann bei dem durch דִּי וגו' bestimmten Subst. ein auf diesen Zusatz hinweisendes Pron. suffixum: שְׁמֵהּ דִּי אֱלָהָא der Name Gottes: עַבְדוֹהִי דִּי־אֱלָהּ שְׁמַיָּא die Diener des Himmelsgottes, שָׁרְשׁוֹהִי דִּי־אִילָנָא die Wurzeln des Baumes.

n Soll das regierende Wort undeterminiert bleiben, so wird der determinierte Gen. durch לְ umschrieben: מֶלֶךְ לְיִשְׂרָאֵל רַב ein großer König I.s e 5, 11. ‖ לְ bei Datierungen: בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ e 5, 13.

o Das Objekt kann dem Verbum sowohl folgen als auch voranstehn; letzteres zB e 5, 12 וְעַמָּה הַגְלִי (u. das Volk hat er fortgeführt) und oft bei mit ל verbundenem Inf. (§ 13*k*). ‖ Zur Einführung dient sehr häufig לְ, besonders wenn das Obj. ein determiniertes persönliches ist. ‖ יָת = BH אֶת־, nur 3, 12 יָתְהוֹן.

§ 8. Flexion der einzelnen Klassen der Nomina.

I. Ursprünglich einvokalige Nomina: qaṭl, qiṭl, quṭl. *a*
1. Von starken Stämmen. Der hinten vermehrte Sing. zeigt den Grundvokal: כַּסְפָּא, מַלְכָּא, טַעְמָא, עִשְׂבָּא, f. יַרְכָּה° Lende. Zuweilen *i* statt *a*: שִׁמְשָׁא, *e* statt *i*: חֶלְמָא, חֶלְמָךְ (BH חֶלְקִי); *o* statt *u*: נָגְהָא die Helle (BH קָדְשִׁי).

Im unvermehrten Sing. wird entweder ein Hilfsvokal eingeschoben: אֶבֶן, מֶלֶךְ, קֶרֶן, חֵלֶם, בַּיִת, oder eine ursprünglich zweivokalige Nebenform angewendet, *α*, zu qaṭl: כְּסַף, יְרַח Monat, נְשַׁר Adler, oft hinten *ē*: בְּעֵל, טְעֵם, לְחֵם, עֲבֵד, צְלֵם (BH בַּעַל, עֶבֶד usw); β, zu qiṭl: סְפַר Buch; γ, zu quṭl: קְשֹׁט Wahrheit. *b*

Der st. constr. bleibt unverändert: צְלֵם Bild, צְלֵם אנפוהי 3, 19; טְעֵם Befehl, טְעֵם כּוֹרֶשׁ e 6, 14. Die Formen צְלֵם דַּהֲבָא 3, 5 u. טַעַם אֱלָהּ e 6, 14 u. 7, 23 sind von den Schriftgelehrten ersonnen; sie sollen Gotteswort von Menschenwort unterscheiden (so auch Nöldeke) und das Götzenbild von andrem צְלֵם unterscheiden (Codex D und das Cairener Daniel-Fragment haben çᵉlēm). — Ausnahme: אֲלַף tausend, c. אֶלֶף. *c*

Im Plural loser Silbenschluß (HGr § 12*p*: מַלְכֵי von מְלָכִים). *d*
qaṭl: מַלְכִין, c. מַלְכֵי, d. מַלְכַיָּא, עַבְדוֹהִי, יַרְכָתַהּ, נִשְׁרִין; qiṭl: סִפְרִין, סִפְרַיָּא, חֶלְמִין; quṭl: שָׁרְשׁוֹהִי. Fester Silbenschluß in נִסְכֵּיהוֹן e 7, 17 (BH נִסְכֵּיהֶם).

2. Von schwachen Stämmen. ע״י. Vor Afformativen fällt der Hilfsvokal *i* weg: בַּיִת, d. בַּיְתָא, בַּיְתִי, חֵילַהּ, עַיְנִין, עַיְנֵי, aber cstr. sg.: בֵּית § 3*f*. *e*

ע״ע. עַם, d. עַמָּא, pl. d. עַמְמַיָּא (mit Auflösung der Verdoppelung); גֹּב Grube, גֻּבָּא.

ל״י. חֲדִי° Brust, חֲדוֹהִי (Da. § 26, 2β), vgl. עֲלוֹהִי § 11, 5. | חֵזוּ Gesicht, Erscheinung, d. חֶזְוָא, חֶזְוֵי.

II. Nomina mit ursprünglich zwei kurzen Vokalen: qaṭal usw. Sie sind tatsächlich (wegen § 4*a.c*) mit Nr. I fast durchweg gleichlautend: בְּשַׂר, d. בִּשְׂרָא; דְּהַב, d. דַּהֲבָא; דְּכַר° (Mischna זָכָר) Widder, pl. דִּכְרִין; נְמַר, d. נִמְרָא. *f*

III. Nomina mit langem Vokal der letzten Silbe, ursprünglich kurzem der vorletzten, qaṭāl, qiṭāl, qaṭîl usw, sind tatsächlich (wegen § 4*a*) Nomina mit unveränderlichem Vokal: *g*

עֲרָד· (BH עָרוֹד), עֲרָדַיָּא; שְׁלָם· (BH שָׁלוֹם), שְׁלָמָא, שְׁלָמְכוֹן. ‖ Feminina: שְׁלֵוָה· Ruhe, s. שְׁלֵוְתָךְ 4, 24. עֲבִידְתָּא vgl. § 4*f*.

h Von ל״י. פְּתָי Weite, פְּתָיֵהּ; חֲטָי· Sünde, חֲטָיָךְ 4, 24 K; Fem. עֲוָיָה Sünde, pl. עֲוָיָן, עֲוָיָתָךְ.

i IV. Nomina mit kurzem Vokal der letzten Silbe, mit langem oder sonst unveränderlichem der vorletzten: *α*, qāṭal, qāṭil usw. עָלַם Ewigkeit, עָלְמִין, עָלְמַיָּא; כָּהֵן· Priester, כָּהֲנַיָּא, כָּהֲנָא, s. כָּהֲנוֹהִי. So die aktiven Partt. des Qal: עָבֵד, עָבְדִין; f. כָּתְבָה; כָּתְבָן; tert. gutt.: יָדַע, סָפַר.

β, wenn die Pänultima geschärft oder sonst geschlossen ist: אִמַּר· Lamm, pl. אִמְּרִין; מִשְׁכַּב· Lager, s. מִשְׁכְּבִי (מַעֲבָדוֹהִי § 4*b*); Partt. wie: מִתְנַדַּב freiwillig, pl. מִתְנַדְּבִין.

k V. Participia der Verba ל״י: בָּעֵה bittend, pl. בָּעַיִן (Mil'el § 5*c*), f. דָּמְיָה, pl. שָׁנְיָן; pass. Qal: בְּנֵה gebaut, מְנֵא gezählt, f. שְׁנְיָא verschieden, pl. שְׁרַיִן gelöst; Qa. מְצַלֵּא betend, pl. מְצַלַּיִן.

l IV. Nomina auf ָי (vgl. § 3*e*; nach der supralinearen Punktation *ai* kurzvokalig, Da. § 22. 36, 1. 39, 2), bes. Gentilicia und Ordnungszahlen: כַּשְׂדָּי Chaldäer, d. כַּשְׂדָּיָא K, כַּשְׂדָּאָה Q; pl. כַּשְׂדָּאִין 3, 8; d. כַּשְׂדָּיֵא K, כַּשְׂדָּאֵי Q. מָדָיָא der Meder K, מָדָאָה Q. רְבִיעָי· vierter, d. רְבִיעָיָא K, רְבִיעָאָה Q. קַדְמָי· vorderer, früherer, f. d. קַדְמָיְתָא; pl. d. קַדְמָיֵא (ohne Q), קַדְמָיָתָא. יְהוּדָיֵא (ohne Q). {Das *ē* pl. d. כַּשְׂדָּיֵא usw. wird gewöhnlich als aus *ājajjā* zusammengezogen erklärt; nach JBarth, ZdmG 1904, 437 wäre *ē* Abstraktendung}.

m VII. Feminina mit den Afformativen *û* und *î* (§ 7*c.f*). *û*: מַלְכוּ, c. מַלְכוּת, d. מַלְכוּתָא, s. מַלְכוּתָךְ; pl. מַלְכְוָן, מַלְכְוָת·, מַלְכְוָתָא; בָּעוּ Bitte, s. בָּעוּתֵהּ. רְעוּ· Wille, c. רְעוּת e; רְבוּ Größe, d. רְבוּתָא ט. ‖ *î*: אַחֲרִי Nachheriges, Ende, c. אַחֲרִית; מַשְׁרוֹקִי Pfeife, d. מַשְׁרְוֹקִיתָא; pl. משרוקִיָן· vgl. Da. § 36, 2.

n VIII. Die auf ָה (ָא) auslautenden Infinitive, also alle mit Ausnahme des Inf. Qal, haben im st. c. (auch vor Suff.) die Endung וּת: הִתְנַדָּבוּת עַמָּא; לְשֵׁיזָבוּתָךְ, לְהַצָּלוּתֵהּ. Ausnahme: לְהַנְזָקַת מַלְכִין e zur Schädigung von Königen; vgl. אַחֲוָיַת ט 5, 12.

§ 9. Nomina eigentümlicher Bildung und Einzelnes.

אַב· (Grundform *abw*) Vater, s. אֲבוּךְ; pl. אֲבָהָתִי, אֲבָהָתָן (𝔅 2, 23 אבהתַי), אֲבָהָתָנָא. Zur Einschiebung des ה vgl. שֵׁם u. BH אַמָהוֹת.

אַח· Bruder; pl. s. אחיך K, אַחָךְ Q.

אִתְּא· Weib, pl. נְשִׁין·, נְשֵׁיהוֹן.

בַּיִת Haus, c. בֵּית, s. בַּיְתִי (§ 3*f*); pl. בָּתִּין (*ā*), בָּתֵּיכוֹן.
בַּר Sohn, s. בְּרַהּ; pl. בְּנִין˚, בְּנֵי, בְּנֵיהוֹן.
שֻׁם Name, s. שְׁמַהּ; שְׁמָהָן, שְׁמָהָת, שְׁמָהָתְהֹם.
יַד Hand, s. יְדַהּ, יְדְהֹם (vgl. BH יֶדְכֶם); du. יְדַיִן.
כְּנָת Genosse, pl. כְּנָוָן, כְּנָוָתֵהּ.

§ 10. Zahlwörter.

I. Grundzahlen.

a

1. m. חַד,	f. חֲדָה.	
2. m. תְּרֵין˚,	f. תַּרְתֵּין.	
3. m, תְּלָת,	f. תְּלָתָה, תְּלָתָא.	
4. m. אַרְבַּע,	f. אַרְבְּעָה.	
5. m. חֲמֵשׁ˚,	f. חַמְשָׁה˚.	
6. m. שֵׁת, שֶׁת (§ 4 *k*),	f. שִׁתָּה˚.	
7. m. שְׁבַע˚,	f. שִׁבְעָה, c. שִׁבְעַת.	
8. m. תְּמָנֵי˚,	f. תְּמָנְיָה˚.	
9. m. תְּשַׁע˚,	f. תִּשְׁעָה˚.	
10. m. עֲשַׂר,	f. עַשְׂרָה.	

b תְּלָתֵּהוֹן sie drei 3, 23 {wohl für *tᵉlāt-tē-hōn* ZdmG 1894, 367. Im Syr. diese Form oft vor Suff., vgl. Da. § 21, 6, Nö § 149}.

c 12 m. תְּרֵי עֲשַׂר (mit männl. Subst. e 6, 17, b 4,26).
20 עֶשְׂרִין. — 30 תְּלָתִין. — 60 שִׁתִּין.
100 מְאָה. — 200 מָאתַיִן. — 400 אַרְבַּע מְאָה.
1000 אֲלַף, d. אַלְפָּא; pl. אַלְפִין.
Myriade רִבּוֹ; pl. רִבְּוָן K, רִבְבָן Q.

d Die Zahlwörter von 3 an sind Substantiva. Bei den Z. von 3—10 wird die weibliche Form angewendet, wenn das Gezählte männlichen Geschlechts ist, und umgekehrt, zB אַרְבְּעָה מַלְכִין u. אַרְבַּע חֵיוָן.

e Bei Datierungen werden die Grundzahlen gebraucht: בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ im 1. Jahre des K. e; עַד־יוֹם תְּלָתָה לִירַח אֲדָר e; vgl. e 4, 24.

f II. Ordnungszahlen. קַדְמָי erster (§ 8*l*); תִּנְיָן˚ zweiter, f. תִּנְיָנָה; תְּלִיתָי˚ dritter, f. תְּלִיתָיָא K, תְּלִיתָאָה Q; רְבִיעָי vierter, f. רְבִיעָיָא K, רְבִיעָאָה Q, f. d. רְבִיעָיְתָא. ‖ Auffällig ist תַּלְתִּי dritter 5, 7 (de Goeje vermutet תַּלְתָּי; vgl. babylon. *šalšai* dritter im Rang?), d. תַּלְתָּא 5, 16. 29.

g Multiplikation: זִמְנִין תְּלָתָה dreimal 6, 11; חַד שִׁבְעָה siebenfach 3, 19 {Nö § 241}.

§ 11. Partikeln, bes. Präpositionen.

1. בְּ (= BH), s. בִּי; בָּךְ; בַּהּ, בַּהּ; pl. בְּהוֹן.

2. לְ (= BH) s. לִי, לָךְ; לֵהּ; לַהּ; pl. לַנָא; לְכֹם e, לְכוֹן 𝔟; לְהֹם e, לְהוֹן 𝔟. ‖ ל zur Einführung des Objektes § 7*o*, zum Ausdruck des Genetivverhältnisses § 7*n*.

3. מִן (= BH), s. מִנִּי; מִנָּךְ; מִנֵּהּ, מִנַּהּ; pl. מִנְּהוֹן, f. מִנְּהֵן Q § 6*i*. — Meist unterbleibt die Assimilierung des נ: מִן־קֳדָם usw.

4. עִם (= BH), s. עִמִּי; עִמָּךְ; עִמֵּהּ; pl. עִמְּהוֹן.

5. עַל zeigt wie im BH vor Suffixen die vollere Form עלי: עֲלַי; עליך K, עֲלָךְ Q § 6*g*β; עֲלוֹהִי; עליה K, עֲלַהּ Q; pl. עֲלֵינָא e 4, 22 (e 4, 18 u. 5, 17 𝔊 עֲלָ als Pausalform vgl. § 4*l*). עֲלֵיהֹם e und עֲלֵיהוֹן.

6. Nach בֵּין, zwischen, קֳדָם, vor, תְּחוֹת, unter, wird vor Suffixen *ai* eingeschoben (Analogiebildungen gemäß עַל): בֵּינֵיהוֹן K, בֵּינֵיהֵן Q § 6*i*. ‖ קֳדָמַי; קדמיך K, קֳדָמָךְ Q § 6*g*β; קדמיה K, קֳדָמַהּ Q, קֳדָמוֹהִי; קֳדָמֵיהוֹן. ‖ תְּחֹתוֹהִי.

7. אַחֲרֵי hat auch ohne Suffix Pluralform. אַחֲרֵיהֹן.

8. בָּאתַר (eigentl.: auf der Spur, אֲתַר), nach, s. בָּתְרָךְ.

9. לְוָת, bei, s. לְוָתָךְ.

10. (קֳבֵל) לָקֳבֵל, vor, gegenüber, s. לָקָבְלָךְ.

11. אִיתַי = BH יֵשׁ, s. איתיך, Q אִיתָךְ du bist; אִיתוֹהִי; איתינא, Q איתנא § 6*g*. *i*.

C. Das Verbum (§ 12—24).

§ 12. Die Stammesmodifikationen.

a Man unterscheidet im BA beim Verbum drei Hauptstämme: den Grundstamm Qal, den Steigerungsstamm Qaṭṭil und den Kausativstamm Haqṭēl. Die durch vorgesetztes *hith* aus ihnen gewordenen Weiterbildungen Hithqᵉṭēl, Hithqaṭṭal und Hittaqṭal sind eigentlich Reflexivstämme (vgl. BH Hithqaṭṭēl); sie werden aber tatsächlich als Passiva gebraucht. Qal und Haqṭēl haben daneben eine innere Passivbildung durch Vokalwechsel: Qᵉṭîl und Hoqṭal; vgl. BH Quṭṭal, Hoqṭal und Qalpassiv, HGr § 49*h*.

b Übersicht. Qal, Pᵉal, קְטַל = BH קָטַל. ‖ Passivum, bezw. Reflexivum: Hithqᵉṭēl, הִתְקְטֵל. ‖ Inneres Passivum: Qᵉṭîl קְטִיל. Nur Perf.: קְטִיל, יְהִיב; f. קְטִילַת, יְהִיבַת; 2. nur תְּקִלְתָּא § 4*g*; pl. יְהִיבוּ, פְּתִיחוּ, כְּפִתוּ 3, 21; ferner שְׁוִי, קֱרִי, גְּלִי, pl. רְמִיו § 23*d*.

Qaṭṭil, קַטֵּל = BH קִטֵּל. ‖ Pass., bezw. Refl.: Hithqaṭṭal, הִתְקַטַּל = BH הִתְקַטֵּל. *c*

Haqṭēl, הַקְטֵל = BH הִקְטִיל. ‖ Inneres Passivum: Hoqṭal, הָקְטַל = BH. Nur Perf.: הָנְחַת 5, 20; הוּבַד (אֲבַד) 7, 11; הֻסַּק (°סלק) 6, 24; הֻעַל (עלל) 5, 13; f. הָתְרְבַת e 4, 15; הוּסְפַת 4, 33; הֳקִימַת 7, 4. 5; הָתְקְנַת (Mt נת) 4, 33; pl. הֻעַלוּ 5, 15; הֵיתָיִת, הֵיתָיוּ § 17*b*. ‖ Die Reflexivbildung אִתַּקְטַל (הִתַּ) nicht im BA; oft D, vgl. Da. § 59, 3. *d*

Seltene Stammbildungen; Qôṭēl, קוֹטֵל; nur von סבל e 6, 3, doch vgl. Wörterverzeichnis. ‖ Hithqôṭal, הִתְקוֹטַל; nur von שׁמם 4, 16. ‖ Qaṭlēl und Hithqaṭlal: nur von רום 4, 34; 5, 23. *e*

Schaqṭil, שַׁקְטִל, Bedeutung = Haqṭēl. Nur von 3 aus dem Babylonischen entlehnten Verben: שֵׁיצִיא, Q שֵׁיצִי (vgl. BH יָצָא) e 6, 15 er hat vollendet. ‖ שֵׁיזִב (vgl. BH עָזַב) er hat befreit; Impf. יְשֵׁיזִב, Part. מְשֵׁיזִב, Inf. mit s. לְשֵׁיזָבוּתָךְ; nur D. ‖ °שַׁכְלֵל (v. כלל) er hat vollendet, s. שַׁכְלְלַהּ, pl. שַׁכְלִלוּ, Inf. לְשַׁכְלָלָה; Reflexives Passiv Impf. יִשְׁתַּכְלְלוּן; nur e. — ‖ מְסוֹבְלִין e 6, 3 v. ?יבל, vgl. § *e*. *f*

Statt der Vorsilbe הִת fünfmal אִת (nur D): 2, 45; 3, 19; 6, 8; 7, 8. 15; Einmal אֶת: 4, 16. Im Haqṭēl statt ה dreimal א: אחת (Iptv, נחת) e 5, 15; אֲקִימַהּ D 3, 1; אַתַּרוּ (Iptv, נתר) 4, 11. *g*

Haqṭēl auch in der Bauinschrift des Barrekub (Z. 5 הושבני, er hat mich gesetzt; Z. 12 היטבתה ich habe es schön gemacht), also ist ה nicht „Hebraismus". | Zu ה in הת vgl. הלתחם der Mesa-Inschrift u. Da. 201. *h*

§ 13. Tempora und Modi.

1. Perfectum. *α*, Die Verwendung als tempus historicum ist viel häufiger als im BH, welches das Impf. consec. vorzieht, vgl. 2, 12 usw. ‖ *β*, Perfectum confidentiae (propheticum) nur 7, 27 יְהִיבַת. ‖ *γ*, Perf. gleich dem latein. Futurum exactum in einem Bedingungssatze nur 6, 6. *a*

2. Imperfectum. *α*, Nur D (e 4, 12 יְחִיטוּ ist der Text fraglich) verwendet das Impf. als tempus historicum. In der Mehrzahl der Fälle dauerten die erzählten Facta kürzere oder längere Zeit, oder sie wurden wiederholt; aber nicht 4, 31. 33; 6, 20; 7, 16; vgl. HGr § 64*g*. Meist geht vom Impf. getrenntes ו voran: 4, 2[b]. 8. 16. 17. 30. 31; unmittelbar vor dem Impf. steht ו 4, 2[a]. Impf. ohne ו nach בֵּאדַיִן 6, 20, nach בַּהּ־זִמְנָא 4, 33 {vgl. BH אָז mit Impf.}. Nicht selten wechseln in der Erzählung Perf. *b*

und Impf. miteinander. ‖ β, Impf. in Temporalsätzen nach עַד־דִּי 4, 20. 22. 29, nach עַד e 4, 21; 5, 5, gleich dem latein. Fut. exactum.

c 3. Der Jussiv (Optativ) wird gewöhnlich durch das einfache Impf. ausgedrückt: 2, 7 יֵאמַר er möge sagen; 3, 5 תִּפְּלוּן ihr sollt niederfallen. Die wenigen Fälle eines äußerlich erkennbaren Jussivs (Modus apocopatus) sind: יֵאבַדוּ Jer., אַל־יְשַׁנּוֹ u. אַל־יְבַהֲלוּךְ 5, 10 {ינסחוהי „sie mögen ihn entfernen". Aram. Inschrift von Teimâ Z. 14}; vgl. אַל־יְבַהֲלָךְ 4, 16 (אַל־תְּהוֹבֵד 2, 24).

d 4. Participium. Das Part. hat, wie im Syr., nicht nur im Qal, sondern auch im Qaṭṭil und im Haqṭēl außer der aktiven auch eine rein passive Form, vgl. § 14, 5.

e Die rein passiven Partt. drücken die Vollendung aus: das Haus דִּי הֲוָא בְּנֵה welches gebaut worden war, ὃς ἦν οἰκοδομημένος e 5, 11. Die andren Partt. (auch die von Reflexivstämmen) stehen für das Impf.: וְחַכִּימַיָּא מִתְקַטְּלִין waren nahe daran getötet zu werden 2, 13 {ebenso im Syr. Nö § 278[a]}. Daher können sie oft durch deutsches Präsens übersetzt werden, zB מִתְבְּנֵא ist im Bau begriffen e 5, 8, vgl. e 7, 19.

f Zum Ausdruck der Dauer dient die Verbindung mit הֲוָה, zB 2, 31. 43; 5, 19; 6, 3; e 6, 10 (BH Gn 1, 6 וִיהִי מַבְדִּיל).

g Auch das Part. wird als tempus historicum gebraucht (e nur 5, 3): α, nach einem Perf. und וְ, ohne neue Bezeichnung des Subj.: עֲנוֹ . . וְאָמְרִין sie antworteten und sprachen (5 mal; danach ist 3, 24 עֲנוֹ für עָנַיִן zu lesen); קְרִבוּ וְאָמְרִין 6, 13; vgl. 5, 1. 5. 15; e 5, 3. ‖ β, nach אֱדַיִן oder בֵּאדַיִן. Mit folgendem Subj. בּ׳ מִתְכַּנְּשִׁין אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא darauf versammelten sich die Satrapen 3, 3, vgl. 3, 26 f; 4, 4; 5, 8. 17. Nach dem Subj.: א׳ מַלְכָּא מִתְבָּהַל da wurde der König bestürzt; vgl. 6, 6. Einmal nach כְּדִי וּמְנָא בֵּהּ 3, 7. {So Syr. כַּד Nö § 275}. — Nicht also am Satzanfange, außer in der häufigen Formel עָנֵה פ׳ וְאָמַר NN antwortete und sprach 2, 5 etc. und in עָנֵה וְאָמַר 2, 15; 3, 19. 24ff, und קָרֵא מַלְכָּא בְּחַיִל der König rief laut 5, 7. An diesen Stellen wird עֲנָה (so schon Nöldeke), bezw. קְרָא zu vokalisieren sein.

h Das Partt. kann (vgl. HGr § 85*dd*; Ges. § 116*s*) auch sonst ohne Subj. stehn, wenn dies ein Pron. der 3. Person sein würde: עָבֵד nach seinem Willen tut er (Gott) 4, 32; מִתְבְּנֵא es (das Haus) wird gebaut e 5, 16. Oft im Plur.: דָּבְחִין man schlachtet e 6, 3. Der Pl. läßt sich dann mehrfach gut durch ein Passiv

übersetzen: וּלְכֹם מְהוֹדְעִין und euch wird kund getan e 7, 24; אָמְרִין man sagte = es wurde gesagt b 7, 5.

i 5. Auch beim Verbum finitum entspricht der Plural der 3. Person häufig unsrem „man“, bezw. einem passivischen Ausdruck, zB: לִבְבֵהּ יְשַׁנּוֹן man wird sein Herz verwandeln = sein H. wird verwandelt werden 4, 13; דָּקוּ man zermalmte = sie wurden zermalmt 2, 35. — Zweifelhaft ist gleicher Gebrauch der 3. sg. (e 4, 15 יְבַקַּר).

k 6. Der Infinitiv wird fast ausschließlich in Verbindung mit לְ gebraucht. Das Obj. steht dann häufiger vor als nach dem Inf. (§ 7 *o*): sie vermochten nicht כְּתָבָא לְמִקְרָא die Schrift zu lesen 5, 8, vgl. 2, 9. 10. 16. 18 etc.

§ 14. Paradigma des starken Verbums.

1. Perfectum.

1.	m. 2.	f.	3.	
כִּתְבֵת	כְּתַבְתָּ, כְּתַבְתְּ	כִּתְבַת	כְּתַב	sg. Qal
כְּתַבְנָא	כְּתַבְתּוּן	Q כְּתַבָה	כְּתַבוּ	pl.
	הִתְכְּתַבְתָּ (בְתְּ)	הִתְכְּתָבַת	הִתְכְּתֵב	sg. Hithq.
הִתְכְּתֵבְנָא	הִתְכְּתֵבְתּוּן	Q הִתְכְּתִבָה	הִתְכְּתִבוּ	pl.
כַּתְּבֵת	כַּתֵּבְתָּ (בְתְּ)*	כַּתְּבָת (תִּבַת ?)	כַּתֵּב (תִּ)	sg. Qa.
כַּתֵּבְנָא	כַּתֵּבְתּוּן	Q כַּתִּבָה	כַּתִּבוּ	pl.
הִתְכַּתְּבֵת	הִתְכַּתֵּבְתָּ (בְתְּ)	הִתְכַּתְּבָת	הִתְכַּתַּב	sg. Hithqa.
הִתְכַּתַּבְנָא	הִתְכַּתַּבְתּוּן (תִּב ?)	Q הִתְכַּתְּבָה	הִתְכַּתַּבוּ	pl.
הַכְתְּבֵת	הַכְתֵּבְתְּ (בְתָּ)	הַכְתְּבָת (תִּבַת ?)	הַכְתֵּב	sg. Ha.
הַכְתֵּבְנָא	הַכְתֵּבְתּוּן	Q הַכְתִּבָה	הַכְתִּבוּ	pl.

2. Imperfectum.

1.	m. 2.	f.	3.	
אֶכְתֻּב	תִּכְתֻּב	תִּכְתֻּב	יִכְתֻּב	sg. Qal
נִכְתֻּב	תִּכְתְּבוּן	יִכְתְּבָן	יִכְתְּבוּן	pl.
אֶתְכְּתֵב	תִּתְכְּתֵב	תִּתְכְּתֵב (תֶ)	יִתְכְּתֵב (תֶ)	sg. Hithq.
נִתְכְּתֵב	תִּתְכַּתְבוּן	יִתְכַּתְבָן	יִתְכַּתְבוּן	pl.
אֲכַתֵּב	תְּכַתֵּב	תְּכַתֵּב	יְכַתֵּב (תִּ)	sg. **Qa.
נְכַתֵּב	תְּכַתְּבוּן	יְכַתְּבָן	יְכַתְּבוּן	pl.
אֶתְכַּתַּב	תִּתְכַּתַּב	תִּתְכַּתַּב	יִתְכַּתַּב	sg. Hithqa.
נִתְכַּתַּב	תִּתְכַּתְּבוּן	יִתְכַּתְּבָן	יִתְכַּתְּבוּן	pl.
אֲהַכְתֵּב	תְּהַכְתֵּב	תְּהַכְתֵּב	יְהַכְתֵּב (יַכְ׳)	sg. Ha.
נְהַכְתֵּב	תְּהַכְתְּבוּן	יְהַכְתְּבָן	יְהַכְתְּבוּן	

* 𝔒 קַבֵּילְתָּא, קַבֵּילְתּוּן, vgl. Da. 261. 263; Diettrich ZatW 1900, 149.

** Ohne Afformativ BA nur: יְמַלִּל (i), תְּקָרֵב (ē); 𝔒 fast ausnahmslos: ē.

3. Imperativus.

	sg.	f.	pl.
Qal	כְּתֻב	כְּתֻבִי	כְּתֻבוּ
Qa.	כַּתֵּב	כַּתֵּבִי	כַּתֵּבוּ
Ha.	הַכְתֵּב	הַכְתֵּבִי	הַכְתֵּבוּ

4. Infinitivus.

Qal	לְמִכְתַּב	Hithq.	לְהִתְכְּתָבָה
Qa.	לְכַתָּבָה	Hithqa.	לְהִתְכַּתָּבָה
Ha.	לְהַכְתָּבָה	Scha.	לְשַׁכְלָלָה

5. Participium.

		pl.	
Qal	כָּתֵב, f. כָּתְבָה	כָּתְבִין, כָּתְבָן	Qᵉtîl כְּתִיב
Qa.	מְכַתֵּב, מְכַתְּבָה	מְכַתְּבִין	Pass. מְכַתַּב
Ha.	מְהַכְתֵּב (מַכְתֵּב usw), מְהַכְתְּבָה	מְהַכְתְּבִין	Pass. מְהַכְתַּב
Hithq.	מִתְכְּתֵב, מִתְכַּתְבָה	מִתְכַּתְבִין	
Hithqa.	מִתְכַּתַּב, מִתְכַּתְּבָה	מִתְכַּתְּבִין	

§ 15. Flexion des starken Verbums.

a I. Allgemeines und Qal. *1.* Perfectum. Sing. 3. m. —: כְּתַב; intr. קְרֵב u. יְכִל ‖ 3. f. ַת: סִלְקַת, der Vokal des zweiten Radikals fällt aus, weil in offener Silbe vor der Tonstelle § 4*a*. Einmal נֶפְקֶת Sᵉgol 2,13. Zuweilen nach § 5*a* אֲמָרַת, הִתְגְּזֶרֶת, הִשְׁתְּכַחַת, הֲדֶקֶת, הֵיתַיִת (§ 17*b*). Intr.* בְּטֵלַת e 4,24 {𝔒 נְסֵבַת, יְלֵדַת}

2. m. תָּ und תְּ: יְהַבְתְּ, יְדַעְתָּ; intr.: יְכִלְתָּ, תְּקֵפְתְּ. ‖ 2. f. תְּ?

Die Aussprache *tā* der 2. m. ist als die ältere erwiesen durch חזיתה 2,41, תקלתא 5,27 und häufiges תא in 𝔗 {Dt 28,33. 36 usw; Da. 260f}.

1. ֵת: יִדְעֵת {*ē* ist wohl durch *ī* der alten Endung תי veranlaßt, vgl. BH עֶדְךָ aus ʿēδᵃχî}.

b Plur. 3. m. ו (unbetont § 5*b*): כְּתַבוּ; intr. קְרִבוּ ‖ 3. f. nur Q ָה: נְפַלָה (ו K), nur 5,5; 7,8. 20. Für die 3. f. pl. perf. haben nicht nur 𝔒 (בְּלַעָא sie verschlangen, רְכִיבָא sie ritten) und das Syr., sondern auch das Arab., Äthiop., Assyr. eine besondre Form.

2. m. תּוּן: שְׁלַחְתּוּן. ‖ 2. f.? {𝔒 תִּין, Syr. תֵּין} {2. m. pl. חזיתון 2,8 hat in DJL Cholem wie im Syr.}

1. נָא: שְׁלַחְנָא, intr. שְׁאֵלְנָא.

c *2.* Imperfectum. Sg. 3. m. יooo: יִסְגֻּד; intr. יִשְׁלַם ‖ 3. f. תooo: תִּסְגֻּד; intr. תִּשְׁלַם.

2. m. תooo: תִּרְשֻׁם; intr. תִּשְׁלַם ‖ 2. f. תooo ין {𝔒 תַּעְבְּדִין usw}.

---

* Die Ausdrücke „trans." und „intr." beziehen sich da, wo von der Flexion des Qal die Rede ist, nur auf die Bildungsweise, nicht auf die Bedeutung.

1. oooא, אֶסְגֻּד, intr. אֶשְׁלַט.

Pl. 3. m. stets יoooֹן: יִסְגְּדוּן; f. יooo֯ן: יִשְׁכְּבָן 3. f. pl. mit Präformativ י {wie im Arab., Äthiop., Assyr.}. *d*

2. m. תoooֹן: תִּסְגְּדוּן; f. תooo֯ן {𝔇 תִּקְטְלָן Ex 1,16}.

1. נooo: נִסְגֻּד; intr. נִשְׁלַט.

i-Impf. {BH יִתֵּן, יֵשֵׁב usw} nur von נְפַל: יִפֵּל, נתן: תִּנְתֵּן, יתב: יִתֵּב § 19a. *e*

3. Imperativus. Qal m. פְּרֻק, intr. אֱמַר; f. אֱכֻלִי, intr. אֱמַרִי ‖ Pl. m. שְׁבֻקוּ, intr. אֱמַרוּ; f. 𝔗 שְׁמַעָא Da. 275. 278. *f*

i-Iptv nur e 5,15 אֵזִל Mil'el für אֱזַל, § 17*a*.

4. Infinitivus. Qal stets mit Präformativ מ: לְמִשְׁבַּק usw {vgl. Da. 278f. gegen Driver, Hebrew Tenses [3] § 204}. (לְבְנֵא, לֶהֱוֵא § 23*k.l*). ‖ In den andren Stämmen mit der Endung ָה (ָא wohl nur לְבַטָּלָא e 4,21; 6,8; ליצבא ð 7,19; לחטיא e 6,17K) לְקַטָּלָה, לְהִתְקְטָלָה usw; Verbindungsform § 8*n*. *g*

5. Participium. Qal, act. קָטֵל, zuweilen *i*: יָכִל etc.; pass. קְטִיל. ‖ Die rein passivischen Partt. des Qa. u. des Ha. haben beim zweiten Stammbuchstaben den Vokal *a*, zB מְכַפַּת° bindend, מְכַפַּת gebunden, מְהֵימַן (אמן). Mit Flexionsendungen verbunden sind die passiv. Formen den aktiv. gleichlautend, zB מְכַפְּתִין gebundene 3,23. *h*

6. Qᵉṭîl s. § 12b.

II. Qaṭṭil. שַׁכֵּן, *ē* nur קַבֵּל 6,1. Plur. קַטִּלוּ. *i*

III. Haqṭēl. Die Synkopierung des ה unterbleibt viel häufiger als im BH: יְהַשְׁפֵּל, מְהַקְרְבִין usw. ‖ Hoqṭal, Schaqṭil § 12*d.f*. *k*

IV. In den Reflexivstämmen der mit einem Zischlaut beginnenden Verba tritt wie im BH der *t*-laut der Vorsilbe hinter den Zischlaut: הִשְׁתְּכַח § 3*i*. *l*

V. Suffixa, vgl. § 6,6; Beispiele § 24 VI. Der Vokal des 2. Radikals fällt aus, wenn er in offne Silbe zu stehn kommen würde: בַּטִּלוּ, aber חַבְּלוּנִי; הַקְרְבוּ, הַקְרְבוּהִי; הוֹדַע, הוֹדְעָךְ. *m*

§ 16. Verba gutturalia.

Dieselben Lautgesetze wie im BH. 1., statt des Dagesch forte Ersatzdehnung oder virtuelle Verdopplung: Verba med. gutt. und med. ר. ‖ 2. Vorliebe für den *a*-laut: bes. bei den Verba tert. gutt. (außer א) und tert. ר. Von prim. gutt. merke: עֲבְדֵת (1. sg. Perf.). ‖ 3. Chaṭeph für Schᵉwa mobile. *a*

b Verba primae gutt. — Qal Perf. עֲבַד, אֲמַר, f. אֲמָרַת {D auch אֲכָלַת}, 1. אַמְרֵת; Impf. יַחְלְפוּן, תַּעַבְדוּן; Iptv אֱמַר, אֱכֻלִי, עֲבַדוּ; Inf. לְמֶעְבַּד.

Hithq. Impf. יִתְעֲבֵד, Part. מִתְעֲבֵד.

Ha. Perf. הֶחֱסִנוּ 7, 22, vgl. הֶעְדִּיו § 23p; Impf. יַחְסְנוּן.

c Verba mediae gutt. et med. ר. — *α*, Steigerungstämme. Ersatzdehnung: Qa. Perf. בָּרֵךְ, Impf. תְּקָרֵב, Part. act. מְרָעַע (auch tert. gutt.), Part. pass. מְעָרַב, מְפָרַשׁ; Hithqa. הִתְחָרַךְ, אִתְיָעַטוּ, Part. מִתְבָּהַל. Oder virtuelle Verdopplung: Qa. Impf. יְמַחֵא, אַל־יְבַהֲלוּךְ, יְבַעוֹן (ל״י), יְטַעֲמוּן, Part. מְסַעֲדִין.

β, Chaṭeph: Qal Part. יָהֲבִין; Hithq. Impf. יִתְיְהֲבוּן.

d Verba tertiae gutt. et tert. ר. — Qal Impf. יִשְׁלַח; Part. act. יָדַע, אָמַר; pass. שְׁלִיחַ.

Hithq. Perf. הִשְׁתְּכַח, f. הִשְׁתְּכַחַת 5, 11 u. הִתְגְּזֶרֶת (§ 15*a*), 2. f. sg. הִשְׁתְּכַחַתְּ {vgl. BH לָקַחַתְּ}, pl. אִתְעֲקַרוּ; Impf. יִתְנְסַח.

Qa. Perf. שַׁבַּחַת, הַדְּרַתְּ; שַׁבְּחֵת; pl. שַׁבַּחוּ, בַּקַּרוּ; Impf. יְבַקַּר; Iptv בַּדַּרוּ; Part. act. מְשַׁבַּח, מְהַדַּר (pass. würde ebenso lauten).

Ha. Perf. הַצְלַח, 2. הוֹדַעְתַּנִי (פו״י), 1. הַשְׁכַּחַת 2, 25 (§ 5*aβ*), הַשְׁכַּחוּ; Impf. נְהַשְׁכַּח; Iptv אַתַּרוּ (נתר); Part. מַצְלַח.

§ 17. Verba פ״א.

a א ist Guttural, vgl. § 16. — Qal. א quiesciert im Impf. und im Inf. in ē (§ 3cγ): יֵאכֻל, יֵאמַר, יֵאבַדוּ (Jussiv § 13*c*). Inf.: לְמֵאמַר (e 5, 11 לְמֵמַר), לְמֵתֵא, לְמֵזֵא, s. לְמֵזֵיהּ. — Iptv אֱמַר; *i*-Iptv nur אִזִל e 5, 15 für אֱזַל. Part. pass. אֲזֵה (v. אֱזָא) 3, 22; אֱ vgl. § 3*bb*.

b Haqṭēl nach Analogie der פו״י. אֲתָא (§ 23): הַיְתִי bringen (§ 3*c*, auch Syr. אַיתִי) pl. הַיְתִיו; Inf. לְהַיְתָיָה ‖ אמן: הֵימַן Syr. (הֵימַן) vertrauen, Part. pass. מְהֵימַן. ‖ הֵיתָיִת sie wurde gebracht 6, 18 und הֵיתָיוּ sie wurden gebracht 3, 13 sind mit Mayer Lambert (Univers Israélite, 16. Jan. 1885, pag. 290) und J Barth als Hoqṭalformen, § 12*d*, zu erklären: *hujthajith* ist zu *hijthajith* zugespitzt, vgl. BH יֻיסַךְ Ex 30, 32, ויישם Gn 24, 33; 50, 26. (Nach Behrmann verkürztes Hittaqṭal, doch vgl. § 12*d*). Von אתא bildet D Gn 33, 11 אִתֵּיתִיאַת. Zu der sehr starken Verkürzung ließe sich etwa Ex 2, 4 וַתֵּתַצַּב für וַתִּתְיַצַּב vergleichen, wenn der Text richtig.

c אֲבַד folgt im Ha. und Ho. der Analogie der פו״י: Impf. תְּהוֹבֵד, Inf. לְהוֹבָדָה; Ho. הוּבַד. {So im Syr. fast alle Verba פ״א.}

§ 18. Verba פ״נ.

a Die Assimilierung des Nûn unterbleibt: *α* im suffixlosen Impf. von נתן: תִּנְתֵּן, יִנְתְּנוּן und im Inf. לְמִנְתַּן; aber יִתְּנִנַּהּ; —

β, im Ha. in den vorkommenden Formen von נְפַק und נזק: Perf. הַנְפֵּק, הַנְפִּקוּ; Impf. תְּהַנְזִק; Inf. c. לְהַנְזָקַת; Part. fem. c. מְהַנְזְקַת; — γ, im Ho. in הָנְחַת.

Qal Impf. יִפֵּל, תִּנְתֵּן (*i*-impf.). Iptv פְּקוּ, שֵׂא (נְשָׂא § 23*aa*). *b*

Ha. Impf. mit Assimilierung des נ (vgl. BH נִחַם bereuen) תַּחֵת e. Iptv אַחֵת e 5,15 mit aufgehobener Schärfung des ח, vgl. Da. 295 (Andre אַחֵת); אַתִּרוּ (א § 12*g*). ‖ Inf. לְהַצָּלָה. Part. מְהַחֲתִין, מַצִּל e. *c*

§ 19. Verba פ״י.

I. Verba פו״י. Qal. יְדַע, יְכִל, יְתִב; Impf. mit Assimilierung יִכֻּל (2,10 יוּכַל u. 5,16 K תוכל Hebraismus), יִתֶּב 7,26 {Nö § 175 A; Da. 308. 309. 310 Anm.}; mit Dissimilierung v. יְדַע: אִנְדַּע, יִנְדְּעוּן, § 3*h*. ‖ Iptv הַב, דַּע. *a*

Ha. (*aw* wird *ô*) Perf. הוֹדַע, הוֹתֵב. | Impf. יְהוֹדַע | Inf. לְהוֹדָעָה, s. לְהוֹדָעוּתָךְ, § 8*n* | Part. מְהוֹדַע, מוֹדֵא; pl. מְהוֹדְעִין. *b*

Ho. nur Perf. 3. f. הוּסְפַת § 12d. *c*

II. Verba פ״י. Qal nur יטב, Impf. יֵיטַב. *d*

Ha. nur von יבל, Perf. הֵיבֵל bringen {aber BH הוֹבִיל; vgl. Nö § 175B}; Inf. לְהֵיבָלָה. *e*

§ 20. Die Verba הלך und סלק.

הלך gehn. Qal nur Impf. יְהָךְ und Inf. לְמְהָךְ, also mit Schwund des 2. Radikals (Da. § 70,9). ‖ Qa. (oft in 𝔗), Part. מְהַלֵּךְ. Statt מַהְלְכִין (Ha.) 3,25; 4,34 ist wohl מְהַלְּכִין zu lesen. *a*

סְלֵק emporsteigen, pl. סְלִקוּ ‖ Ha. hinaufbringen, 3. pl. הַסִּקוּ und Ho. הֻסַּק mit Assimilierung des ל; Inf. Ha. לְהַנְסָקָה § 3*h*. *b*

§ 21. Verba ע״ו und ע״י.

Steigerungsstämme. α, Verdopplung des Schlußradikals. Nur: Qaṭlēl Part. מְרוֹמֵם, Hithqaṭlal הִתְרוֹמַמְתָּ ‖ β, Verdopplung des halbvokalischen ו, bezw. י. Nur Qa. Inf. לְקַיָּמָה. *a*

Qal. Perf. Das *ā* der Stammsilbe behält den Ton auch in 3. f. sg. und 1. sg., s. § 5*a*β. | קָם, intr. רָם; f. nur סָפַת 4,30; 2 m. nur שָׂמְתָּ 3,10 (Andre שָׂ; 𝔒 Vokalverkürzung חַסְפָּה, תַּבְתּוּן); 1. שָׂמֶת nur e 6,12; pl. קָמוּ ‖ Impf. יְקוּם; f. תְּקוּם; pl. יְקוּמוּן; f. Q יְדוּרָן 4,9 ‖ Iptv f. קוּמִי; pl. שִׂימוּ ‖ Part. קָאֵם; pl. קָאֲמִין, Q קָיְמִין; c. דָּאְרֵי, Q דָּיְרֵי (§ 3*c*); d. קָאֲמַיָּא ‖ Q^{e}tîl שִׂים. Für 6,18 שָׂמַת ist wahrscheinlich שִׂימַת zu schreiben. *b*

Hithq^{e}ṭēl. ת ist stets verdoppelt {Ebenso im Syr.; da- *c*

durch ist künstlich Dreikonsonantigkeit hergestellt} α, ā in der Stammsilbe. Impf. יִתְּשָׁמוּן, יִתְּשַׁם, Part. מִתְּשָׁם. || β, ī יִתְּוִין. — Vgl. Da. § 70,7 u. zur Stellung des ת vor dem Zischlaut oben § 3*i*.

d Haqṭēl. Perf. הֲקֵים u. הֲקִים, הֲתִיב; 2. הֲקֵימְתָּ (ohne „Trennungsvokal", vgl. 𝔗 Da. 323), 1. הֲקֵימֶת (§ 5aβ); pl. הֲקִימוּ. Mit א (§ 12*g*) s. אֲקִימָה || Impf. יְהָקִים (, § 4*b*) und יְקִים; f. תְּסֵף; 2. m. תְּקִים; pl. יְתִיבוּן und יְהָתִיבוּן || Inf. לַהֲוָדָה, s. לַהֲקָמוּתָה § 8*n*. || Part. מְהָקִים, מָרִים (*ā*!); pl. f. מְנִיחָן.

e Hoqṭal. Perf. f. הֳקִימַת § 12*d*.

§ 22. Verba ע״ע.

a I. Steigerungsstämme. α, Regelmäßige Bildung. Qa.: מַלֵּל, Imp. יְמַלֵּל; Iptv קַצִּצוּ; Part. מְמַלֵּל, mit Guttural מְרָעַע | Hithqa. Part. מִתְחַנַּן 6,12.

β, Einschiebung von *ô*. Nur אֶשְׁתּוֹמַם (אֶ statt הִ; § 12*e.g*).

b II. In den andren Stämmen nach einem Präformativ stets Ersatzverdopplung des ersten Radikals {HGr § 73*m*}.

c Qal. Perf. עַל, f. נַדַּת, עַלַּת Q (§ f); pl. nur דָּקוּ 2,35 mit Ersatzdehnung statt des Dag. || Impf. f. תֵּרֹעַ statt *tirrōa* (*ō* § 4*d*) || Iptv גֹּדּוּ. || Part. pl. עָלִּין *ā* Q (§ f).

d Haqṭēl. Perf. f. הַדֶּקֶת (§ 15*a*), pl. הַדִּקוּ || Impf. תַּדִּק; f. s. תַּדֻּקִנַּה. || Iptv s. הַעֲלְנִי || Inf. לְהַעָלָה || Part. מְהַדֵּק, f. מַדֻּקָה. — || Statt virtueller Verdopplung bei עלל zuweilen נ: Perf. הַנְעֵל; Inf. לְהַנְעָלָה § 3*h*.

e Hoqṭal. Perf. הֻעַל; pl. הֻעַלוּ. — || שַׁכְלֵל § 12*f*.

f III. Die Dreikonsonantigkeit ist erhalten in 3 Formen: Qal, Perf. עֲלָלַת K, Part. עָלְלִין K § c; Ha., Impf. תְּמַלֵּל.

§ 23. Verba ל״י (ל״א).

a I. α, Die Verba ל״א sind fast ganz mit den ל״י zusammengefallen. Als Lesestütze wird in hinten nicht vermehrten Formen außer ה auch א gebraucht, und zwar stets im Inf. Qal: לְמִגְלָא usw, überwiegend im Impf.: יִבְעֵא, יִתְבְּנֵא usw. Schwanken im trans. Perf. Qal und im Part., zB אֲתָה, אֲתָא; הֲוָה, הֲוָא; גְּלָה, גְּלָא. {Die Gleichheit der Vokale ist wie im BH teilweise Folge künstlicher Gleichmachung.}

aa א als wirklicher Konsonant nur in dem Verbum נְשָׂא, Iptv שָׂא e 5, 15, Hithqa. Part. מִתְנַשְּׂאָה e 4, 19; vgl. noch מָרֵא Herr, s. מָרָאִי b 4, 16. 21 K (מָרִי Q), שָׂנְאָיךְ deine Hasser 4, 16, vielleicht auch מְלָאַת sie füllte 2, 35.

II. Jod als Konsonant zeigt sich, wenn die Form sonst undeutlich geworden wäre: *b*

α, Impf. vor der Endung *ān*, BA nur לֶהֱוְיָן (הֲוָה), 𝔗 יִתְבַּנְיָן usw.

β, Inf. (außer Qal) לְהַשְׁנָיָה, לְהַחֲוָיָה, לְחַטָּיָא e 6, 17 K;

γ, Part. Sg. f. u. Pl., zB: דָּמְיָה, בָּנַיִן § 5*c*, שָׁנְיָן;

δ, Einzelnes. Inf. Qal vor Suffix: כְּמִצְבְּיֵהּ, לְמֵזְיֵהּ (אֲזָא˚); Perf. אִתְכְּרִיַּת § *m*; הַיְתִיַת, הַיְתִיוּ (אֲתָה) § 17*b*.

III. Der Diphthong ַי (§ 3*f*) bleibt im Perf. des transit. Qal vor *thā*: חֲזַיְתָ u. חֲזַיְתָה. Sonst wird in diesem Perf. ַי vor ת und נ zu ִי, zB חֲזִית, בְּעֵינָא, חֲזֵיתוּן. — Ausnahme: בְּנַיְתַהּ ich habe sie gebaut 4, 27 (בְּ auffällig für בָּ). *c*

IV. Jod quiesciert in *ī*. 1. in den Perff. (ausgenommen das transit. Qal, vgl. § *i*). ו der Pluralendung wird dann וֹ: Qa. שְׁנִיו {vgl. BH אָבִיו = אָבִיהוּ}. *d*

2. den Iptvv. in der Grundform: חֱיִי, Qa. מֱנִי e 7, 25 (Milʿel!, für מְנִי). שְׂא § *aa*. *e*

V. Wegfall des Jod. 1. Am Wortende: *f*

α, Perf. des trans. Qal: ָה, ָא: אֲתָה, אֲתָא, רְבָה; s. בְּנָהִי.

β, Impff. u. Partt.: ֵא, ֵה, zB יִבְעֵא, יִקְרֵה; יִתְמְחֵא; יְמַחֵא; יִשְׁתַּנֵּא; יְהַשְׁנֵא; נְהַחֲוֵה. Ausnahme: יִתְקְרֵי 5, 12. ‖ Partt. שָׁתֵה, קָרֵא; pass. Qal {nach Analogie der andern Partizipia} בְּנֵה, מְנֵא, קְרֵי˚; מִתְבְּנֵא; מְצַלֵּא; מְהַעְדֵּה, מְהַשְׁנֵא.

γ, Inf. Qal: ֵא zB לְמִגְלֵא, s. § 3*c*γ.

2. Die Endung des männl. Plurals וּ im trans. Qal-Perf. u. in den Imptvv., וּן in den Impff. ist, teilweise durch den Einfluß eines vorangegangenen *a*, zu וֹ, bezw. וֹן geworden. Perf. רְמוֹ, הֲווֹ (vgl. כְּתַבוּ). | Iptv הֱווֹ e 6, 6, הֱווֹ e 4, 22, אֱתוֹ (BH אֱתָיוּ); Ha. s. הַחֲוֹנִי. | Impf. יִבְנוֹן; תִּתְרְמוֹן; יִשְׁנוֹן, יִשְׁתַּנּוֹן, יְהַעְדּוֹן. Aber mit Suff. *u*: תְּהַחֲוֻנַּנִי 2, 9. *g*

3. vor der Endung ַת des trans. Qal-Perf. mit Dehnung des Vokals: מְחָת, הֲוָת usw (Andre Pathach). {Vgl. BH Lev. 25, 21 עָשָׂת, 26, 34 הִרְצָת. Da. 342. Auch im Syr. *ā*. Aber im Arab. kurzer Vokal *ġazat* von *ġazā'* (tert. *w*) und *ramat* von *ramā'* (tert. *j*).} *h*

VI. Übersicht und Einzelnes. 1. Qal. *i*

Perf. trans. הֲוָה, הֲוָא, s. בְּנָהִי, f. הֲוָת; 2. הֲוַיְתָ; 1. הֲוֵית; pl. הֲווֹ, s. שְׁנוֹהִי § 6*p*; 2. חֲזֵיתוּן; 1. רְמֵינָא.

Perf. intr. שְׁתִי˚, f. שְׁתִיאַת 𝔔; 1. צְבִית; pl. אִשְׁתִּיו (א protheticum).

Qᵉṭîl שְׁוִי K 5, 21, קְרִי, גְּלִי u. גְּלִי; pl. רְמִיו.

Impf. יִבְעֵא, f. תֶּהֱוֵא und תֶּהֱוֵה; 2. תִקְנֵא; 1. אֶבְעֵא; pl. יִבְנוֹן.
Iptv חֱיִי, שְׁאַ § *aa*; pl. הֱווֹ, אֱתוֹ.
Inf. לְמִבְנֵא, לְמִגְלֵא, s. כְּמִצְבְּיֵהּ; לְמֵזֵא (אֲזָא § 17 *a*), s. לְמֵזְיֵהּ.
Part. בָּעֵה und בָּעֵא, f. דָּמְיָה; pl. שָׁנַיִן § 5 *c*; f. שָׁנְיָן. ‖ pass. בְּנֵה, חֲזֵה, אֲזֵה § 17 *a*, מְנֵא; f. שְׂנִיאָ; pl. m. שְׁרַיִן.

k In den Impf.-formen לֶהֱוֵא, לֶהֱוֵה; pl. לֶהֱוֺן, f. לֶהֶוְיָן ist ל wohl ursprünglich eine die Tendenz ausdrückende und daher mit dem Jussiv zu verbindende Partikel, welche später bedeutungslos geworden ist und das Präformativ *j* verdrängt hat. Über aram. Impf.-bildung mit ל, bezw. נ vgl. Nöldeke, Mand. Gramm. 215—217; WHLowe, The fragment of Talmud Babli Pᵉsachim, Cambridge 1879, 1—8; Da. 264f. 354; JBarth in: American Journal of Semitic Languages and Literatures XIII, 1—6 (1896/97); Ed. Koenig in ZdmG 1897, 330—337. | De Goeje, Theolog. Tijdschrift 1885, 70 hält Inf. Qal ohne מ für möglich (vgl. § 15 *g*), להוא also „zu sein“ = „soll (wird) sein“. | Meinhold und Bevan meinen, ל sei absichtlich von Späteren bei dem Verbum הוה als Präformativ gesetzt, um die Lesung des im BA nicht vorkommenden Gottesnamens יהוה unmöglich zu machen.

l לְבְּנֵא e 5, 3. 13, Schreibfehler für לְמִבְנֵא. Das Dagesch in ב ist wohl nur diakritisches Zeichen, bestimmt, die Aufmerksamkeit anzuregen. ‖ לְמִבְנְיָה e 5, 9. Wahrscheinlich ist למבנְיֵהּ zu lesen. Sonst könnte man die Inf.-formen מִסְגְּיָא Lev. 13, 12 Targ. Jerusch. I, מִשְׁתְּיָא und מֵיתְיָה (אֲתָה), pal. Talmud, vergleichen.

m 2. Hithqᵉṭēl. Perf. הִתְמְלִי, f. אִתְכְּרִיַּת (mit Festhaltung des Vokals beim zweiten Radikal).
Impf. יִתְבְּנֵא, יִתְקְרֵי § *f* β; f. תִּתְבְּנֵא; pl. תִּתְרְמוֹן. ‖ Part. מִתְבְּנֵא.

n 3. Qaṭṭil. Perf. מַנִּי; 2. מַנִּיתָ; pl. שַׁנִּיו, שָׁרִיו.
Impf. יְבַלֵּא, s. יְחַוִּנַּנִי; 1. אֲחַוֵּא; pl. יְשַׁנּוֹן, יְבַעוֹן; 1. נְחַוֵּא.
Iptv מַנִּי e 7, 25 (Milʿel!, für מַנִּי).
Part. מְצַלֵּא; pl. מְצַלַּיִן. Pass. Part. f. מְשַׁנְיָא (Nûn ohne Dag.).

o 4. Hithqaṭṭal. Perf. הִתְנַבִּי; pl. אִשְׁתַּנִּו 3, 19 K.
Impf. יִשְׁתַּנֵּא, יִשְׁתַּנֵּה; pl. יִשְׁתַּנּוֹן und 5, 10 יִשְׁתַּנּוֹ § 13 *c*.
Part. sg. f. מִתְנַשְּׂאָה § *aa*; pl. m. מִשְׁתָּרַיִן.

p 5. Haqṭēl. Perf. הַגְלִי, הַיְתִי (אֲתָה § 17 *b*); pl. הַעְדִּיו, הַיְתִיו.
Impf. יְהַשְׁנֵא, יְהַחֲוֵה; pl. יְהַעְדּוֹן, תְּהַחֲוֺן, s. תְּהַחֲוֻנַּנִי; נְהַחֲוֵה.
Iptv pl. s. הַחֲוֺנִי.
Inf. לְהַשְׁנָיָה, לְהַיְתָיָה, לְהַחֲוָיָה, constr. vgl. אַחֲוָיַת אֲחִידָן 5, 12.
Part. מְהַעְדֵּה, מְהַשְׁנֵא, מְחֵא 5, 19 (für *machjē*, vgl. Da. § 73, 2).

q 6. Hoqṭal. הֵיתָיִו, הֵיתָיִת, § 17 *b*.

§ 24. Alle im BA vorkommenden Verbalformen.*

I. Perfectum.

Qal. 3. *m. Sg.* כְּתַב, יְדַע, יְהַב e, נְפַל; s. סַתְרֵהּ; בְּאֵשׁ, טְאֵב,
קְרֵב, שְׁאֵל, שְׁלֵט; שְׁלִם, יְכִל, יְתִב, סְגֶד, תְּקֵף; עֲבַד, אֲמַר, אֲזַל;
s. חַתְמַהּ | קָם, שָׂם e; s. שָׂמֵהּ; רָם; עַל; אֲתָא e & אֲתָה, הֲוָא
e & הֲוָה, מְטָא & מְטָה, בְּעָא & בְּעָה, חֲזָה, רְבָה, נְשָׂא; s.
בְּנָהִי ‖ Q^{e}ṭîl טְרִיד, יְהִיב, כְּתִיב e, קְטִיל, רְשִׁים, שְׁלִיט, | שִׂים e;
קְרִי e, גְּלִי & גֱּלִי, שְׁוִי K. ‖ Hithq. הִשְׁתְּכַח; הִתְמְלִי. ‖ Qa.
בָּרִךְ, מַלִּל, קַטִּל, שַׁכִּן e; קַבֵּל | מַנִּי, רַבִּי. ‖ Hithqa. הִתְחַרַךְ |
הִתְנַבִּי, אִשְׁתַּנִּי Q. ‖ Ha. הַנְפֵּק; s. הַשְׁלְטָךְ, הַשְׁלְטֵהּ, הַשְׁלְמַהּ;
הַצְלַח | הוֹתֵב e, הוֹדַע, הוֹדְעָךְ; הֵיבֵל e, הֵימִן; הֲקִים & הֲקֵים,
הֲתִיב; s. הֲקִימֵהּ & אֲקִימֵהּ; הַנְעֵל (עלל); הַגְלִי e ‖ Ho. הָנְחַת |
הוּבַד; הֻסַּק (סלק); הֻעַל. ‖ Ša. s. שַׁכְלְלֵהּ | שֵׁיצִיא, שֵׁיזִב. ‖
Ethqo. אֶשְׁתּוֹמַם.

Qal. 3. *f. Sg.* סִלְקַת, תְּקֵפַת, נֶפְקַת, בְּטֵלַת; אֲמֶרֶת | סָפַת;
נַדַּת, עֲלַלַת, Q עַלַּת; הֲוָת, מְחָת, מְטָת, עֲדָת, עֲנָת, רְבָת, מְלָאת. ‖
Q^{e}ṭîl יְהִיבַת, נְטִילַת, פְּרִיסַת, קְטִילַת | שְׂמַת ? § 21 b. ‖ Hithq.
הִתְגְּזֶרֶת, אִתְגְּזֶרֶת, הִשְׁתְּכַחַת | אִתְכְּרִיַּת § 23 m. ‖ Ha. הַדֶּקֶת. ‖
Ho. הָחָרְבַת, הוּסְפַת, הֳקִימַת ‖ הֵיתַיִת § 17 b.

Qal. 2. *m. Sg.* יְדַעְתָּ, רְשַׁמְתָּ, יְכֵלְתָּ; יְהַבְתְּ, עֲבַדְתְּ, תְּקִפְתְּ |
שָׂמְתָּ; הֲוַיְתָ; חֲזַיְתָ & חֲזַיְתָה, רְבַיְתָ K. ‖ Q^{e}ṭîl תְּקִלְתָּא. ‖ Hithq.
הִשְׁתְּכַחַתְּ. ‖ Qa. הַדַּרְתָּ, שַׁבַּחְתָּ | מַנִּיתָ. ‖ Ha. הַשְׁפֵּלְתְּ | s.
הוֹדַעְתַּנִי, הוֹדַעְתֶּנָא 2,28; הֲקִימְתָּ. ‖ Hithqaṭl. הִתְרוֹמַמְתָּ.

Qal. 1. *Sg.* יִדְעֵת, נִטְלֵת, נִטְרֵת, קִרְבֵת, שִׁמְעֵת, אַמְרֵת,
עַבְדֵת | שָׂמֵת e; הֲוֵית, חֲזֵית; צְבִית (intr.); s. בְּנַיְתַהּ 4,27. ‖ Qa.
הַדְּרֵת, שַׁבְּחֵת; בָּרְכֵת. ‖ Ha. הַשְׁכַּחַת | הֲקִימֵת. ‖ Ho. הָתְקְנַת.

Qal. 3. *Pl.* כְּתַבוּ e, יְהַבוּ, נְפַלוּ, שְׁלַחוּ e; סְלִקוּ, קְרִבוּ, שְׁלִטוּ;
אֲזַלוּ e, אֲכַלוּ, אֲמַרוּ, עֲבַדוּ | קָמוּ, שָׂמוּ; דָּקוּ § 22 c; אֲתוֹ, בְּעוֹ,

* Weggelassen sind nur einige Beispiele für die 3. m. sg. perf. Qal. Stellenangabe nur bei Zweifelhaftem oder sonst Auffälligem. Die Formen sind nach den grammatischen Besonderheiten geordnet.

הֲוֹו, מְטוֹ, עֲנוֹ, רְמוֹ, שְׁנוֹ; אִשְׁתִּיו (intr.) ‖ Qᵉṭîl. יְהִיבוּ e, כְּפִתוּ,
מְרִיטוּ, פְּתִיחוּ | רְמִיו. ‖ Hithq. הִתְרְחִצוּ, אִתְעֲקַרוּ. ‖ Qa. בַּטִּלוּ e,
s. חַבְּלוּנִי; בַּקַּרוּ e, שַׁבַּחוּ e | שַׁנִּיו, שָׁרִיו. ‖ Hithqa. הִתְנַדַּבוּ e,
אִתְיָעַטוּ, אִשְׁתַּנּוּ 3,19 K. ‖ Ha. הַכְרִזוּ, הַלְבִּשׁוּ, הַנְפִּקוּ, הַקְרִבוּ e,
הַרְגִּזוּ e, הַרְגִּשׁוּ; s. הַקְרְבוּהִי; הֶחֱסִנוּ, הַשְׁכַּחוּ e | הַסִּקוּ (סלק);
הֲקִימוּ e, הֲתִיבוּ, s. הֲתִיבוּנָא e; הַדִּקוּ, הֶעְדִּיו, הַיְתִיו ‖ Ho. הֻעֲלוּ
(עלל). הֵיתַיוּ § 17b ‖ Ša. שַׁכְלִלוּ.

3. *f. Pl.* נְפַלָה Q, נְפַקָה Q, אִתְעֲקַרָה Q. (§ 15 b, K וּ).

Qal. 2. *m. Pl.* שְׁלַחְתּוּן, חֲזֵיתוּן 2,8 ‖ Hithqa. הִזְדַּמִּנְתּוּן 2,9
Q; הזמנתון K.

Qal. 1. *Pl.* שְׁלַחְנָא e, מְלַחְנָא e; שְׁאֵלְנָא e; אֲזַלְנָא e, אֲמַרְנָא e |
בְּעֵינָא, רְמֵינָא. ‖ Ha. הַשְׁכַּחְנָא; הוֹדַעְנָא e.

II. Imperfectum.

Qal. 3. *m. Sg.* יִסְגֻּד, יִלְבַּשׁ, יִסְבַּר, יִשְׁלַט, יִשְׁפַּר, יִשְׁלַח e,
יִשְׁמַע; s. יְשָׁאֲלֶנְכוֹן | יֵאכֻל, יֵאמַר; יִפֵּל e, יִנְתֶּן־לֵהּ, s. יִתְּנִנַּהּ; יִתֵּב
§ 19a, יִכֻּל [יוּכַל 2,10]; יֵיטַב e; יְהָךְ e § 20; יְקוּם, יְתוּב; יִבְעֵא,
יִמְטֵא, יִצְבֵּא, יִשְׁגֵּא e, יִשְׁנֵא, יֶעְדֵּה, יִקְרֵה; לֶהֱוֵה & לֶהֱוֵא e. ‖
Hithq. יִתְעֲבֵד e, יִתְעֲבֵד e, יִתְנְסַח e; יִתְיְהִב | יִתְּשָׂם, יִתְּזִין;
יִתְבְּנֵא e, יִתְמְחֵא e, יִתְרְמֵא; יִתְקְרֵי. ‖ Qa. יְמַלִּל; יְבַקַּר e, יְמַנֵּר e;
s. יְדַחֲלִנַּנִי; אַל־יְבַהֲלָךְ | יְבַלֵּא, יְמַחֵא; s. יְחַוִּנַּנִי, יְחַוִּנַּהּ. ‖ Hithqa.
יִתְבַּקַּר e, יִצְטַבַּע, יִשְׁתַּוֵּה, יִשְׁתַּנֵּא. ‖ Ha. יְהַשְׁפִּל | יְהוֹדַע, s.
יְהוֹדְעֻנַּנִי; יְקִים & יְהָקֵים; יְהַשְׁנֵא e, יְהַחֲוֵה. ‖ Ša. יְשֵׁיזִב, יְשֵׁיזְבִנָּךְ,
יְשֵׁיזְבִנְכוֹן.

Qal. 3. *f. Sg.* תִּשְׁלַט | תֵּאכֻל; תְּדוּר, תְּקוּם, תְּנֻד; s. תְּדֻשִׁנַּהּ;
תְּרַע; תֶּעְדֵּא, תִּשְׁנֵא, תֶּהֱוֵא e & תֶּהֱוֵה. ‖ Hithq. תִּתְיְהֵב, תִּשְׁתְּבֵק,
תִּתְבְּנֵא e. ‖ Hithqa. תִּתְחַבַּל. ‖ Ha. תְּהַנְזִק e | תָּסֵף (סוף); תַּדִּק,
s. תַּדֱּקִנַּהּ, תַּטְלֵל.

Qal. 2. *m. Sg.* תִּרְשֻׁם; תִּלְבַּשׁ, תִּשְׁלַט; תִּנְתֵּן e; תִּכֻל Q 5,16;
תְּנַדַּע; תִּקְנֵא e. ‖ Qa. תְּקָרֵב e. ‖ Ha. תְּהַשְׁכַּח e; אַל־תְּהוֹבֵד 2,24;
תֵּחֻת (נחת); תְּקִים.

Qal. 1. *Sg.* אִנְדַּע (ידע); אֶבְעֵא, אֶקְרֵא. ‖ Qa. אֲחַוֵּא. ‖
Ha. אֲהוֹדְעִנַּהּ.

Qal. 3. *m. Pl.* יִסְגְּדוּן, יִפְלְחוּן, יַחְלְפוּן | יֵאבַ֫דוּ § 13c; יִנְתְּנוּן e; יִנְדְּעוּן (ידע), יְקוּמוּן, יְדֻרוּן K; יִבְנוֹן, יִקְרוֹן, יִשְׁתּוֹן, לֶהֱוֺן e. ‖ Hithq. יִשְׁתַּמְעוּן, יִתְיְהֲבוּן | יִתְּשָׂמוּן ‖ Qa. יְקַבְּלוּן, s. יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ; יְטַעֲמוּן, יְבַהֲלֻנַּנִי, יְבַהֲלֻנֵּהּ, יְטַעֲמוּנֵּהּ; אַל־יְבַהֲלוּךְ | יְשַׁנּוֹן, יְבַעוֹן. ‖ Hithqa. יִשְׁתַּנּוֹן; יִשְׁתַּנּוֹ 5,10. ‖ Ha. יַחְסְנוּן | יְהוֹבְדוּן; יְהוֹדְעוּן, s. יְהוֹדְעֻנַּנִי; יַהֲתִיבוּן e & יְתִיבוּן e; יַחִיטוּ 4,12? e, יְהַעְדּוֹן. ‖ Hišt. יִשְׁתַּכְלְלוּן e.

Qal. 3. *f. Pl.* יִשְׁכְּנָן; יְדוּרָן Q 4,9; לֶהֶוְיָן.

Qal. 2. *m. Pl.* תִּסְגְּדוּן, תִּשְׁמְעוּן, תַּעַבְדוּן. ‖ תֵּאמְרוּן Jer.; תִּפְּלוּן. ‖ Hithq. תִּתְעַבְדוּן; תִּתְרְמוֹן. ‖ Qa. תְּקַבְּלוּן. ‖ Ha. תְּהוֹדְעוּן e, s. תְּהוֹדְעֻנַּנִי; תְּהַחֲוֺן, s. תְּהַחֲוֻנַּנִי.

1. *Pl.* נִסְגֻּד, נִכְתֻּב e; נֵאמַר. ‖ Qa. נְחַוֵּא. ‖ Ha. נְהַשְׁכַּח; נְהַחֲוֵה.

Modus apocop. (§ 13c) יֵאבַ֫דוּ; יִשְׁתַּנּוֹ; אַל־יְבַהֲלוּךְ; אַל־יְבַהֲלָךְ.

III. Imperativus.

m. Sg. פְּרֻק, אֱמַר; אֱ֫זֶל § 17a; הַב, דַּע; חֱיִי, שֵׂא (נשׂא). ‖ Qa. מַ֫נִּי § 23e. ‖ Ha. הַשְׁלֵם; אֲחֵת § 18c; s. הַעֲלְנִי (עלל).

f. Sg. אֲכֻלִי; קוּמִי.

Qal. *Plur.* שְׁבֻקוּ e; עֲבַדוּ Jer.; אֱמַרוּ; פֻּקוּ (נפק); שִׂימוּ e; גֹּדּוּ; הֱוֺוּ, אֱתוֹ. ‖ Qa. קַצִּצוּ, s. חַבְּלוּהִי; בַּדַּרוּ. ‖ Ha. אַתַּרוּ (נתר); s. הַחֲוֺנִי.

IV. Infinitivus.

Qal לְמִכְנַשׁ, לְמִפְשַׁר, לְמִשְׁבַּק, s. כְּמִקְרְבֵהּ; לְמֶעְבַּד e | לְמֵאמַר & לְמֵמַר e; לְמִנְתַּן e; לְמְהָךְ (הלך); בְּמִחַן (חנן); לְמִבְנֵא e (לְמִבְנְיָה, לְבְנֵא § 231), לְמִבְעֵא, לְמִגְלֵא, לְמִקְרֵא, לְמִרְמֵא e, לְמִשְׁרֵא, s. כְּמִצְבְּיֵהּ; לְמֶחֱזֵא; לְמֵתֵא (אֲתָא), לְמֵזֵא, s. לְמֵזְיֵהּ. ‖ Hithq. לְהִתְקְטָלָה, בְּהִתְבְּהָלָה. ‖ Qa. לְבַטָּלָא, לְיַצָּבָא, לְבַקָּרָה e, לְחַבָּלָה e, לְכַפָּתָה, לְנַסָּכָה, לְקַטָּלָה, לְתַקָּפָה, לְקַיָּמָה; לְחַטָּיָא (לְחַטָּאָה Q) e. ‖ Hithqa. הִתְנַדָּבוּת עַמָּא e. ‖ Ha. לְהַשְׁכָּחָה, לְהַשְׁמָדָה, לְהַשְׁפָּלָה, לְהַנְזָקַת מַלְכִין e; לְהוֹבָדָה; לְהַצָּלָה, s. לְהַצְּלוּתֵהּ; לְהוֹדָעָה, s. לְהוֹדָעֻתַנִי, לְהוֹדָעוּתָךְ; לְהֵיבָלָה e, לְהַנְסָקָה (סלק); לַהֲדָה, s.

לַהֲתָבוּתָךְ, לַהֲקָמוּתֵהּ; לְהֶעָלָה & לְהַנְעָלָה (עלל); לְהַשְׁנָיָה, לְהַחֲוָיָה,
אַחֲוָיַת אֲחִידָן, לְהַיְתָיָה (אֲתָה). ‖ Ša. לְשַׁכְלָלָה, s. לְשֵׁיזָבוּתָךְ,
לְשֵׁיזָבוּתֵהּ, לְשֵׁיזָבוּתַנָא.

V. Participium.

Qal. *m. Sg.* act., אָנֵס, בָּרֵךְ, חָשֵׁל, יָהֵב, כָּהֵל, נָגֵד, נָפֵק,
עָבֵד, קָטֵל, שָׁאֵל; יָכֵל, נָחֵת, דָּלֵק, נָזֵק; אָמַר, סָפַר e, יָדַע e,
פָּלַח | קָאֵם; אָתֵה, דָּמֵה, חָזֵה, עָנֵה, שָׁתֵה, בָּעֵה & בָּעֵא, גָּלֵה &
גָּלֵא, צָבֵא, קָרֵא ‖ pass. בְּרִיךְ, גְּמִיר e, דְּחִיל, זְקִיף e; יְדִיעַ e,
שְׁלִיחַ e | שִׂים; בְּנֵה e, חֲזֵה, מְנֵא, שְׁרֵא 2,22; אֲזֵה § 17a. ‖
Hithq. מִתְיְהֵב e, מִתְעֲבֵד e; מִתְּשָׂם e, מִתְבְּנֵא. ‖ act., Qa.
מְהַלֵּךְ, מְמַלֵּל, מְשַׁבַּח, מְהַדַּר, מְפַשַּׁר ?5,12; מְרָעַע; מְצַלֵּא, מְשָׁרֵא
?5,12. ‖ pass. מְבָרַךְ e, מְעָרַב, מְפָרַשׁ. ‖ Hithqa. מִתְנַדַּב e,
מִשְׁתַּכַּל; מִתְבָּהַל, מִתְנַצַּח, מִשְׁתַּדַּר; מִתְחַנַּן. ‖ Ha. מַשְׁפִּל; מַצְלַח |
מַצֵּל; מְהָקֵים, מָרִים; מְהַדֵּק; מְהַשְׁנֵא, מְהַעְדֵּה, מַחֵא (חיא), מְהוֹדֵא
& מוֹדֵא ‖ Ha., pass. מְהֵימַן (אמן). ‖ Ša. מְשֵׁיזִב. ‖ Qaṭl. מְרוֹמֵם.

Qal. *f. Sg.* אָכְלָה, יָכְלָה, כָּתְבָה, רָפְסָה; בָּטְלָא e, עָבְדָא;
d. יָקְדְתָא; דָּמְיָה. ‖ pass. פְּלִיגָה, תְּבִירָה; שְׂנִיָא. ‖ Hithq. מִתְעַבְדָא e,
e מִתְיְהָבָא ‖ act., Qa. מְמַלְּלָא. ‖ pass. מְשַׁנְּיָא. ‖ Hithqa. מִתְנַשְּׂאָה
e. ‖ Ha. מְהַתְצְפָה & מַחְצְפָה; מְהַנְזְקַת מַלְכִין e; מַדֲקָה.

Qal. *m. Pl.* אָמְרִין e, דָּבְחִין e, דָּבְקִין, זָבְנִין, חָשְׁחִין, טָרְדִין,
יָדְעִין, יָכְלִין, יָתְבִין e, נָפְלִין e, נָפְקִין, סָגְדִין, עָבְדִין e, שָׁמְעִין; c.
יָדְעֵי e, פָּלְחֵי e; דָּחֲלִין, יָהֲבִין, כָּהֲלִין | דָּאֲנִין e, דָּאֲרִין, זָאֲעִין,
קָאֲמִין (Q: דָּיְנִין, דָּיְרִין, זָיְעִין, קָיְמִין), c. דָּאֲרֵי (דָּיְרֵי Q); d.
קָאֲמַיָּא; עָלְלִין (עָלִּין Q); בָּנַיִן e, בָּעַיִן, חָזַיִן, עָנַיִן, שָׁתַיִן. ‖ Qal
pass., חֲשִׁיבִין, שְׁרַיִן. ‖ Hithq. מִתְיַהֲבִין e. ‖ act., Qa. מְצַבְּעִין,
מְסַעֲדִין e; מְצַלַּיִן. ‖ pass. מְכַפְּתִין. ‖ Hithqa. מִתְכַּנְּשִׁין, מִתְנַדְּבִין e,
מִתְקַטְּלִין 2,13, מִשְׁתַּבְּשִׁין; מִתְעָרְבִין | מִשְׁתָּרַיִן. ‖ Ha. מְהַקְרְבִין e,
מַצְלְחִין e, מְהַלְכִין ?3,25 | מְהַחֲתִין (נחת), מְהוֹדְעִין e. ‖ Qô.
מְסוֹבְלִין (?) e.

Qal. *f. Pl.* כָּתְבָן, נָקְשָׁן, סָלְקָן | שָׁנְיָן. ‖ pass. פְּתִיחָן. ‖ Qa.
pass., d. מְסַתְּרָתָא. ‖ Ha. מְגִיחָן.

VI. Verbum cum suffixis.

3. sg. *Perf.* הַשְׁלְטָךְ, הוֹדְעָךְ; בְּנָהִי e; סַתְרֵהּ e, שָׂמֵהּ, הַשְׁלְטֵהּ, הֲקִימֵהּ & אֲקִימֵהּ, שַׁכְלְלֵהּ; חַתְמַהּ, הַשְׁלְמַהּ.

2. sg. הוֹדַעְתַּנִי; הוֹדַעְתֶּנָא.

1. sg. בְּנַיְתַהּ (בְּ׳ 4,27).

3. pl. חַבְּלוּנִי; שְׁנוֹהִי 5,6, הַקְרְבוּהִי; הֲתִיבוּנָא e.

3. sg. *Impf.* יְדַחֲלִנַּנִי, יְחַוִּנַּנִי, יְהוֹדְעִנַּנִי; יְשֵׁיזְבִנָךְ; אַל־יְבַהֲלָךְ; יִתְּנִנַּהּ, תְּדֻשִׁנַּהּ, יְחַוִּנַּהּ, תַּדֱּקִנַּהּ; יְשַׁאֲלֶנְכוֹן e, יְשֵׁיזְבִנְכוֹן.

1. sg. אֲהוֹדְעִנֵּהּ.

3. pl. יְבַהֲלֻנַּנִי, יְהוֹדְעֻנַּנִי; אַל־יְבַהֲלוּךְ; יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ, יְטַעֲמוּנֵּהּ יְבַהֲלֻנֵּהּ.

2. pl. תְּהוֹדְעוּנַּנִי, תְּהוֹדְעֻנַּנִי, תְּהַחֲוֻנַּנִי.

sg. *Imptv.* הַעֵלְנִי (עלל). ‖ pl. חַבְּלוּהִי; הַחֲוֹנִי.

Inf. לְהוֹדָעֻתַנִי; לְהוֹדָעוּתָךְ, לְשֵׁיזָבוּתָךְ; כְּמִקְרְבֵהּ, כְּמִצְבְּיֵהּ, לְמִנְיֵהּ, לְהַצָּלוּתֵהּ, לַהֲקָמוּתֵהּ, לְשֵׁיזָבוּתֵהּ; לְשֵׁיזָבוּתַנָא.

Berichtigungen und Zusätze

zu Texten und Wörterbuch.

A. Texte.

Esra 5, 3 Anm. e lies: 3. 9 statt: 3. 13.
„ 5, 17 תמה ist in eckige Klammern einzuschließen.
„ 6, 7 Anm. n lies: לַעֲבַד.
„ 4, 9 𝔐 דִינַיָּא וַאפרסתכיא ist in דִּינַיָּא אפרסכיא „die persischen Richter“ zu verbessern. — Für טרפליא אפרסיא vermutet Marquart: טִפְסְרַיָּא סֶפְרַיָּא.
„ 7, 13 Ende, setze ein Komma statt des Punktes.
Dan. 2, 16 (S. 10*) lies: ובעא (mit א).
„ 2, 23 Anm. d lies: E𝔅 statt: EB.
„ 2, 41 Ende, fehlt der Punkt.
„ 3, 33 lies עִם statt עַד.
„ 4, 32 lies בְחֵיל.
„ 5, 21 lies חֵיוָתָא.
„ 5, 23 setze das Komma nach לה statt nach ארחתך.
„ 6, 6 (S. 38*) lies אדין statt אדין.
Jer. 10, 11 (S. 41*), אֵלֶּה ist in eckige Klammern einzuschließen, Dittographie aus dem vorhergehenden אלהיא.

B. Wörterbuch.

S. 43*[a] lies: Asurbanipal.
S. 46*[b], Z. 2. Wahrscheinlich ist d 2, 43 הֵאךְ דִּי zu lesen: wie daß, wie (ZatW 1902, 165).
S. 47*[a] Zu זמן vgl. Syr. זְבַן.
S. 47*[b] Zu חטט vgl. ZatW 1899, 190 u. Jensen KB 6, 344. Vielleicht ist e 4, 12 mit C. F. Seybold einfach יהיבו zu lesen, vgl. e 5, 16 יהב = Hebr. נָתַן ponere.
S. 49*[a] יהב, e 5, 16 setzen, legen.
S. 51*[b] מלחנא als Subst. wäre מִלְחַנָא zu lesen.
S. 52*[b] lies נְחַת Çere nach dem Syr.
S. 53*[a] zu יִפֶּל e 7, 20 vgl. das Christlich-Palästinische נפל „müssen, sollen“, Part. δεῖ, ὀφείλει.
S. 53*[b] סְבַר lies: auf etwas denken, streben.
S. 57*[b] רְמָה 7, 9 (Stühle) eilig hinstellen.
S. 59*[a] שְׁלֵם e 5, 16 vollständig, vollendet sein, intr. Perf. (Seybold).

I. Liber Esdrae 4, 1–5. 4, 24 – 6, 18.

היהודים בימי כורש ודריוש.

[1]וַיִּשְׁמְעוּ צָרֵי יְהוּדָה וּבִנְיָמִן, כִּי בְנֵי הַגּוֹלָה בּוֹנִים הֵיכָל ליהוה אֱלֹהֵי
2 יִשְׂרָאֵל, [2]וַיִּגְּשׁוּ אֶל־זְרֻבָּבֶל וְאֶל־רָאשֵׁי הָאָבוֹת וַיֹּאמְרוּ לָהֶם: נִבְנֶה עִמָּכֶם
כִּי כָכֶם נִדְרוֹשׁ לֵאלֹהֵיכֶם וְלוֹ[a] אֲנַחְנוּ זֹבְחִים מִימֵי אֵסַרְחַדֹּן מֶלֶךְ אַשּׁוּר
3 הַמַּעֲלֶה אֹתָנוּ פֹּה. [3]וַיֹּאמֶר לָהֶם זְרֻבָּבֶל וְיֵשׁוּעַ וּשְׁאָר רָאשֵׁי הָאָבוֹת
לְיִשְׂרָאֵל: לֹא לָכֶם וָלָנוּ לִבְנוֹת בַּיִת לֵאלֹהֵינוּ; כִּי אֲנַחְנוּ יַחַד נִבְנֶה
4 ליהוה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ הַמֶּלֶךְ כּוֹרֶשׁ מֶלֶךְ־פָּרָס. [4]וַיְהִי עַם־
5 הָאָרֶץ מְרַפִּים יְדֵי עַם־יְהוּדָה וּמְבַהֲלִים[b] אוֹתָם לִבְנוֹת. [5]וְסֹכְרִים עֲלֵיהֶם
יוֹעֲצִים לְהָפֵר עֲצָתָם כָּל־יְמֵי כּוֹרֶשׁ מֶלֶךְ פָּרַס וְעַד־מַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ
מֶלֶךְ פָּרָס.

[24]בֵּאדַיִן בְּטֵלַת[c] עֲבִידַת בֵּית אֱלָהָא דִּי בִּירוּשְׁלֶם[d] וַהֲוָת[e]
בָּטְלָא עַד שְׁנַת תַּרְתֵּין לְמַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ מֶלֶךְ פָּרָס.
5,1 וְהִתְנַבִּי חַגַּי נביאה[a] וּזְכַרְיָה בַר עִדּוֹא נְבִיַּאיָּא[b] עַל־יְהוּדָיֵא
2 דִּי בִיהוּד וּבִירוּשְׁלֶם בְּשֻׁם אֱלָהּ יִשְׂרָאֵל עֲלֵיהוֹן. [2]בֵּאדַיִן
קָמוּ זְרֻבָּבֶל בַּר־שְׁאַלְתִּיאֵל וְיֵשׁוּעַ בַּר יוֹצָדָק וְשָׁרִיו לְמִבְנֵא
בֵּית אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וְעִמְּהוֹן נְבִיַּאיָּא דִּי אֱלָהָא מְסָעֲדִין
3 לְהוֹן. [3]בֵּהּ זִמְנָא אֲתָה עֲלֵיהוֹן תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר נַהֲרָה

---

2. [a] וְלֹא K. ‖ **4.** [b] וּמְבַלְּהִים K. ‖ **24.** [c] BELP 𝔊; 𝔅 בְּטִלַת. | [d] BLP; 𝔅𝔊 לֵ. | [e] LP𝔊, § 23 h; BE𝔅 וַהֲוַת.

5, 1. [a] נְבִיָּא Q; Εσδρ. 6, 1 om. | [b] 𝔊, Bibl. Mant.; 𝔅 נְבִיַאיָּא.

וּשְׁתַר בּוֹזְנַי וּכְנָוָתְהוֹן[c] וְכֵן אָמְרִין לְהֹם: מַן שָׂם לְכֹם טְעֵם בַּיְתָא דְנָה לִבְּנֵא[d] וְאֻשַּׁרְנָא[e] דְנָה לְשַׁכְלָלָה? [4] אֱדַיִן כְּנֵמָא אֲמַרוּ[f] לְהֹם: מַן אִנּוּן שְׁמָהָת גֻּבְרַיָּא דִּי דְנָה בִנְיָנָא בָּנַיִן? [5] וְעֵין אֱלָהֲהֹם הֲוָת עַל־שָׂבֵי יְהוּדָיֵא וְלָא בַטִּלוּ הִמּוֹ עַד טַעְמָא לְדָרְיָוֶשׁ יְהָךְ וֶאֱדַיִן יְתִיבוּן נִשְׁתְּוָנָא עַל־דְּנָה.

[6] פַּרְשֶׁגֶן אִגַּרְתָּא דִּי שְׁלַח תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר נַהֲרָה וּשְׁתַר בּוֹזְנַי וּכְנָוָתֵהּ אֲפַרְסְכָיֵא[g] דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה עַל־דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא. [7] פִּתְגָמָא שְׁלַחוּ עֲלוֹהִי וְכִדְנָה כְּתִיב בְּגַוֵּהּ: לְדָרְיָוֶשׁ מַלְכָּא שְׁלָמָא כֹלָּא. [8] יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא דִּי אֲזַלְנָא לִיהוּד מְדִינְתָּא[h] לְבֵית אֱלָהָא רַבָּא וְהוּא מִתְבְּנֵא אֶבֶן גְּלָל וְאָע מִתְּשָׂם בְּכֻתְלַיָּא וַעֲבִידְתָּא[i] דָךְ אָסְפַּרְנָא מִתְעַבְדָא וּמַצְלַח בְּיֶדְהֹם. [9] אֱדַיִן שְׁאֵלְנָא לְשָׂבַיָּא אִלֵּךְ, כְּנֵמָא אֲמַרְנָא לְהֹם: "מַן שָׂם לְכֹם טְעֵם בַּיְתָא דְנָה לְמִבְנְיָה[k] וְאֻשַּׁרְנָא דְנָה לְשַׁכְלָלָה?" [10] וְאַף שְׁמָהָתְהֹם שְׁאֵלְנָא לְהֹם לְהוֹדָעוּתָךְ, דִּי נִכְתֻּב[l] שֻׁם גֻּבְרַיָּא דִּי בְרָאשֵׁיהֹם"[m]. [11] וּכְנֵמָא פִתְגָמָא הֲתִיבוּנָא לְמֵמַר: "אֲנַחְנָא הִמּוֹ עַבְדוֹהִי דִי אֱלָהּ שְׁמַיָּא וְאַרְעָא וּבָנַיִן בַּיְתָא, דִּי הֲוָא[n] בְנֵה מִקַּדְמַת דְּנָה שְׁנִין שַׂגִּיאָן וּמֶלֶךְ לְיִשְׂרָאֵל רַב בְּנָהִי וְשַׁכְלְלֵהּ. [12] לָהֵן מִן־דִּי הַרְגִּזוּ אֲבָהֲתַנָא[o] לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא יְהַב הִמּוֹ בְּיַד נְבוּכַדְנֶצַּר מֶלֶךְ בָּבֶל כסדיא[p] וּבַיְתָה דְנָה סַתְרֵהּ וְעַמָּה הַגְלִי לְבָבֶל. [13] בְּרַם בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ

---

3. [c] legas: וכנותה (Ed. Meyer), cf. v. 6; 6, 6. 13. | [d] בְּ; EL v. 3. 13 לִבְנֵא; § 231. | [e] E v. 3. 13 שׁ Raphe. ‖ **4.** [f] LXX εἴποσαν. 𝔐 אֲמַרְנָא. ‖ **6.** [g] BELP 𝔊; 𝔅 'אַפְ. ‖ **8.** [h] 𝔅𝔊 דְ Metheg; L Sch·wa mobile, § 4f; BE, Bibl. Mant. sine Metheg. | [i] 𝔅𝔊 Metheg; B, Bibl. Mant. Milʿel; L Sch·wa mobile. ‖ **9.** [k] לִמִבְנְיֵה ?, § 231. ‖ **10.** [l] BELP 𝔊; 𝔅 נכתוב. | [m] E רָ Çere, cf. 𝔟 7, 6. רָ Hebraismus. 𝔊 רָאשֵׁהם sine Jod. ‖ **11.** [n] EB הוה. ‖ **12.** [o] LP Pathach; 𝔅𝔊 תָ (P אבהֲתנא). | [p] כַּסְדָּאָה Q; EB 'כשׂ Śin.

מַלְכָּא דִּי בָבֶל כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא שָׂם טְעֵם בֵּית אֱלָהָא דְנָה
14 לִבְּנֵא[q]. [14]וְאַף מָאנַיָּא דִּי בֵית אֱלָהָא דִּי דַהֲבָה וְכַסְפָּא, דִּי
נְבוּכַדְנֶצַּר הַנְפֵּק מִן־הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וְהֵיבֵל הִמּוֹ
לְהֵיכְלָא דִּי בָבֶל, הַנְפֵּק הִמּוֹ כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא מִן־הֵיכְלָא דִּי
15 בָבֶל וִיהִיבוּ לְשֶׁשְׁבַּצַּר[r] שְׁמֵהּ[s] דִּי פֶחָה שָׂמֵהּ. [15]וַאֲמַר לֵהּ:
אלה[t] מָאנַיָּא שֵׂא אֱזֶל־אֲחֵת[u] הִמּוֹ בְּהֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם
16 וּבֵית אֱלָהָא יִתְבְּנֵא עַל־אַתְרֵהּ. [16]אֱדַיִן שֶׁשְׁבַּצַּר דֵּךְ אֲתָא
יְהַב אֻשַּׁיָּא דִּי־בֵית אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וּמִן־אֱדַיִן וְעַד־
17 כְּעַן מִתְבְּנֵא וְלָא שְׁלִם". [17]וּכְעַן הֵן עַל־מַלְכָּא טָב יִתְבַּקַּר
בְּבֵית גִּנְזַיָּא דִּי מַלְכָּא תַמָּה דִּי בְּבָבֶל[v], הֵן אִיתַי דִּי מִן־
כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא שִׂים טְעֵם לְמִבְנֵא בֵּית אֱלָהָא דֵךְ בִּירוּשְׁלֶם.
וּרְעוּת מַלְכָּא עַל־דְּנָה יִשְׁלַח עֲלֶינָא[w].
6,1 [1]בֵּאדַיִן דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא שָׂם טְעֵם וּבַקַּרוּ בְּבֵית סִפְרַיָּא דִּי
2 גִנְזַיָּא[a] מְהַחֲתִין תַּמָּה בְּבָבֶל[b]. [2]וְהִשְׁתְּכַח בְּאַחְמְתָא בְּבִירְתָא[c]
דִּי בְּמָדַי מְדִינְתָּא[d] מְגִלָּה חֲדָה וְכֵן כְּתִיב בְּגַוַּהּ: דִּכְרוֹנָה.
3 [3]בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ מַלְכָּא כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא שָׂם טְעֵם: בֵּית
אֱלָהָא בִירוּשְׁלֶם בַּיְתָא יִתְבְּנֵא אֲתַר דִּי דָבְחִין דִּבְחִין
וְאֻשֹּׁהִי[e] מְסוֹבְלִין; רוּמֵהּ[f] אַמִּין שִׁתִּין פְּתָיֵהּ אַמִּין שִׁתִּין.
4 [4]נִדְבָּכִין דִּי אֶבֶן גְּלָל תְּלָתָא וְנִדְבָּךְ דִּי אָע חֲדַת[g] וְנִפְקְתָא

---

13. [q] cf. v. 3. ‖ **14.** [r] LP v. 14 et 16 'שֵׁשְׁבּ Çere. | [s] fortasse dittographia; שָׂמֵהּ sequitur. ‖ **15.** [t] אֵל Q, אֵלֶּה K (L sine Q). | [u] L𝔅𝔊; BE אַחֵת, § 18c. ‖ **17.** [v] aut תמה aut די בבבל videtur delendum esse. | [w] L𝔊 עֲלֶינָא.

6, 1. [a] Wellhausen: בבית גנזיא די ספריא. | [b] Fortasse legendum est די בבבל; alii delent בבבל. ‖ **2.** [c] LP𝔊; תָ BE𝔅 (B𝔅 Mer'kha ante T'bir). | [d] conf. 5, 8. ‖ **3.** [e] Paul Haupt וְאֻשֹּׁהִי. | [f] אָרְכֵּהּ ?, cf. 1 Reg. 6, 2. ‖ **4.** [g] LXX εἷς = חַד.

מִן־בֵּית מַלְכָּא תִּתְיְהִב[h]. [5]וְאַף מָאנֵי בֵית אֱלָהָא דִּי דַהֲבָה 5
וְכַסְפָּא, דִּי נְבוּכַדְנֶצַּר הַנְפֵּק מִן־הֵיכְלָא דִי בִירוּשְׁלֶם וְהֵיבֵל
לְבָבֶל, יַהֲתִיבוּן וִיהָךְ לְהֵיכְלָא דִי בִירוּשְׁלֶם לְאַתְרֵהּ, וְתַחֵת
בְּבֵית אֱלָהָא. — [6]כְּעַן תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר נַהֲרָה שְׁתַר בּוֹזְנַי[i] 6
וּכְנָוָתְהוֹן[k] אֲפַרְסְכָיֵא[l] דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה רַחִיקִין[m] הֲווֹ מִן־
תַּמָּה. [7]שְׁבֻקוּ לַעֲבִידַת[n] בֵּית אֱלָהָא דֵךְ[n]. פַּחַת יְהוּדָיֵא[o] 7
וּלְשָׂבֵי יְהוּדָיֵא בֵּית אֱלָהָא דֵךְ יִבְנוֹן עַל־אַתְרֵהּ. [8]וּמִנִּי 8
שִׂים טְעֵם, לְמָא דִי תַעַבְדוּן[p] עִם־שָׂבֵי יְהוּדָיֵא[q] אִלֵּךְ,
לְמִבְנֵא בֵּית אֱלָהָא דֵךְ, וּמִנִּכְסֵי מַלְכָּא דִּי מִדַּת עֲבַר
נַהֲרָה אָסְפַּרְנָא נִפְקְתָא תֶּהֱוֵא מִתְיַהֲבָא לְגֻבְרַיָּא אִלֵּךְ,
דִּי־לָא לְבַטָּלָא. [9]וּמָה חַשְׁחָן וּבְנֵי תוֹרִין וְדִכְרִין וְאִמְּרִין[r] 9
לַעֲלָוָן לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא חִנְטִין מְלַח חֲמַר וּמְשַׁח כְּמֵאמַר
כָּהֲנַיָּא דִי בִירוּשְׁלֶם לֶהֱוֵא מִתְיְהֵב לְהֹם יוֹם בְּיוֹם, דִּי־לָא
שָׁלוּ, [10]דִּי לֶהֱוֹן מְהַקְרְבִין נִיחוֹחִין לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא וּמְצַלַּיִן 10
לְחַיֵּי מַלְכָּא וּבְנוֹהִי. [11]וּמִנִּי שִׂים טְעֵם, דִּי כָל־אֱנָשׁ דִּי 11
יְהַשְׁנֵא פִּתְגָמָא דְנָה יִתְנְסַח אָע מִן־בַּיְתֵהּ וּזְקִיף יִתְמְחֵא
עֲלֹהִי וּבַיְתֵהּ נְוָלוּ יִתְעֲבֵד עַל־דְּנָה. [12]וֵאלָהָא דִּי שַׁכִּן שְׁמֵהּ 12
תַּמָּה יְמַגַּר כָּל־מֶלֶךְ וְעַם דִּי יִשְׁלַח יְדֵהּ לְהַשְׁנָיָה לְחַבָּלָה
בֵּית אֱלָהָא דֵךְ דִּי בִירוּשְׁלֶם. אֲנָה דָרְיָוֶשׁ שָׂמֶת טְעֵם,
אָסְפַּרְנָא יִתְעֲבֵד[s].

---

[h] EL Çere; pariter יִתְעֲבֵד 6,12 et 7,21. ‖ **6.** [i] Eσδρ., Guthe וּשְׁתַר ב׳, cf. 5, 3.6. | [k] leg. וּכְנָוָתֵהּ, cf. 5,3. | [l] cf. ad. 5,6. | [m] BL𝔊; E𝔙 ךְ Sch·wa. ‖ **7.** [n] Eσδρ., Guthe לַעֲבָד אֱלָהָא זרבבל פחת י׳ ולשבי. | [o] Ed. Meyer: יְהוּד, cf. Hag. 2, 2. 21. ‖ **8.** [p] BEP𝔊; תַעְ׳ L𝔙; cf. 7,18. | [q] E יהוּדָאֵי Q, cf. ad 4,12. ‖ **9.** [r] E v. 9.17; 7,17 מ̄ Raphe. ‖ **12.** [s] Conf. ad v. 4.

13 [13]אֱדַיִן תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר נַהֲרָה שְׁתַר בּוֹזְנַי[t] וּכְנָוָתְהוֹן[u], לָקֳבֵל
14 דִּי שְׁלַח דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא כְּנֵמָא, אָסְפַּרְנָא עֲבַדוּ. [14]וְשָׂבֵי יְהוּדָיֵא
בָּנַיִן וּמַצְלְחִין בִּנְבוּאַת חַגַּי נביאה[v] וּזְכַרְיָה בַּר עִדּוֹא[x] וּבְנוֹ
וְשַׁכְלִלוּ מִן־טַעַם[y] אֱלָהּ יִשְׂרָאֵל וּמִטְּעֵם כּוֹרֶשׁ וְדָרְיָוֶשׁ
15 וְאַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מֶלֶךְ פָּרָס. [15]ושיציא[z] בַּיְתָה דְנָה עַד יוֹם
תְּלָתָה[a] לִירַח אֲדָר, דִּי הִיא שְׁנַת שֵׁת לְמַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא.
16 [16]וַעֲבַדוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּהֲנַיָּא ולויא[b] וּשְׁאָר בְּנֵי גָלוּתָא חֲנֻכַּת
17 בֵּית אֱלָהָא דְנָה בְּחֶדְוָה, [17]וְהַקְרִבוּ לַחֲנֻכַּת בֵּית אֱלָהָא
דְנָה תּוֹרִין מְאָה דִּכְרִין מָאתַיִן אִמְּרִין אַרְבַּע מְאָה וּצְפִירֵי
עִזִּין לחטיא[c] עַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל תְּרֵי עֲשַׂר לְמִנְיָן שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל.
18 [18]וַהֲקִימוּ כָהֲנַיָּא בִּפְלֻגָּתְהוֹן ולויא[d] בְּמַחְלְקָתְהוֹן עַל־עֲבִידַת
אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם כִּכְתָב סְפַר מֹשֶׁה.

II. Liber Esdrae 4, 6—23. 7, 11—28.

היהודים בימי אחשורוש וארתחששתא.

4,6 [6]וּבְמַלְכוּת אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ בִּתְחִלַּת מַלְכוּתוֹ כָּתְבוּ בִּשְׁלָם[a] מִתְרְדָת טָבְאֵל
וּשְׁאָר כְּנָוֺתָו שִׂטְנָה עַל־יֹשְׁבֵי יְהוּדָה וִירוּשָׁלָם.
7 [7]וּבִימֵי אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא כָּתְבוּ[b] עַל־אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא מֶלֶךְ פָּרָס, וּכְתָב
הַנִּשְׁתְּוָן כָּתוּב אֲרָמִית וּמְתֻרְגָּם. אֲרָמִית:
8 [8]רְחוּם בְּעֵל טְעֵם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא כְּתַבוּ אִגְּרָה חֲדָה עַל־

---

13. [t] Εσδρ., Guthe 'וּשְׁתַר ב, cf. v. 6. | [u] leg. וכנותהּ, cf. 5, 3. ‖ 14. [v] נְבִיָּא Q. | [x] ELP𝔊; עדו B𝔅. | [y] Etiam L 6, 14 et 7, 23 טְּעֵם אלה, id est טַעַם. ‖ 15. [z] וְשֵׁיצִי Q (BEL sine Jod post ש). Kautzsch alii coniciunt ושֵׁיצִיו pl. | [a] Εσδρ., Joseph. Ant. XI, 4, 7, Guthe עשרים ותלתה. ‖ 16. [b] וְלֵוָאֵי Q; pariter v. 18; 7, 13. 24. LP וּלְוָיֵא sine Q (L 7, 13 ולואי). ‖ 17. [c] לְחַטָּאָה Q. ‖ 18. [d] וְלֵוָאֵי Q.

4, 6. [a] Ed. Meyer; 𝔐 'כתבו שטנה גו. | [b] 𝔐 כְּתַב בשלם מתרדת טבאל ושאר כנותו על־ארת' גו'.

יְרוּשְׁלֶם[c] לְאַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מַלְכָּא כְּנֵמָא׃ 9 [אֱדַיִן] רְחוּם בְּעֵל
טְעֵם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא וּשְׁאָר כְּנָוָתְהוֹן, דִּינָיֵא[d] וַאֲפַרְסַתְכָיֵא[e]
טַרְפְּלָיֵא אֲפָרְסָיֵא[f] ארכוי[g] בָבְלָיֵא[h] שׁוּשַׁנְכָיֵא דהוא[i] עֵלְמָיֵא
10 וּשְׁאָר אֻמַּיָּא, דִּי הַגְלִי אָסְנַפַּר[k] רַבָּא וְיַקִּירָא וְהוֹתֵב הִמּוֹ
בְּקִרְיָה דִּי שָׁמְרָיִן, וּשְׁאָר עֲבַר נַהֲרָה וּכְעֶנֶת. 11 דְּנָה פַּרְשֶׁגֶן
אִגַּרְתָּא דִּי שְׁלַחוּ עֲלוֹהִי׃ עַל־אַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מַלְכָּא. עבדיך[l]
אֱנָשׁ עֲבַר נַהֲרָה וּכְעֶנֶת. 12 יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא, דִּי יְהוּדָיֵא[m]
דִּי סְלִקוּ מִן־לְוָתָךְ עֲלֶינָא[a] אֲתוֹ לִירוּשְׁלֶם. קִרְיְתָא מָרָדְתָּא
וּבְאִישְׁתָּא[b] בָּנַיִן ושורי[c] אשכללו וְאֻשַּׁיָּא יַחִיטוּ[d]. 13 כְּעַן יְדִיעַ
לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא, דִּי, הֵן קִרְיְתָא דָךְ תִּתְבְּנֵא וְשׁוּרַיָּא יִשְׁתַּכְלְלוּן,
מִנְדָּה בְלוֹ וַהֲלָךְ לָא יִנְתְּנוּן וְאַפְּתֹם[e] מַלְכִים[f] תְּהַנְזִק.
14 כְּעַן כָּל־קֳבֵל[g] דִּי מְלַח הֵיכְלָא מְלַחְנָא וְעַרְוַת מַלְכָּא
לָא אֲרִיךְ[h] לַנָא[i] לְמֶחֱזֵא, עַל־דְּנָה שְׁלַחְנָא וְהוֹדַעְנָא לְמַלְכָּא,
15 דִּי יְבַקַּר[k] בִּסְפַר דָּכְרָנַיָּא דִּי אֲבָהָתָךְ. וּתְהַשְׁכַּח בִּסְפַר
דָּכְרָנַיָּא וְתִנְדַּע, דִּי קִרְיְתָא דָךְ קִרְיָא מָרָדָא וּמְהַנְזְקַת
מַלְכִין וּמְדִנָן וְאֶשְׁתַּדּוּר עָבְדִין בְּגַוַּהּ מִן־יוֹמָת עָלְמָא; עַל־
דְּנָה קִרְיְתָא דָךְ הָחָרְבַת. 16 מְהוֹדְעִין אֲנַחְנָה לְמַלְכָּא, דִּי, הֵן
קִרְיְתָא דָךְ תִּתְבְּנֵא וְשׁוּרַיַּהּ יִשְׁתַּכְלְלוּן, לָקֳבֵל דְּנָה חֲלָק
בַּעֲבַר נַהֲרָא לָא אִיתַי לָךְ.

---

8. [c] BLP; 𝔅𝔖 לַ ‖ 9. [d] LXX Δειναῖοι. Εσδρ.: κριταί. ‖ [e] BEL𝔖; P𝔅 וּאפַ'. | [f] BEL אפַ'. | [g] אַרְכְּוָיֵא Q; BP כְּ; E אַרְכְּוָאֵי Q. | [h] 𝔖 בַ'. | [i] דַּהֲיֵא Q, E דהאי Q; bene LXX οἵ εἰσιν = דְּהוּא. ‖ 10. [k] BL Osnappar. ‖ 11. [l] עַבְדָךְ Q. ‖ 12. [m] E ubique יהודָאֵי Q; L יהודאי. ‖ 12. [a] LP עֲלֵינא. ‖ 13. [b] 𝔖 ובבאישׁתא K, וּבִשְׁתָּא Q; E וּבְאִישְׁתָּא. | [c] וְשׁוּרַיָּא שַׁכְלִלוּ Q. | [d] Paul Haupt יַחֲטוּן (ע"ע). | [e] ELP (L *w·aftōm*); B ם corr. in ס; 𝔅𝔖 ס. | [f] legas: מַלְכִין, conf. 𝔡 7,10. ‖ 14. [g] 𝔐 ubique כָּל־קֳבֵל. | [h] BP𝔖; 𝔅 אַריך, E אָ', L אוריך | [i] LP; 𝔅𝔖 לָנָא. ‖ 15. [k] יִתְבַּקַּר.

17 [17] פִּתְגָמָא שְׁלַח מַלְכָּא עַל־רְחוּם בְּעֵל טְעֵם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא
וּשְׁאָר כְּנָוָתְהוֹן דִּי יָתְבִין בְּשָׁמְרָיִן וּשְׁאָר עֲבַר נַהֲרָה: שְׁלָם
18 וּכְעֶת[l]. [18] נִשְׁתְּוָנָא דִּי שְׁלַחְתּוּן עֲלֶינָא[m] מְפָרַשׁ קֱרִי קָדָמָי.
19 [19] וּמִנִּי שִׂים טְעֵם וּבַקַּרוּ[n] וְהַשְׁכַּחוּ, דִּי קִרְיְתָא דָךְ מִן־יוֹמָת
עָלְמָא עַל־מַלְכִין מִתְנַשְּׂאָה וּמְרַד וְאֶשְׁתַּדּוּר מִתְעֲבֶד־בַּהּ,
20 [20] וּמַלְכִין תַּקִּיפִין הֲווֹ עַל־יְרוּשְׁלֶם וְשַׁלִּיטִין בְּכֹל עֲבַר נַהֲרָה
21 וּמִדָּה[o] בְלוֹ וַהֲלָךְ מִתְיְהֵב לְהוֹן. [21] כְּעַן שִׂימוּ טְעֵם לְבַטָּלָא
גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ, וְקִרְיְתָא דָךְ לָא תִתְבְּנֵא עַד מִנִּי טַעְמָא יִתְּשָׂם.
22 [22] וּזְהִירִין הֱווֹ[p] שָׁלוּ לְמֶעְבַּד עַל־דְּנָה, לְמָה יִשְׂגֵּא חֲבָלָא
לְהַנְזָקַת מַלְכִין.
23 [23] אֱדַיִן מִן־דִּי פַּרְשֶׁגֶן נִשְׁתְּוָנָא דִּי אַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מַלְכָּא קֱרִי
קֳדָם רְחוּם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא וּכְנָוָתְהוֹן, אֲזַלוּ בִבְהִילוּ לִירוּשְׁלֶם
עַל־יְהוּדָיֵא וּבַטִּלוּ הִמּוֹ בְּאֶדְרָע[q] וְחָיִל.
7,11 [11] וְזֶה פַּרְשֶׁגֶן הַנִּשְׁתְּוָן אֲשֶׁר נָתַן הַמֶּלֶךְ אַרְתַּחְשַׁסְתְּא לְעֶזְרָא הַכֹּהֵן
הַסֹּפֵר סֹפֵר דִּבְרֵי מִצְוֺת יהוה וְחֻקָּיו עַל־יִשְׂרָאֵל.
12 [12] אַרְתַּחְשַׁסְתְּא מֶלֶךְ מַלְכַיָּא לְעֶזְרָא כָהֲנָא סָפַר דָּתָא דִּי
13 אֱלָהּ שְׁמַיָּא. גְּמִיר וּכְעֶנֶת. [13] מִנִּי שִׂים טְעֵם, דִּי כָל־מִתְנַדַּב[a]
בְּמַלְכוּתִי מִן־עַמָּא[b] יִשְׂרָאֵל וְכָהֲנוֹהִי ולויא[c] לִמְהָךְ לִירוּשְׁלֶם
14 עִמָּךְ יְהָךְ. [14] כָּלְקֳבֵל[d] דִּי מִן־קֳדָם מַלְכָּא וְשִׁבְעַת יָעֲטֹהִי
שְׁלִיחַ[e] לְבַקָּרָה עַל־יְהוּד וְלִירוּשְׁלֶם בְּדָת[f] אֱלָהָךְ דִּי בִידָךְ
15 [15] וּלְהֵיבָלָה כְּסַף וּדְהַב, דִּי מַלְכָּא וְיָעֲטוֹהִי הִתְנַדַּבוּ לֶאֱלָהּ
16 יִשְׂרָאֵל דִּי בִירוּשְׁלֶם מִשְׁכְּנֵהּ, [16] וְכֹל כְּסַף וּדְהַב דִּי תְהַשְׁכַּח

---

17. [l] leg.: וכעֶנֶת. ‖ **18.** [m] LP𝔊 עֲלֶינא. ‖ **19.** [n] 𝔊 קָ. ‖ **21.** [o] LP𝔊; ומנדה BE𝔅. ‖ **22.** [p] P𝔅𝔊; B הֲוו, cf. Norzi. ‖ **23** [q] ELP; 𝔅𝔊 רַ.

7, 13. [a] BL דֵּ Çere. | [b] P עמה. | [c] וְלֵוָאֵי Q. ‖ **14.** [d] conf. 4, 14. | [e] Ed. Meyer add. אַנְתָּה. | [f] E כְּדת Kaph, B בְּדָת et in marg. בדת קׄ!

בְּכֹל מְדִינַת בָּבֶל עִם הִתְנַדָּבוּת עַמָּא וְכָהֲנַיָּא מִתְנַדְּבִין
לְבֵית אֱלָהֲהֹם דִּי בִירוּשְׁלֶם. [17] כָּלְקֳבֵל דְּנָה אָסְפַּרְנָא תִקְנֵא 17
בְּכַסְפָּא דְנָה תּוֹרִין דִּכְרִין אִמְּרִין וּמִנְחָתְהוֹן וְנִסְכֵּיהוֹן,
וּתְקָרֵב הִמּוֹ עַל־מַדְבְּחָה[g] דִּי בֵּית אֱלָהֲכֹם דִּי בִירוּשְׁלֶם.
[18] וּמָה דִי עליך[h] וְעַל־אחיך[i] יִיטַב בִּשְׁאָר כַּסְפָּא וְדַהֲבָה 18
לְמֶעְבַּד[k], כִּרְעוּת אֱלָהֲכֹם תַּעַבְדוּן[l]. [19] וּמָאנַיָּא דִּי מִתְיַהֲבִין 19
לָךְ לְפָלְחָן בֵּית אֱלָהָךְ הַשְׁלֵם קֳדָם אֱלָהּ יְרוּשְׁלֶם. [20] וּשְׁאָר 20
חַשְׁחוּת בֵּית אֱלָהָךְ דִּי יִפֶּל לָךְ לְמִנְתַּן[m] תִּנְתֵּן מִן־בֵּית
גִּנְזֵי מַלְכָּא. [21] וּמִנִּי אֲנָה אַרְתַּחְשַׁסְתְּא מַלְכָּא שִׂים טְעֵם 21
לְכֹל גִּזַּבְרַיָּא[n] דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה, דִּי כָל־דִּי יִשְׁאֲלֶנְכוֹן עֶזְרָא
כָהֲנָא סָפַר דָּתָא דִּי אֱלָהּ שְׁמַיָּא אָסְפַּרְנָא יִתְעֲבֵד[o]. [22] עַד־ 22
כְּסַף כַּכְּרִין[p] מְאָה וְעַד־חִנְטִין כּוֹרִין מְאָה וְעַד־חֲמַר בַּתִּין
מְאָה וְעַד־בַּתִּין מְשַׁח[q] מְאָה וּמְלַח דִּי לָא כְתָב[r]. [23] כָּל־דִּי 23
מִן־טַעַם אֱלָהּ שְׁמַיָּא יִתְעֲבֵד אַדְרַזְדָּא לְבֵית אֱלָהּ שְׁמַיָּא,
דִּי לְמָה לֶהֱוֵא קְצַף עַל־מַלְכוּת מַלְכָּא וּבְנוֹהִי. [24] וּלְכֹם 24
מְהוֹדְעִין, דִּי כָל־כָּהֲנַיָּא ולויא[s] זַמָּרַיָּא תָרָעַיָּא נְתִינַיָּא וּפָלְחֵי
בֵּית אֱלָהָא דְנָה מִנְדָּה בְלוֹ וַהֲלָךְ לָא שַׁלִּיט לְמִרְמֵא
עֲלֵיהֹם. [25] וְאַנְתְּ[t] עֶזְרָא כְּחָכְמַת אֱלָהָךְ דִּי בִידָךְ מֶנִּי[u] שָׁפְטִין 25
וְדַיָּנִין, דִּי לֶהֱוֹן דאנין[v] לְכָל־עַמָּא[w] דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה לְכָל־

17. [g] P מדבחה. ‖ 18. [h] עֲלָךְ Q. | [i] אֲחָךְ Q. | [k] L למֹעבד = לְמֶעְ'. | [l] BEP𝔊, cf. 6, 8. ‖ 20. [m] E לְמנתֵן Çere. Pariter B; at in marg. מן פת דס „unum e verbis pathachatis libri Esdrae“. ‖ 21. [n] P, Bibl. Rabb. 1516/7 et 1524/5; 𝔊 גִּזְבְ׳, L𝔙 גִּזְבָ. | [o] Conf. 6, 4 תתיהב. ‖ 22. [p] BELP𝔊; 𝔙 כַּכְּרִין. | [q] ועד משח בתין מאה legendum videtur esse. | [r] EBLP𝔊; 𝔙 כתַב Pathach. ‖ 24. [s] ולואי Q, cf. 6, 16. ‖ 25. [t] EBLP𝔊, alii sine Q. Masora magna in B disertis verbis ait: In libris Danielis et Esdrae ubique אנתה et ואנתה scriptum est, uno loco ואנת עֶזרא excepto. | [u] BELP𝔊𝔙 Milʿel. | [v] דָּיְנִין Q. | [w] P עמה.

26 יָדְעֵי דָּתֵי אֱלָהָךְ; וְדִי לָא יָדַע תְּהוֹדְעוּן. [26] וְכָל־דִּי לָא לֶהֱוֵא
עָבֵד דָּתָא דִי אֱלָהָךְ וְדָתָא דִּי מַלְכָּא אָסְפַּרְנָא דִּינָה
לֶהֱוֵא מִתְעֲבֵד מִנֵּהּ, הֵן לְמוֹת הֵן לשרשו[x] הֵן לַעֲנָשׁ נִכְסִין
וְלֶאֱסוּרִין׃

27 [27] בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ, אֲשֶׁר נָתַן כָּזֹאת בְּלֵב הַמֶּלֶךְ לְפָאֵר
28 אֶת־בֵּית יְהוָה אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלָם [28] וְעָלַי הִטָּה חֶסֶד לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וְיוֹעֲצָיו
וּלְכָל־שָׂרֵי הַמֶּלֶךְ הַגִּבֹּרִים, וַאֲנִי הִתְחַזַּקְתִּי כְּיַד יְהוָה אֱלֹהַי עָלַי
וָאֶקְבְּצָה מִיִּשְׂרָאֵל רָאשִׁים לַעֲלוֹת עִמִּי׃

III. Liber Danielis 2—7.

2,1 [1] וּבִשְׁנַת שְׁתַּיִם לְמַלְכוּת נְבֻכַדְנֶצַּר חָלַם נְבֻכַדְנֶצַּר חֲלֹמוֹת וַתִּתְפָּעֶם
2 רוּחוֹ וּשְׁנָתוֹ נִהְיְתָה עָלָיו. [2] וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לִקְרֹא לַחַרְטֻמִּים וְלָאַשָּׁפִים
וְלַמְכַשְּׁפִים וְלַכַּשְׂדִּים לְהַגִּיד לַמֶּלֶךְ חֲלֹמֹתָיו, וַיָּבֹאוּ וַיַּעַמְדוּ לִפְנֵי
3 הַמֶּלֶךְ. [3] וַיֹּאמֶר לָהֶם הַמֶּלֶךְ: חֲלוֹם חָלָמְתִּי וַתִּפָּעֶם רוּחִי לָדַעַת
4 אֶת־הַחֲלוֹם. [4] וַיְדַבְּרוּ הַכַּשְׂדִּים לַמֶּלֶךְ. אֲרָמִית׃
מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי, אֱמַר חֶלְמָא לעבדיך[a] וּפִשְׁרָא נְחַוֵּא[b].
5 — [5] עָנֵה[c] מַלְכָּא וְאָמַר לכשדיא[d]: מִלְּתָה[e] מִנִּי אַזְדָּא[f]. הֵן
לָא תְהוֹדְעוּנַּנִי חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ, הַדָּמִין תִּתְעַבְדוּן וּבָתֵּיכוֹן
6 נְוָלִי יִתְּשָׂמוּן; [6] וְהֵן חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ תְּהַחֲוֺן, מַתְּנָן וּנְבִזְבָּה[g]
וִיקָר שַׂגִּיא תְּקַבְּלוּן מִן־קֳדָמָי. לָהֵן חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ הַחֲוֺנִי.
7 — [7] עֲנוֹ תִנְיָנוּת וְאָמְרִין: מַלְכָּא חֶלְמָא יֵאמַר[gg] לְעַבְדוֹהִי
8 וּפִשְׁרָה[h] נְהַחֲוֵה[i]. — [8] עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר: מִן־יַצִּיב יָדַע

---

26. [x] לְשָׁרְשִׁי Q.

4. [a] לְעַבְדָךְ Q. | [b] JPL𝔊; 𝔅 ה ֵ. Qaṭṭil etiam in DJL 2, 4. 11. 24; 7 (Haqt. 2, 6 etc.). ‖ **5.** [c] § 13g. | [d] לְכַשְׂדָּאֵי Q. | [e] LP מלתא. | [f] BEJLP 𝔊 𝔅 אָזְדָא. ‖ **6.** [g] JD ונבזבה; cf. 5, 17. ‖ **7.** [gg] J *jo'mar*, ita 4, 32, cf. 4, 30 *jo'…l.* | [h] LP𝔅𝔊, etiam Mas. in J; Pesch., Hieron., J ה ֵ; cf. 5, 12. | [i] 𝔅 ה ֶ

אֲנָה דִּי עִדָּנָא אַנְתּוּן זָבְנִין, כָּלְקֳבֵל[k] דִּי חֲזֵיתוּן[l] דִּי אַזְדָּא
מִנִּי מִלְּתָא, [9]דִּי, הֵן חֶלְמָא לָא תְהוֹדְעֻנַּנִי, חֲדָה הִיא
דָתְכוֹן, וּמִלָּה כִדְבָה[m] וּשְׁחִיתָה הזמנתון[mm] לְמֵאמַר קֳדָמַי
עַד דִּי עִדָּנָא יִשְׁתַּנֵּא. לָהֵן חֶלְמָא אֱמַרוּ לִי וְאִנְדַּע דִּי
פִשְׁרֵהּ תְּהַחֲוֻנַּנִי. — [10]עֲנוֹ כשדיא[n] קֳדָם מַלְכָּא וְאָמְרִין:
לָא אִיתַי[o] אֱנָשׁ עַל־יַבֶּשְׁתָּא דִּי מִלַּת מַלְכָּא יוּכַל[oo] לְהַחֲוָיָה[p],
כָּלְקֳבֵל דִּי כָל־מֶלֶךְ רַב וְשַׁלִּיט מִלָּה כִדְנָה לָא שְׁאֵל
לְכָל־חַרְטֹּם וְאָשַׁף[q] וְכַשְׂדָּי. [11]וּמִלְּתָא דִּי מַלְכָּה שָׁאֵל
יַקִּירָה, וְאָחֳרָן לָא אִיתַי דִּי יְחַוִּנַּהּ קֳדָם מַלְכָּא, לָהֵן אֱלָהִין
דִּי מְדָרְהוֹן[r] עִם־בִּשְׂרָא לָא אִיתוֹהִי. — [12]כָּלְקֳבֵל דְּנָה
מַלְכָּא בְּנַס[rr] וּקְצַף שַׂגִּיא וַאֲמַר לְהוֹבָדָה[s] לְכֹל חַכִּימֵי
בָבֶל. [13]וְדָתָא נֶפְקַת[t] וְחַכִּימַיָּא מִתְקַטְּלִין[u] וּבְעוֹ דָּנִיֵּאל
וְחַבְרוֹהִי לְהִתְקְטָלָה. [14]בֵּאדַיִן דָּנִיֵּאל הֲתִיב עֵטָא וּטְעֵם[uu]
לְאַרְיוֹךְ רַב טַבָּחַיָּא דִּי מַלְכָּא, דִּי נְפַק לְקַטָּלָה לְחַכִּימֵי
בָּבֶל. [15]עָנֵה וְאָמַר לְאַרְיוֹךְ שַׁלִּיטָא דִּי מַלְכָּא: עַל־מָה
דָתָא מְהַחְצְפָה מִן־קֳדָם מַלְכָּא? אֱדַיִן מִלְּתָא הוֹדַע
אַרְיוֹךְ לְדָנִיֵּאל. [16]וְדָנִיֵּאל עַל[v] וּבְעָה[w] מִן־מַלְכָּא דִּי זְמַן[ww]
יִנְתֶּן־לֵהּ וּפִשְׁרָא לְהַחֲוָיָה לְמַלְכָּא. [17]אֱדַיִן דָּנִיֵּאל לְבַיְתֵהּ
אֲזַל וְלַחֲנַנְיָה מִישָׁאֵל וַעֲזַרְיָה חַבְרוֹהִי מִלְּתָא הוֹדַע

---

8. [k] 𝔐 ubique כָּל־קֳבֵל, cf. e 4,14. | [l] DJLP חזיתון ō, cf. Land. 273; Da. 56. 285. ‖ **9.** [m] DJ כַּדבא Pathach | [mm] BEP(L) הִזְדְּמִנְתּוּן Q; 𝔅 alii הִזְדַּמ׳. K הַזְמִ׳ vel הִזַּמִּ׳. ‖ **10.** [n] כַּשְׂדָּאֵי Q. | [o] BEDJLP 𝔖 ubique plene, 𝔅 אִתַי. | [oo] Hebraismus cf. 5,16 תוכל K; 3,29 יִכֻּל. D יָכוּל, cf. 3,17. 29; 4,34; 6,21. | [p] J v. 10. 16. 27; 5,15 לְהַחוָאה Q, cf. ad 6,9. | [q] 𝔖 וְאָשָׁף; D וְאַשָּׁף. ‖ **11.** [r] DJ מדורהון ô. ‖ **12.** [rr] DJ נ Çere. | [s] D𝔅 להובדא. ‖ **13.** [t] DJ נִפְּקַת, L נִפְקַת. ‖ [u] conf. v. 14; DJ𝔅 Ithq·ṭēl. ‖ **14.** [uu] D וטעום ô. ‖ **16.** [v] EDL עָל; v. 24 EDJ עָל; 4,5 D עָל; 6,11 E עָל. | [w] DL𝔅𝔖; JBE ובעה. | [ww] DJ זְמָן Qameç.

18 [18]וְרַחֲמִין לְמִבְעֵא מִן־קֳדָם אֱלָהּ שְׁמַיָּא עַל־רָזָא דְנָה, דִּי
לָא יְהֹובְדוּן דָּנִיֵּאל וְחַבְרוֹהִי עִם־שְׁאָר חַכִּימֵי בָבֶל.
19 [19]אֱדַיִן לְדָנִיֵּאל בְּחֶזְוָא דִּי לֵילְיָא רָזָא גְלִי[x]. אֱדַיִן דָּנִיֵּאל
20 בָּרִךְ[y] לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא, [20]עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר: "לֶהֱוֵא שְׁמֵהּ דִּי
אֱלָהָא מְבָרַךְ מִן־עָלְמָא וְעַד־עָלְמָא, דִּי חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָּא[z]
21 דִּי לֵהּ הִיא. [21]וְהוּא מְהַשְׁנֵא עִדָּנַיָּא וְזִמְנַיָּא, מְהַעְדֵּה מַלְכִין
וּמְהָקֵים מַלְכִין, יָהֵב חָכְמְתָא לְחַכִּימִין וּמַנְדְּעָא לְיָדְעֵי
22 בִינָה. [22]הוּא גָּלֵא עֲמִיקָתָא[a] וּמְסַתְּרָתָא, יָדַע מָה בַחֲשׁוֹכָא
23 ונהירא[b] עִמֵּהּ שְׁרֵא[c]. [23]לָךְ אֱלָהּ אֲבָהָתִי[d] מְהוֹדֵא וּמְשַׁבַּח
אֲנָה, דִּי חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָא יְהַבְתְּ לִי; וּכְעַן הוֹדַעְתַּנִי דִּי
24 בְעֵינָא מִנָּךְ, דִּי מִלַּת מַלְכָּא הוֹדַעְתֶּנָא.“[e] — [24]כָּל־קֳבֵל דְּנָה
דָּנִיֵּאל עַל עַל־אַרְיוֹךְ דִּי מַנִּי מַלְכָּא לְהוֹבָדָא[f] לְחַכִּימֵי
בָבֶל, אֲזַל וְכֵן אֲמַר לֵהּ: לְחַכִּימֵי בָבֶל אַל תְּהוֹבֵד[g] הַעֵלְנִי
25 קֳדָם מַלְכָּא וּפִשְׁרָא לְמַלְכָּא אֲחַוֵּא.[h] [25]אֱדַיִן אַרְיוֹךְ בְּהִתְבְּהָלָה
הַנְעֵל לְדָנִיֵּאל קֳדָם מַלְכָּא וְכֵן אֲמַר לֵהּ: דִּי הַשְׁכַּחַת[hh] גְּבַר
דִּי[i] מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד דִּי פִשְׁרָא לְמַלְכָּא יְהוֹדַע. —
26 [26]עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר לְדָנִיֵּאל דִּי שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר: האיתיך[k]
כָּהֵל לְהוֹדָעֻתַנִי חֶלְמָא דִּי חֲזֵית וּפִשְׁרֵהּ?
27 [27]עָנֵה דָנִיֵּאל קֳדָם מַלְכָּא וְאָמַר: רָזָא דִּי מַלְכָּא שָׁאֵל לָא
חַכִּימִין אָשְׁפִין חַרְטֻמִּין גָּזְרִין יָכְלִין לְהַחֲוָיָה לְמַלְכָּא;

---

19. [x] J *gulî*, ita 2,30. | [y] DJE בָּרֵךְ. ‖ **20.** [z] 𝔅𝔊; BDJLP v. 20. 23 Sch·wa mobile, ת Raphe (P v. 20 sine Raphe). ‖ **22.** [a] 𝔅𝔊LP; BE (Syr., Targ.) עֲמִ'. | [b] וּנְהוֹרָא Q. | [c] De Goeje conicit שָׁרֵא. ‖ **23.** [d] BDJLP𝔊; EB אבהתַי. | [e] BEP𝔅𝔊 תְּ ‖ **24.** [f] D𝔅𝔊; הָ BEJLP. | [g] DJ תהובַד, L cum ceteris Çere. | [h] 𝔅 הֵ. ‖ **25.** [hh] D השכַּחִית, J חת sine ׳, cf. ad 3,14. | [i] DJL𝔊 om., B delevit. ‖ **26.** [k] הַאִיתָךְ Q.

28 [28]בְּרַם אִיתַי אֱלָהּ בִּשְׁמַיָּא גָּלֵא[l] רָזִין, וְהוֹדַע לְמַלְכָּא
נְבוּכַדְנֶצַּר מָה דִּי לֶהֱוֵא בְּאַחֲרִית יוֹמַיָּא. חֶלְמָךְ וְחֶזְוֵי
29 רֵאשָׁךְ עַל־מִשְׁכְּבָךְ דְּנָה הוּא. [29]אנתה[m] מַלְכָּא רעיונך[n]
עַל־מִשְׁכְּבָךְ סְלִקוּ מָה דִּי לֶהֱוֵא אַחֲרֵי דְנָה, וְגָלֵא רָזַיָּא
30 הוֹדְעָךְ מָה דִי לֶהֱוֵא. [30]וַאֲנָה לָא בְחָכְמָה דִּי אִיתַי בִּי
מִן־כָּל־חַיַּיָּא רָזָא דְנָה גֱּלִי לִי; לָהֵן עַל־דִּבְרַת דִּי פִשְׁרָא
31 לְמַלְכָּא יְהוֹדְעוּן וְרַעְיוֹנֵי לִבְבָךְ תִּנְדַּע. [31]אנתה[o] מַלְכָּא
חָזֵה הֲוַיְתָ וַאֲלוּ צְלֵם חַד שַׂגִּיא. צַלְמָא דִּכֵּן רַב וְזִיוֵהּ
32 יַתִּיר קָאֵם לְקָבְלָךְ וְרֵוֵהּ דְּחִיל. [32]הוּא צַלְמָא רֵאשֵׁהּ דִּי
דְהַב טָב, חֲדוֹהִי וּדְרָעוֹהִי דִּי כְסַף, מְעוֹהִי וְיַרְכָתֵהּ דִּי
33 נְחָשׁ, [33]שָׁקוֹהִי דִּי פַרְזֶל, רַגְלוֹהִי מנהון[p] דִּי פַרְזֶל ומנהון[p]
34 דִּי חֲסַף. [34]חָזֵה הֲוַיְתָ עַד דִּי הִתְגְּזֶרֶת אֶבֶן דִּי לָא בִידַיִן
וּמְחָת[q] לְצַלְמָא עַל־רַגְלוֹהִי דִּי פַרְזְלָא וְחַסְפָּא וְהַדֵּקֶת[r]
35 הִמּוֹן. [35]בֵּאדַיִן דָּקוּ[s] כַחֲדָה[t] פַּרְזְלָא חַסְפָּא נְחָשָׁא כַּסְפָּא
וְדַהֲבָא וַהֲווֹ כְּעוּר מִן־אִדְּרֵי קַיִט וּנְשָׂא הִמּוֹן רוּחָא וְכָל־
אֲתַר לָא־הִשְׁתְּכַח לְהוֹן, וְאַבְנָא דִּי מְחָת[u] לְצַלְמָא הֲוָת[u]
36 לְטוּר רַב וּמְלָאת[v] כָּל־אַרְעָא. — [36]דְּנָה חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ
37 נֵאמַר קֳדָם מַלְכָּא. [37]אנתה[w] מַלְכָּא מֶלֶךְ מַלְכַיָּא דִּי
אֱלָהּ שְׁמַיָּא מַלְכוּתָא חִסְנָא וְתָקְפָּא וִיקָרָא יְהַב לָךְ׃
38 [38](וּבְכָל־דִּי דארין[x] בְּנֵי אֲנָשָׁא חֵיוַת בָּרָא וְעוֹף שְׁמַיָּא יְהַב

---

28. [l] JLP𝔅; BE𝔊 גלה. ‖ **29.** [m] אַנְתְּ Q; אַנְתָּה K. | [n] רַעְיוֹנָךְ Q; E ubique עֲ. ‖ **31.** [o] אַנְתְּ Q. ‖ **33.** [p] מִנְּהֵין, וּמִנְּהֵין Q; cf. Land. 276. L מנהוֹן, ומנהוֹן in textu sine adnotatione, pariter v. 41. 42 et D v. 42 (v. 33. 41 desunt); cf. 7, 8. ‖ **34.** [q] JLP; BE𝔅𝔊 ומחַת, § 23 h. | [r] JP דֵּ Çere, cf. v. 45. ‖ **35.** [s] E דָּקּוּ Dagesch, cf. Da. 273. | [t] BJL כחדא. | [u] 𝔅𝔊 מחַת, הֲוַת. | [v] 𝔅 ומלַאת; E ומלַת, B delevit א. ‖ **37.** [w] אַנְתְּ Q. ‖ **38.** [x] דָּיְרִין Q.

בִּידָךְ וְהַשְׁלְטָךְ בְּכָלְּהוֹן אנתה[y] הוּא רֵאשָׁה דִּי דַהֲבָא׃

39 [39] וּבָתְרָךְ תְּקוּם מַלְכוּ אָחֳרִי ארעא[z] מִנָּךְ, וּמַלְכוּ תליתיא[a]

40 אָחֳרִי דִּי נְחָשָׁא דִּי תִשְׁלַט בְּכָל־אַרְעָא. [40] וּמַלְכוּ רביעיא[b]

תֶּהֱוֵא תַקִּיפָה כְּפַרְזְלָא כָּל־קֳבֵל דִּי פַרְזְלָא מְהַדֵּק וְחָשֵׁל

41 כֹּלָּא[c], וּכְפַרְזְלָא דִּי מְרָעַע כָּל־אִלֵּין[d] תַּדִּק[e] וְתֵרֹעַ. [41] וְדִי

חֲזַיְתָה רַגְלַיָּא וְאֶצְבְּעָתָא מנהון[f] חֲסַף דִּי פֶחָר ומנהון[f]

פַּרְזֶל, מַלְכוּ פְלִיגָה תֶּהֱוֵה וּמִן־נִצְבְּתָא דִּי פַרְזְלָא לֶהֱוֵא

בַהּ; כָּל־קֳבֵל דִּי חֲזַיְתָה פַּרְזְלָא מְעָרַב בַּחֲסַף טִינָא

42 [42] וְאֶצְבְּעָת רַגְלַיָּא[ee] מנהון[f] פַּרְזֶל ומנהון[f] חֲסַף, מִן־קְצָת

43 מַלְכוּתָא תֶּהֱוֵה תַקִּיפָה וּמִנַּהּ תהוא[g] תְבִירָה. [43][h] די חֲזַיְתָ

פַּרְזְלָא מְעָרַב בַּחֲסַף טִינָא, מִתְעָרְבִין לֶהֱוֹן בִּזְרַע אֲנָשָׁא

וְלָא לֶהֱוֹן דָּבְקִין דְּנָה עִם־דְּנָה; הֵא כְדִי פַרְזְלָא לָא

44 מִתְעָרַב עִם־חַסְפָּא. [44] וּבְיוֹמֵיהוֹן דִּי מַלְכַיָּא אִנּוּן יְקִים

אֱלָהּ שְׁמַיָּא מַלְכוּ, דִּי לְעָלְמִין לָא תִתְחַבַּל וּמַלְכוּתָה

לְעַם אָחֳרָן לָא תִשְׁתְּבִק[i]; תַּדִּק[k] וְתָסֵף[l] כָּל־אִלֵּין[m] מַלְכְוָתָא

45 וְהִיא תְּקוּם לְעָלְמַיָּא, [45] כָּל־קֳבֵל דִּי חֲזַיְתָ דִּי מִטּוּרָא

אִתְגְּזֶרֶת אֶבֶן דִּי לָא בִידַיִן וְהַדֶּקֶת[n] פַּרְזְלָא נְחָשָׁא חַסְפָּא

כַּסְפָּא וְדַהֲבָא. אֱלָהּ רַב הוֹדַע לְמַלְכָּא מָה דִּי לֶהֱוֵא

אַחֲרֵי דְנָה. וְיַצִּיב חֶלְמָא וּמְהֵימַן[o] פִּשְׁרֵהּ.

---

[y] אַנְתְּ Q. ‖ **39.** [z] אֲרַע Q, אַרְעָא K. | [a] תְלִיתָאָה Q. ‖ **40.** [b] רְבִיעָאָה Q. | [c] Milʿel. | [d] L𝔅𝔊, J אילין; BEP אלן, cf. Ginsburg, Massorah I, Nr. 714. | [e] JL תַּדִּק, sed v. 44 J תַּדִּק. ‖ **42.** [ee] D רגליא Chireq; pariter 7, 7 (2, 33 etc. desunt) J ubique Chireq. | [f] וּמִנְּהֵין ,מִנְּהֵין Q. L ô in textu sine Q. | [g] P תהוה, in margine: ג׳ כת׳ ה׳ (scil. v. 41. 42). ‖ **43.** [h] וְדִי Q. ‖ **44.** [i] DJ תשתבק Çere, L cum ceteris Chireq. | [k] DLJ[1] תַּדֵּק. | [l] EDJP ותסיף, P in margine: ל׳ ומל׳. | [m] J𝔊 אלין. ‖ **45.** [n] EDJP דֵּ Çere, cf. v. 34. | [o] BEDJL מָ Qameç, cf. 6, 5; Da. 258.

[46] בֵּאדַ֫יִן מַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר נְפַל עַל־אַנְפּ֫וֹהִי וּלְדָנִיֵּאל סְגִד, 46
וּמִנְחָה וְנִיחֹחִין אֲמַר לְנַסָּכָה לֵהּ. [47] עָנֵה מַלְכָּא לְדָנִיֵּאל 47
וְאָמַר: מִן־קְשֹׁט, דִּי אֱלָהֲכוֹן הוּא אֱלָהּ אֱלָהִין וּמָרֵא[p]
מַלְכִין וְגָלֵה רָזִין, דִּי יְכֵלְתָּ לְמִגְלֵא רָזָא דְנָה. [48] אֱדַ֫יִן מַלְכָּא 48
לְדָנִיֵּאל רַבִּי וּמַתְּנָן רַבְרְבָן שַׂגִּיאָן[q] יְהַב לֵהּ וְהַשְׁלְטֵהּ עַל
כָּל־מְדִינַת בָּבֶל וְרַב־סִגְנִין עַל כָּל־חַכִּימֵי בָּבֶל. [49] וְדָנִיֵּאל 49
בְּעָא מִן־מַלְכָּא וּמַנִּי עַל־עֲבִידְתָּא[r] דִּי מְדִינַת בָּבֶל לְשַׁדְרַךְ
מֵישַׁךְ וַעֲבֵד[s] נְגוֹ, וְדָנִיֵּאל בִּתְרַע מַלְכָּא.

3,1 [1] נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא עֲבַד צְלֵם דִּי דְהַב, רוּמֵהּ[a] אַמִּין שִׁתִּין
פְּתָיֵהּ אַמִּין שִׁת[b]. אֲקִימֵהּ בְּבִקְעַת דּוּרָא בִּמְדִינַת בָּבֶל.
[2] וּנְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא שְׁלַח לְמִכְנַשׁ לַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא סִגְנַיָּא 2
וּפַחֲוָתָא אֲדַרְגָּזְרַיָּא גְדָבְרַיָּא דְּתָבְרַיָּא תִּפְתָּיֵא[c] וְכֹל שִׁלְטֹנֵי
מְדִינָתָא, לְמֵתֵא לַחֲנֻכַּת צַלְמָא[d], דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא.
[3] בֵּאדַ֫יִן מִתְכַּנְּשִׁין אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא סִגְנַיָּא וּפַחֲוָתָא אֲדַרְגָּזְרַיָּא 3
גְדָבְרַיָּא דְּתָבְרַיָּא תִּפְתָּיֵא[c] וְכֹל שִׁלְטֹנֵי מְדִינָתָא[dd] לַחֲנֻכַּת
צַלְמָא, דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא, וְקָאמִין[e] לָקֳבֵל צַלְמָא
דִּי הֲקֵים נְבֻכַדְנֶצַּר. [4] וְכָרוֹזָא קָרֵא בְחָיִל: "לְכוֹן אָמְרִין, 4
עַמְמַיָּא אֻמַּיָּא וְלִשָּׁנַיָּא: [5] בְּעִדָּנָא דִּי תִשְׁמְעוּן קָל קַרְנָא 5
מַשְׁרוֹקִיתָא קִיתָרֹס[f] שַׂבְּכָא פְּסַנְתֵּרִין סוּמְפֹּנְיָה[g] וְכֹל זְנֵי
זְמָרָא, תִּפְּלוּן וְתִסְגְּדוּן לְצֶלֶם[h] דַּהֲבָא, דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר

47. [p] EJLP𝔊; E in marg.: כל אלף. ‖ 48. [q] DE סניאן, L וסגיאן. ‖
49. [r] 𝔅𝔊 Metheg, DL דְ i. e. Sch'wa mobile. | [s] D ubique עֲבֵד נ׳ Qameç.
3, 1. [a] cf. e 6,3! | [b] EDL שֵׁת. ‖ 2. [c] תִּפְתָּאֵי Q, DLP תפתָיֵא in textu sine adnotatione. Pariter v. 3. | [d] D v. 2. 15 צִלמא Chireq. 2,31 etc. desunt; J ubique Chireq. | [dd] L מדינְתא Sing. | [e] וְקָיְמִין Q, וקָאֲמִין K. ‖ 5. [f] κίθαρις, קַתְרֹס Q. | [g] BEDL א in fine. | [h] D v. 5. 7. 10. 12. 14. 18 צְלַם דהבא, L cum ceteris צֶלֶם (צְלֵ֫ם), cf. § 8c.

6 מַלְכָּא. [6]וּמַן[i] דִּי לָא יִפֵּל וְיִסְגֻּד, בַּהּ־שַׁעֲתָא[k] יִתְרְמֵא לְגוֹא
7 אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא"[kk]. [7]כָּל־קֳבֵל דְּנָה בֵּהּ זִמְנָא, כְּדִי שָׁמְעִין
כָּל־עַמְמַיָּא קָל קַרְנָא מַשְׁרוֹקִיתָא קיתרס[l] שַׂבְּכָא פְּסַנְטֵרִין
וְכֹל זְנֵי זְמָרָא, נָפְלִין כָּל־עַמְמַיָּא אֻמַּיָּא וְלִשָּׁנַיָּא סָגְדִין
8 לְצֶלֶם דַּהֲבָא, דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא. — [8]כָּל־קֳבֵל
דְּנָה בֵּהּ זִמְנָא קְרִבוּ גֻּבְרִין[ll] כַּשְׂדָּאִין וַאֲכַלוּ קַרְצֵיהוֹן[m] דִּי
9 יְהוּדָיֵא"[mm]. [9]עֲנוֹ וְאָמְרִין לִנְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא: מַלְכָּא לְעָלְמִין
10 חֱיִי. [10]אנתה[n] מַלְכָּא שָׂמְתָּ[o] טְעֵם, דִּי כָל־אֱנָשׁ, דִּי יִשְׁמַע
קָל קַרְנָא מַשְׁרֹקִיתָא קיתרס[p] שַׂבְּכָא פְּסַנְתֵּרִין וסיפניה[q]
11 וְכֹל זְנֵי זְמָרָא, יִפֵּל וְיִסְגֻּד לְצֶלֶם דַּהֲבָא; [11]וּמַן דִּי לָא יִפֵּל
12 וְיִסְגֻּד, יִתְרְמֵא לְגוֹא אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא. [12]אִיתַי גֻּבְרִין
יְהוּדָאִין[r], דִּי מַנִּיתָ יָתְהוֹן עַל־עֲבִידַת מְדִינַת בָּבֶל, שַׁדְרַךְ
מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ. גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ לָא שָׂמוּ עליך[s] מַלְכָּא
טְעֵם, לאלהיך[t] לָא פָלְחִין וּלְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵימְתָּ[u] לָא
13 סָגְדִין. — [13]בֵּאדַיִן נְבוּכַדְנֶצַּר בִּרְגַז וַחֲמָא[v] אֲמַר לְהַיְתָיָה[w]
לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ. בֵּאדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ הֵיתָיוּ[x] קֳדָם
14 מַלְכָּא. [14]עָנֵה נְבוּכַדְנֶצַּר וְאָמַר לְהוֹן: הַצְדָּא[y] שַׁדְרַךְ
מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ לֵאלָהַי[z] לָא אִיתֵיכוֹן פָּלְחִין וּלְצֶלֶם דַּהֲבָא

---

6. [i] BEDJLP𝔊 ubique; 𝔅 מָן. | [k] D(J)L ubique שָׁעֲתא; cf. v. 15 (L שַׁעֲ); 4, 30 (D שַׁעֲ); 5, 5. | [kk] L ubique יקִדתא cum Sch·wa mobili; D קֵ Çere sine Sch·wa mob. ‖ **7.** [l] קַתְרֹס Q. ‖ **8.** [ll] D ubique גַּבריא, גַּברין Pathach. | [m] D קִ Chireq. Pariter 6,25. | [mm] P𝔅𝔊; BE דָאֵי Q; DL דָאֵי in textu. ‖ **10.** [n] אַנְתְּ Q. | [o] E שַׂמְתְּ, DL שַׂמְתָּ, cf. Land. 273. | [p] קַתְרֹס Q. | [q] וְסוּמְפֹּנְיָה Q. ‖ **12.** [r] P𝔅𝔊 (Dav. Qimchi); BED דָאִין. | [s] עֲלָךְ Q. | [t] לֵאלָהָךְ Q. | [u] PD𝔅𝔊; BEL sine Jod. ‖ **13.** [v] LP וחמה. | [w] ה verbi היתי in E Çere vocalem habet v. 13; 5,2. 3. 23; 6,17. 25. In D Çere: v. 13; 5, 2. 23; §617. 25 (Pathach 5,3). | [x] LP היתָיו, cf. 6,18 LP הַיתִית. ‖ **14.** [y] Kautzsch 6, 7,2 הַצְדָּא (ה interrogat.); Bevan הַאַזְדָּא. | [z] EDG לאלהִי Sing.

דִּי הֲקֵימֶת[a] לָא סָגְדִין? [15]כְּעַן הֵן אִיתֵיכוֹן עֲתִידִין, דִּי 15
בְעִדָּנָא, דִּי תִשְׁמְעוּן קָל קַרְנָא מַשְׁרוֹקִיתָא קיתרס[b] שַׂבְּכָא
פְּסַנְתֵּרִין וְסוּמְפֹּנְיָה וְכֹל זְנֵי זְמָרָא, תִּפְּלוּן וְתִסְגְּדוּן לְצַלְמָא
דִּי־עַבְדֵת; וְהֵן לָא תִסְגְּדוּן, בַּהּ שַׁעֲתָא תִתְרְמוֹן[c] לְגוֹא
אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא. וּמַן הוּא אֱלָהּ דִּי יְשֵׁיזְבִנְכוֹן מִן
יְדָי[d]? — [16]עֲנוֹ שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ וְאָמְרִין לְמַלְכָּא: 16
נְבוּכַדְנֶצַּר לָא חַשְׁחִין[e] אֲנַחְנָא עַל־דְּנָה פִּתְגָם לַהֲתָבוּתָךְ.
[17]הֵן אִיתַי אֱלָהַנָא[f], דִּי אֲנַחְנָא פָלְחִין, יָכִל[ff] לְשֵׁיזָבוּתַנָא 17
מִן־אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא וּמִן־יְדָךְ מַלְכָּא, יְשֵׁיזִב. [18]וְהֵן לָא, 18
יְדִיעַ לֶהֱוֵא לָךְ מַלְכָּא, דִּי לאלהיך[g] לָא איתינא[h] פָלְחִין
וּלְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵימְתָּ לָא נִסְגֻּד. — [19]בֵּאדַיִן נְבוּכַדְנֶצַּר 19
הִתְמְלִי חֱמָא[i] וּצְלֵם[k] אַנְפּוֹהִי אשתנו[l] עַל־שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ
וַעֲבֵד נְגוֹ. עָנֵה וְאָמַר לְמֵזֵא לְאַתּוּנָא חַד שִׁבְעָה[m] עַל דִּי
חֲזֵה לְמֵזְיֵהּ. [20]וּלְגֻבְרִין גִּבָּרֵי חַיִל דִּי בְחַיְלֵהּ[mm] אֲמַר לְכַפָּתָה 20
לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ, לְמִרְמֵא לְאַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא.
[21]בֵּאדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ כְּפִתוּ בְּסַרְבָּלֵיהוֹן פטישיהון[n] 21
וְכַרְבְּלָתְהוֹן וּלְבוּשֵׁיהוֹן[o] וּרְמִיו[p] לְגוֹא אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא.
[22]כָּל־קֳבֵל דְּנָה, מִן־דִּי מִלַּת מַלְכָּא מַחְצְפָה וְאַתּוּנָא אֵזֵה 22

---

[a] E הקימִת Chireq, Milʿel, cf. 4,31. D הֲקֵימִית; 2,25 הַשְׁכַּחִית; 3,15 עֲבַדִית. ‖ **15.** [b] קַתְרֹס Q. | [c] BE𝔊 תתרמון û. Ita E 4,13. 33; 5,2; 7,28. | [d] BP𝔊 יְדַי Plur. ‖ **16.** [e] D𝔅 חָ Qameç; BELP𝔊 'חַ Pathach, cf. 5,25 וּפַרְסִין ‖ **17.** [f] DLP; B𝔅𝔊 הָ Qameç, cf. v. 18. | [ff] D יָכוּל cf. v. 29; 2,10. ‖ **18.** [g] לֵאלָהָךְ Q. DLG לאלהך in textu sine adnotatione. | [h] אִיתַנָא Q in EP, etiam DL תַ Pathach; B𝔅𝔊 תָ Qameç. ‖ **19.** [i] BDL חמה. | [k] L וּצלם — וּצְלֵם־. | [l] אִשְׁתַּנִּי Q Sing.; P אֶ S·gol. ‖ [m] E v. 19 et 4,20 שַׁ Pathach (4,13 שִׁ), cf. Land. 271. ‖ **20.** [mm] D חֵ Çere, cf. ad 4,1. ‖ **21.** [n] פַּטְּשֵׁיהוֹן Q; BE ט sine Dagesch. DG פשטיהון (ש ante ט). | [o] BEP 'וּלְבֻשׁ sine Vav medio. | [p] DL ורמו Qal activum. E וּרְמִיו, v. 28 שַׁנִּיו; 5,3. 23 הֵיתִיו; 5,3. 4 אִשְׁתִּיו; 5,20 הֶעְדִּיו. Conf. DL 3,28 שַׁנִּיו et D 5,20 הֶעְדִּיו.

יַתִּירָה[q], גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ דִּי הַסִּקוּ לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ
23 קַטִּל הִמּוֹן שְׁבִיבָא דִּי נוּרָא. [23]וְגֻבְרַיָּא אִלֵּךְ תְּלָתֵּהוֹן שַׁדְרַךְ
מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ נְפַלוּ לְגוֹא אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא מְכַפְּתִין.
24 [24]אֱדַיִן נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא תְּוַהּ וְקָם בְּהִתְבְּהָלָה, עָנֵה וְאָמַר
לְהַדָּבְרוֹהִי: הֲלָא גֻבְרִין תְּלָתָה רְמֵינָא לְגוֹא נוּרָא מְכַפְּתִין?
25 עָנַיִן וְאָמְרִין לְמַלְכָּא: יַצִּיבָא מַלְכָּא. [25]עָנֵה וְאָמַר: הָא
אֲנָה חָזֵה גֻּבְרִין אַרְבְּעָה שְׁרַיִן[r] מַהְלְכִין[s] בְּגוֹא נוּרָא וַחֲבָל[t]
לָא אִיתַי בְּהוֹן, וְרֵוֵהּ דִּי רביעיא[u] דָּמֵה לְבַר אֱלָהִין.
26 [26]בֵּאדַיִן קְרֵב נְבוּכַדְנֶצַּר לִתְרַע אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא, עָנֵה
וְאָמַר: שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ עַבְדוֹהִי דִּי אֱלָהָא עליא[v]
פֻּקוּ וֶאֱתוֹ. בֵּאדַיִן נָפְקִין שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ מִן־גּוֹא
27 נוּרָא. [27]וּמִתְכַּנְּשִׁין[w] אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא סִגְנַיָּא וּפַחֲוָתָא וְהַדָּבְרֵי
מַלְכָּא; חָזַיִן לְגֻבְרַיָּא אִלֵּךְ, דִּי לָא שְׁלֵט נוּרָא בגשמיהון[x]
וּשְׂעַר רֵאשְׁהוֹן לָא הִתְחָרַךְ וְסַרְבָּלֵיהוֹן[y] לָא שְׁנוֹ וְרֵיחַ נוּר
28 לָא עֲדָת בְּהוֹן. — [28]עָנֵה נְבוּכַדְנֶצַּר וְאָמַר: בְּרִיךְ אֱלָהֲהוֹן
דִּי שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ, דִּי־שְׁלַח מַלְאֲכֵהּ וְשֵׁיזִב
לְעַבְדוֹהִי דִּי הִתְרְחִצוּ עֲלוֹהִי; וּמִלַּת מַלְכָּא שַׁנִּיו[z] וִיהַבוּ
גשמיהון[a], דִּי לָא יִפְלְחוּן וְלָא יִסְגְּדוּן לְכָל־אֱלָהּ לָהֵן
29 לֵאלָהֲהוֹן. [29]וּמִנִּי שִׂים טְעֵם דִּי כָל־עַם אֻמָּה וְלִשָּׁן, דִּי

---

22. [q] 𝔅𝔊 ubique ה, excepto uno loco א 6,4; 𝔊 א etiam 5,12. ‖ 24. [r] ED (non L) שָׁרִין Part. act. | [s] BEP𝔅𝔊 Haqṭ. ut 4,34; מְהַלְּכִין D et 4,34 DL videtur praeferendum esse, cf. 4,26 מְהַלֵּךְ. | [t] 𝔊 וחבָל, sed 6,24 cum ceteris חֲ. | [u] רביעאה Q. | 26. [v] עִלָּאָה Q. ‖ 27. [w] E sine Dagesch, D sine Sch·wa mobili; L נ̆, i. e. נְּ. | [x] בגשמהון Q Sing., K Plur.; P Sing. in textu. | [y] P וְסָרְ Qameç chaṭûph. ‖ 28. [z] EDL שַׁנִּיו, conf. ad v. 21. | [a] גֶשְׁמְהוֹן Q; in P י litera postea addita est, in marg. יתיר י.

יֵאמַר שלה[b] עַל־אֱלָהֲהוֹן דִּי שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹא,
הַדָּמִין יִתְעֲבֵד וּבַיְתֵהּ[c] נְוָלִי יִשְׁתַּוֵּה[d]; כְּלָקֳבֵל דִּי לָא אִיתַי
30 אֱלָהּ אָחֳרָן דִּי יִכֻּל[e] לְהַצָּלָה כִּדְנָה. — [30]בֵּאדַיִן מַלְכָּא
הַצְלַח לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ בִּמְדִינַת בָּבֶל.
31 [31]נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא לְכָל־עַמְמַיָּא אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא, דִּי דארין[f]
32 בְּכָל־אַרְעָא: שְׁלָמְכוֹן יִשְׂגֵּא. [32]אָתַיָּא וְתִמְהַיָּא[g] דִּי עֲבַד עִמִּי
33 אֱלָהָא עליא[h] שְׁפַר קָדָמַי לְהַחֲוָיָה: [33]אָתוֹהִי כְּמָה רַבְרְבִין
וְתִמְהוֹהִי כְּמָה תַקִּיפִין! מַלְכוּתֵהּ מַלְכוּת עָלַם וְשָׁלְטָנֵהּ
4,1 עַר־דָּר וְדָר. [1]אֲנָה נְבוּכַדְנֶצַּר שְׁלֵה[a] הֲוֵית בְּבַיְתִי[aa] וְרַעְנַן[b]
2 בְּהֵיכְלִי. [2]חֵלֶם חֲזֵית וִידַחֲלִנַּנִי, וְהַרְהֹרִין עַל־מִשְׁכְּבִי וְחֶזְוֵי
3 רֵאשִׁי יְבַהֲלֻנַּנִי. [3]וּמִנִּי שִׂים טְעֵם לְהַנְעָלָה קֳדָמַי לְכֹל
4 חַכִּימֵי בָבֶל, דִּי־פְשַׁר חֶלְמָא יְהוֹדְעֻנַּנִי. [4]בֵּאדַיִן עללין[c]
חַרְטֻמַּיָּא אָשְׁפַיָּא כשדיא[d] וְגָזְרַיָּא, וְחֶלְמָא אָמַר אֲנָה
5 קֳדָמֵיהוֹן, וּפִשְׁרֵהּ לָא מְהוֹדְעִין לִי. [5]וְעַד אחרין[e] עַל[ee] קֳדָמַי
דָּנִיֵּאל דִּי שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר כְּשֻׁם אֱלָהִי וְדִי רוּחַ אֱלָהִין
6 קַדִּישִׁין בֵּהּ, וְחֶלְמָא קֳדָמוֹהִי אַמְרֵת. [6]בֵּלְטְשַׁאצַּר רַב
חַרְטֻמַּיָּא, דִּי אֲנָה יִדְעֵת דִּי רוּחַ אֱלָהִין קַדִּישִׁין בָּךְ וְכָל־רָז
7 לָא־אָנֵס לָךְ, חֶזְוֵי חֶלְמִי דִּי חֲזֵית וּפִשְׁרֵהּ אֱמַר. [7]וְחֶזְוֵי
רֵאשִׁי עַל־מִשְׁכְּבִי. חָזֵה הֲוֵית וַאֲלוּ אִילָן בְּגוֹא אַרְעָא וְרוּמֵהּ

---

29. [b] שָׁלוּ Q; K שֵׁלָה (Hitzig, = שְׁאֵלָה), alii שָׁלָה. | [c] D וּבַיתיה Çere, cf. ad 4, 1. | [d] BE הֵ propter pausam, cf. 2, 4. | [e] D אחרן יָכוֹל, cf. v. 17. ‖ **31.** [f] דָּיְרִין Q, דָּאֲרִין K. ‖ **32.** [g] E v. 32. 33; 6, 28 תַ Pathach. | [h] עִלָּאָה Q.
4, 1. [a] D שָׁלֵה Qameç. | [aa] E𝔅; BPDL𝔖 בְּבַיתי; cf. D 3, 20 בחַיליה; D בַיתיה 3, 29; 5, 23; 6, 11; DL 4, 31 עַיְנַי; 7, 8 D (L deest) כְּעַיְנֵי; sed 2, 17 D לְבַיתיה. | [b] EDL נָ Qameç. ‖ **4.** [c] עָלִּין ā Q, cf. Da. 274; BE עַ Pathach (L ?; cf. 5, 8); K עָלְלִין. | [d] כַּשְׂדָּאֵי Q. ‖ **5.** [e] P𝔖 אָחֳרֵן Q; 𝔅 alii אָחֳרָן Q; D אחרֹן, L אׇחֳרֹן. | [ee] D עָל Qameç, cf. ad 2, 16.

8 שַׂגִּיא. [8]רְבָה אִילָנָא וּתְקִף[f] וְרוּמֵהּ יִמְטֵא לִשְׁמַיָּא וַחֲזוֹתֵהּ[g]
9 לְסוֹף כָּל־אַרְעָא. [9]עָפְיֵהּ שַׁפִּיר וְאִנְבֵּהּ שַׂגִּיא וּמָזוֹן לְכֹלָּא[h]
בֵהּ[i]. תְּחֹתוֹהִי תַּטְלֵל חֵיוַת בָּרָא וּבְעַנְפוֹהִי ידרון[k] צִפֲּרֵי
10 שְׁמַיָּא וּמִנֵּהּ יִתְּזִין[l] כָּל־בִּשְׂרָא. [10]חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוֵי רֵאשִׁי
11 עַל־מִשְׁכְּבִי וַאֲלוּ עִיר וְקַדִּישׁ מִן־שְׁמַיָּא נָחִת. [11]קָרֵא בְחַיִל
וְכֵן אָמַר: „גֹּדּוּ אִילָנָא וְקַצִּצוּ עַנְפוֹהִי אַתַּרוּ עָפְיֵהּ וּבַדַּרוּ
אִנְבֵּהּ; תְּנֻד חֵיוְתָא מִן־תַּחְתּוֹהִי[m] וְצִפְּרַיָּא מִן־עַנְפוֹהִי.
12 [12]בְּרַם עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי בְּאַרְעָא שְׁבֻקוּ וּבֶאֱסוּר דִּי־פַרְזֶל וּנְחָשׁ
בְּדִתְאָא דִּי בָרָא, וּבְטַל שְׁמַיָּא יִצְטַבַּע וְעִם־חֵיוְתָא חֲלָקֵהּ
13 בַּעֲשַׂב אַרְעָא. [13]לִבְבֵהּ מִן־אנושא[n] יְשַׁנּוֹן וּלְבַב חֵיוָא[o]
14 יִתְיְהִב[p] לֵהּ וְשִׁבְעָה עִדָּנִין יַחְלְפוּן עֲלוֹהִי. [14]בִּגְזֵרַת עִירִין
פִּתְגָמָא וּמֵאמַר קַדִּישִׁין שְׁאֵלְתָא[q], עַד־דִּבְרַת[r] דִּי יִנְדְּעוּן
חַיַּיָּא, דִּי שַׁלִּיט עליא[s] בְּמַלְכוּת אנושא[t] וּלְמַן דִּי יִצְבֵּא
15 יִתְּנִנַּהּ וּשְׁפַל אֲנָשִׁים[u] יְקִים עליה[v].“ [15]דְּנָה חֶלְמָא חֲזֵית
אֲנָה מַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר ואנתה[w] בֵּלְטְשַׁאצַּר פשרא[x] אֱמַר,
כָּל־קֳבֵל דִּי כָּל־חַכִּימֵי מַלְכוּתִי לָא יָכְלִין פִּשְׁרָא לְהוֹדָעוּתַנִי
16 ואנתה[w] כָּהֵל דִּי רוּחַ אֱלָהִין קַדִּישִׁין בָּךְ. — [16]אֱדַיִן
דָּנִיֵּאל דִּי שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר אֶשְׁתּוֹמַם כְּשָׁעָה חֲדָה וְרַעְיֹנֹהִי

---

8. [f] BPL𝔊; E v. 8. 17 ותקף Çere. | [g] E v. 8. 17 חזותה. Paul Haupt וְעָפְיֵהּ et initio v. 9 (18) חזותה (וח'). ‖ **9.** [h] Mil'el. | [i] BEP𝔊 v. 9. 18 ב sine Dagesch. | [k] יְדוּרָן Q. | [l] L יִתְּזֻן. ‖ **11.** [m] E תְּחֹתוֹהִי, repugnat Masora in E ad v. 9, quae non nisi duo תְּחֹתוֹהִי agnoscit: v. 9. 18. ‖ **13.** [n] אֲנָשָׁא Q (cf. 2, 43; 4, 22. 29); אֱנוּשָׁא K (אנוש saepe in inscriptionibus Nabataeorum). | [o] BE חיוה, E marg. כל הי. | [p] BPL𝔊; 𝔅E הֵ Çere. ‖ **14.** [q] 𝔅𝔊; BE sine Metheg; P תֿ Raphe, L לְ Sch'wa mobile. | [r] Kautzsch, alii עַל־דִּ'. | [s] עִלָּאָה Q. | [t] אֲנָשָׁא Q. | [u] conf. 7, 10 אלפים K. Haud scio an אנושא vel אנשא scribendum sit. | [v] עֲלַהּ Q. ‖ **15.** [w] וְאַנְתְּ Q, bis. | [x] פִּשְׁרֵהּ Q, cf. v. 16.

יְבַהֲלִנֵּהּ. עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר: בֵּלְטְשַׁאצַּר חֶלְמָא וּפשׁרא[y]
אַל יְבַהֲלָךְ[z]. עָנֵה בֵלְטְשַׁאצַּר וְאָמַר: מראי[a] חֶלְמָא
לשׂנאיך[b] וּפִשְׁרֵהּ לעריך[c]. [17]אִילָנָא דִּי חֲזַיְתָ (דִּי רְבָה
וּתְקִף וְרוּמֵהּ יִמְטֵא לִשְׁמַיָּא וַחֲזוֹתֵהּ[d] לְכָל־אַרְעָא [18]וְעָפְיֵהּ[d]
שַׁפִּיר וְאִנְבֵּהּ שַׂגִּיא וּמָזוֹן לְכֹלָּא[e] בֵהּ, תְּחֹתוֹהִי תְּדוּר חֵיוַת
בָּרָא וּבְעַנְפוֹהִי יִשְׁכְּנָן צִפֲּרֵי שְׁמַיָּא) [19]אנתה[f] הוּא מַלְכָּא,
דִּי רבית[g] וּתְקֵפְתְּ[h] וּרְבוּתָךְ רְבָת וּמְטָת[i] לִשְׁמַיָּא וְשָׁלְטָנָךְ
לְסוֹף אַרְעָא. [20]וְדִי חֲזָה מַלְכָּא עִיר וְקַדִּישׁ נָחִת מִן־שְׁמַיָּא
וְאָמַר "גֹּדּוּ אִילָנָא וְחַבְּלוּהִי בְּרַם עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי בְּאַרְעָא
שְׁבֻקוּ וּבֶאֱסוּר דִּי פַרְזֶל וּנְחָשׁ בְּדִתְאָא דִּי בָרָא, וּבְטַל
שְׁמַיָּא יִצְטַבַּע וְעִם־חֵיוַת בָּרָא חֲלָקֵהּ עַד דִּי שִׁבְעָה עִדָּנִין
יַחְלְפוּן עֲלוֹהִי" [21]דְּנָה פִשְׁרָא מַלְכָּא (וּגְזֵרַת עליא[k] הִיא
דִּי מטית[l] עַל־מראי[m] מַלְכָּא) [22]וְלָךְ טָרְדִין מִן־אֲנָשָׁא
וְעִם־חֵיוַת בָּרָא לֶהֱוֵה מְדֹרָךְ וְעִשְׂבָּא כְתוֹרִין לָךְ יְטַעֲמוּן
וּמִטַּל שְׁמַיָּא לָךְ מְצַבְּעִין וְשִׁבְעָה עִדָּנִין יַחְלְפוּן[n] עליך[o], עַד
דִּי תִנְדַּע, דִּי שַׁלִּיט עליא[p] בְּמַלְכוּת אֲנָשָׁא וּלְמַן דִּי יִצְבֵּא
יִתְּנִנַּהּ. [23]וְדִי אֲמַרוּ לְמִשְׁבַּק עִקַּר[q] שָׁרְשׁוֹהִי דִּי אִילָנָא,
מַלְכוּתָךְ לָךְ קַיָּמָה[r], מִן־דִּי תִנְדַּע דִּי שַׁלִּטִן שְׁמַיָּא. [24]לָהֵן

16. [y] וּפִשְׁרֵהּ Q. | [z] L יבהלך. | [a] מָרִי Q; מָרְאִי K, § 23 aa. | [b] לְשָׂנְאָךְ Q. | [c] לְעָרָךְ Q. ‖ 17. [d] Paul Haupt וְעָפְיַהּ et initio v. 18 וַחֲזוֹתַהּ. ‖ 18. [e] Milʿel. ‖ 19. [f] אַנְתְּ Q. | [g] רְבַיְתָ K; Q רְבַת nihil est. | [h] E תָּ in fine. | [i] PL; B𝔅𝔊 רבת ומטת! ‖ 21. [k] עִלָּאָה Q. | [l] מְטָת Q; K lapsus calami; P מְטָת in textu. | [m] מָרִי Q; מָרְאִי K. ‖ 22. [n] J Chireq supra י; ita v. 29. | [o] עֲלָךְ Q. | [p] עִלָּאָה Q. ‖ 23. [q] D ק Qameç. | [r] LP𝔅; JDE𝔊 Nehardeenses קימא, E in marg.: אלף לקימה הי (cf. 6, 8).

מַלְכָּא מִלְכִּי יִשְׁפַּר עליך[s] וחטיך[t] בְּצִדְקָה פְרֻק וַעֲוָיָתָךְ
בְּמִחַן עֲנָיִן, הֵן תֶּהֱוֵא אַרְכָה לִשְׁלֵוְתָךְ[u].
25 26 [25]כֹּלָּא[v] מְטָא עַל־נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא. [26]לִקְצָת יַרְחִין תְּרֵי
27 עֲשַׂר עַל־הֵיכַל מַלְכוּתָא דִּי בָבֶל מְהַלֵּךְ הֲוָה. [27]עָנֵה
מַלְכָּא וְאָמַר: הֲלָא דָא הִיא בָּבֶל רַבְּתָא, דִּי אֲנָה בֱנַיְתַהּ[w]
28 לְבֵית מַלְכוּ בִּתְקַף[x] חִסְנִי וְלִיקַר הַדְרִי? [28]עוֹד מִלְּתָא
בְּפֻם[xx] מַלְכָּא קָל מִן־שְׁמַיָּא נְפַל: "לָךְ אָמְרִין נְבוּכַדְנֶצַּר
29 מַלְכָּא מַלְכוּתָה עֲדָת מִנָּךְ. [29]וּמִן־אֲנָשָׁא לָךְ טָרְדִין וְעִם־
חֵיוַת בָּרָא מְדֹרָךְ, עִשְׂבָּא כְתוֹרִין לָךְ יְטַעֲמוּן וְשִׁבְעָה עִדָּנִין
יַחְלְפוּן עליך[y], עַד דִּי־תִנְדַּע, דִּי־שַׁלִּיט עליא[z] בְּמַלְכוּת
30 אֲנָשָׁא וּלְמַן דִּי יִצְבֵּא יִתְּנִנַּהּ." [30]בַּהּ שַׁעֲתָא[a] מִלְּתָא סָפַת[b]
עַל־נְבוּכַדְנֶצַּר, וּמִן־אֲנָשָׁא טְרִיד וְעִשְׂבָּא כְתוֹרִין יֵאכֻל[bb]
וּמִטַּל שְׁמַיָּא גִּשְׁמֵהּ יִצְטַבַּע, עַד דִּי שַׂעְרֵהּ כְּנִשְׁרִין רְבָה
31 וְטִפְרוֹהִי[c] כְצִפְּרִין. — [31]וְלִקְצָת יוֹמַיָּא אֲנָה נְבוּכַדְנֶצַּר
עַיְנַי[cc] לִשְׁמַיָּא נִטְלֵת וּמַנְדְּעִי עֲלַי יְתוּב ולעליא[d] בָּרְכֵת[e]
וּלְחַי עָלְמָא שַׁבְּחֵת וְהַדְּרֵת[f], דִּי שָׁלְטָנֵהּ שָׁלְטָן עָלַם
32 וּמַלְכוּתֵהּ עִם־דָּר וְדָר. [32]וְכָל־דארי[g] אַרְעָא כְּלָה[h] חֲשִׁיבִין,
וּכְמִצְבְּיֵהּ עָבֵד בְּחֵיל שְׁמַיָּא ודארי[g] אַרְעָא, וְלָא אִיתַי דִּי

---

24. [s] עֲלָךְ Q. | [t] וַחֲטָאָךְ Q (Plur.); וַחֲטָיָךְ K Sing. videtur esse. | [u] ת Raphe; DJL תּ i. e. Sch'wa mobile. ‖ **25.** [v] Milʿel. ‖ **27.** [w] BP𝔅𝔊; EL בְ Sch'wa. | [x] P𝔅𝔊; L קַ Pathach; EDJ Cholem. ‖ **28.** [xx] D בפום Cholem; pariter 6, 18. 23; 7, 8 (v. 20 deest); E פֻּם 7, 8. 20; J Cholem 4, 28; cf. Da. 161. ‖ **29.** [y] עֲלָךְ Q. | [z] עִלָּאָה Q. ‖ **30.** [a] conf. ad 3, 6. | [b] Milʿel. D סְפַת. | [bb] D יֵאכֻל, J *jo'χul,* cf. 7, 23 D ותאכֻל. | [c] D וטופרוהי *u.* ‖ **31.** [cc] DL עֵינַי. | [d] וּלְעִלָּאָה Q. | [e] DJL רְ i. e. Sch'wa mobile; 𝔅𝔊 בָּ sine Metheg. | [f] E שַׁבַּחִת והַדְּרִת Chireq, Milʿel, cf. 3, 14. ‖ **32.** [g] וְדָיְרֵי ,דָּיְרֵי Q; cf. 3, 3. | [h] D לָא; BL כְּלָא.

33 יְמַחֵא בִידֵהּ וְיֵאמַר לֵהּ מָה עֲבַדְתְּ[k]. [33] בֵּהּ זִמְנָא מַנְדְּעִי
יְתוּב עֲלַי וְלִיקַר[kk] מַלְכוּתִי הַדְרִי וְזִוִי יְתוּב עֲלַי, וְלִי
הַדָּבְרַי וְרַבְרְבָנַי יְבַעוֹן[l], וְעַל־מַלְכוּתִי הָתְקְנַת[m] וּרְבוּ יַתִּירָה
34 הוּסְפַת לִי. [34] כְּעַן אֲנָה נְבֻכַדְנֶצַּר מְשַׁבַּח וּמְרוֹמֵם וּמְהַדַּר
לְמֶלֶךְ שְׁמַיָּא דִּי כָל־מַעֲבָדוֹהִי קְשֹׁט וְאֹרְחָתֵהּ[n] דִּין, וְדִי
מַהְלְכִין[o] בְּגֵוָה יָכִל[p] לְהַשְׁפָּלָה.

5,1 [1] בֵּלְשַׁאצַּר מַלְכָּא עֲבַד לְחֶם[a] רַב לְרַבְרְבָנוֹהִי אֲלַף וְלָקֳבֵל
2 אַלְפָּא חַמְרָא שָׁתֵה. [2] בֵּלְשַׁאצַּר אֲמַר בִּטְעֵם חַמְרָא
לְהַיְתָיָה[aa] לְמָאנֵי דַּהֲבָא וְכַסְפָּא, דִּי הַנְפֵּק נְבוּכַדְנֶצַּר אֲבוּהִי
מִן־הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם[b], וְיִשְׁתּוֹן בְּהוֹן מַלְכָּא וְרַבְרְבָנוֹהִי
3 שֵׁגְלָתֵהּ וּלְחֵנָתֵהּ. [3] בֵּאדַיִן הַיְתִיו מָאנֵי דַהֲבָא[c], דִּי הַנְפִּקוּ
מִן־הֵיכְלָא דִּי בֵית אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם, וְאִשְׁתִּיו בְּהוֹן
4 מַלְכָּא וְרַבְרְבָנוֹהִי שֵׁגְלָתֵהּ וּלְחֵנָתֵהּ. [4] אִשְׁתִּיו חַמְרָא וְשַׁבַּחוּ
5 לֵאלָהֵי דַּהֲבָא וְכַסְפָּא נְחָשָׁא פַרְזְלָא אָעָא וְאַבְנָא. [5] בַּהּ
שַׁעֲתָה נפקו[d] אֶצְבְּעָן דִּי יַד־אֱנָשׁ וְכָתְבָן לָקֳבֵל נֶבְרַשְׁתָּא
עַל־גִּירָא דִּי־כְתַל[dd] הֵיכְלָא דִּי מַלְכָּא, וּמַלְכָּא חָזֵה פַּס יְדָה
6 דִּי כָתְבָה. [6] אֱדַיִן מַלְכָּא זִיוֹהִי[e] שְׁנוֹהִי[ee] וְרַעְיֹנֹהִי[f] יְבַהֲלוּנֵּהּ
7 וְקִטְרֵי חַרְצֵהּ מִשְׁתָּרַיִן וְאַרְכֻבָּתֵהּ[ff] דָּא לְדָא נָקְשָׁן. [7] קָרֵא

---

[i] E יְמַחֵא. | [k] D תָּא, E תָ, in J vocalis deleta est. ‖ **33.** [kk] Qameç DJL; 𝔅𝔊 Pathach. | [l] J𝔅𝔊; BEL 'יְבַ; D Qal. | [m] BPDJL𝔊 גַ Pathach (3. fem. sing.) ‖ **34.** [n] BJL𝔊 (D omittit 'ואֹ דין), in P אְ in אֹ hic et 5, 23 mutatum est; 𝔅E אֳ; cf. 5, 23. | [o] DL מַהַלְכִין, etiam J Qaṭṭil cf. 3, 25. | [p] D יָכוּל, cf. ad 2, 10.

5, 1. [a] P לְחָם. ‖ **2.** [aa] ED 'לְהַ cf. ad 3, 13. | [b] BPDL; E𝔅𝔊 לַ; cf. e 4, 8. 24. ‖ **3.** [c] Theod., Hieron. (cf. Kamph.) add. וְכַסְפָּא. ‖ **5.** [d] נְפַקָה (JE נפקא) Q; נְפַקוּ K. | [dd] DJ Cholem supra כ. ‖ **6.** [e] D v. 6. 9 ziwjôhi; cf. 4, 33 et 7, 28 ziwjî; 5, 10 ziwjākh (2, 31 deest). | [ee] melius v. 9 שְׁנַיִן עֲלוֹהִי. | [f] J ר habet Chireq, ita v. 10. | [ff] כ Raphe.

מַלְכָּא בְּחַיִל לְהֶעָלָה לְאָשְׁפַיָּא כשדיא[g] וְגָזְרַיָּא. עָנֵה מַלְכָּא
וְאָמַר לְחַכִּימֵי בָבֶל: דִּי כָל־אֱנָשׁ, דִּי יִקְרֵה כְּתָבָה דְנָה
וּפִשְׁרֵהּ יְחַוִּנַּנִי, אַרְגְּוָנָא יִלְבַּשׁ והמינכא[h] דִּי דַהֲבָא עַל־
8 צַוְּארֵהּ וְתַלְתִּי[hh] בְּמַלְכוּתָא יִשְׁלַט. [8]אֱדַיִן עללין[i] כֹּל חַכִּימֵי
מַלְכָּא, וְלָא־כָהֲלִין כְּתָבָא לְמִקְרֵא וּפִשְׁרֵהּ[k] לְהוֹדָעָה
9 לְמַלְכָּא. [9]אֱדַיִן מַלְכָּא בֵּלְשַׁאצַּר שַׂגִּיא מִתְבָּהַל[kk] וְזִיוֹהִי
10 שָׁנַיִן עֲלוֹהִי וְרַבְרְבָנוֹהִי מִשְׁתַּבְּשִׁין[l]. — [10]מַלְכְּתָא לָקֳבֵל
מִלֵּי מַלְכָּא וְרַבְרְבָנוֹהִי לְבֵית מִשְׁתְּיָא עללת[ll]. עֲנָת[m]
מַלְכְּתָא וַאֲמֶרֶת: מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי! אַל־יְבַהֲלוּךְ[n] רעיונך
11 וזיויך אַל־יִשְׁתַּנּוֹ[n]. [11]אִיתַי גְּבַר בְּמַלְכוּתָךְ, דִּי רוּחַ אֱלָהִין
קַדִּישִׁין בֵּהּ, וּבְיוֹמֵי אֲבוּךְ נַהִירוּ[o] וְשָׂכְלְתָנוּ וְחָכְמָה כְּחָכְמַת[p]
אֱלָהִין הִשְׁתְּכַחַת בֵּהּ, וּמַלְכָּא נְבֻכַדְנֶצַּר אֲבוּךְ רַב חַרְטֻמִּין
12 אָשְׁפִין כַּשְׂדָּאִין גָּזְרִין הֲקִימֵהּ[q], אֲבוּךְ מַלְכָּא; [12]כָּל־קֳבֵל
דִּי רוּחַ יַתִּירָה[r] וּמַנְדַּע וְשָׂכְלְתָנוּ מְפַשַּׁר[s] חֶלְמִין וְאַחֲוָיַת
אֲחִידָן וּמְשָׁרֵא[s] קִטְרִין הִשְׁתְּכַחַת בֵּהּ בְּדָנִיֵּאל, דִּי מַלְכָּא
שָׂם שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר. כְּעַן דָּנִיֵּאל יִתְקְרֵי וּפִשְׁרָה
13 יְהַחֲוֵה[t]. — [13]בֵּאדַיִן דָּנִיֵּאל הֻעַל קֳדָם מַלְכָּא. עָנֵה מַלְכָּא
וְאָמַר לְדָנִיֵּאל: אנתה[u] הוּא דָנִיֵּאל דִּי מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי

‖ 7. [g] כַּשְׂדָּאֵי Q. | [h] וְהַמְנִיכָא Q apud omnes testes. K in JP והמונכא, in E והמנוכא, in 𝔊 והמוניכא. Pariter v. 16. 29. | [hh] D ותלתא, cf. v. 16. ‖ 8. [i] עָלִּין Q in P𝔅𝔊; BEL עָ Pathach, cf. 4,4. | [k] BL𝔅𝔊; EDJ ופשרא; P ופשרא K, וּפִשְׁרֵהּ Q. ‖ 9. [kk] D מתבְהַל | [l] DJ[1] ב sine Sch·wa, i. e. Part. Hithq·ṭēl. ‖ 10. [ll] עָלַּת Q; עֲלַלַת K. | [m] BE𝔊 עֲנַת. | [n] D יבהלך רעיונך וזיוך אל ישתנה Sing. ‖ 11. [o] ED v. 11. 14 (D prima manu) נ Sch·wa. | [p] כְּ Dagesch post accentum conjunctivum etiam in BE. | [q] BEP הַק׳. ‖ 12. [r] BE𝔊 יתירא. | [s] Inf. Qal, cf. v. 16. Omnes fere testes (etiam BEPJL𝔅𝔊) מְפַשַּׁר et וּמְשָׁרֵא (J ו habet Chireq); D וּמְשָׁרָא, Erfurt. 1 וּמְשָׁרָא. | [t] PJL𝔊; D א ָ; BE𝔅 ה ֵ, cf. 2, 4. 7. 24. ‖ 13. [u] אַנְתְּ Q.

14 יְהוּד דִּי הַיְתִי מַלְכָּא אַבִי[v] מִן־יְהוּד? [14]וְשִׁמְעֵת עליך[w], דִּי
רוּחַ אֱלָהִין בָּךְ וְנַהִירוּ וְשָׂכְלְתָנוּ וְחָכְמָה יַתִּירָה[x] הִשְׁתְּכַחַת
15 בָּךְ. [15]וּכְעַן הֻעַלּוּ[y] קָדָמַי חַכִּימַיָּא אָשְׁפַיָּא, דִּי כְתָבָה דְנָה
יִקְרוֹן וּפִשְׁרֵהּ לְהוֹדָעֻתַנִי; וְלָא כָהֲלִין פְּשַׁר מִלְּתָא לְהַחֲוָיָה.
16 [16]וַאֲנָה שִׁמְעֵת עליך[z], דִּי תוכל[a] פִּשְׁרִין לְמִפְשַׁר וְקִטְרִין
לְמִשְׁרֵא. כְּעַן הֵן תוכל[a] כְּתָבָא לְמִקְרֵא וּפִשְׁרֵהּ לְהוֹדָעוּתַנִי,
אַרְגְּוָנָא תִלְבַּשׁ והמינכא[b] דִּי דַהֲבָא עַל־צַוְּארָךְ וְתַלְתָּא
17 בְּמַלְכוּתָא תִּשְׁלַט. — [17]בֵּאדַיִן עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר קֳדָם
מַלְכָּא: מַתְּנָתָךְ לָךְ לֶהֶוְיָן וּנְבָזְבְּיָתָךְ[c] לְאָחֳרָן הַב; בְּרַם
18 כְּתָבָא אֶקְרֵא לְמַלְכָּא וּפִשְׁרָא אֲהוֹדְעִנֵּהּ. [18]אנתה[d] מַלְכָּא,
אֱלָהָא עליא[e] מַלְכוּתָא וּרְבוּתָא וִיקָרָא וְהַדְרָא יְהַב
19 לִנְבֻכַדְנֶצַּר אֲבוּךְ. [19]וּמִן־רְבוּתָא, דִּי יְהַב־לֵהּ, כֹּל עַמְמַיָּא
אֻמַּיָּא וְלִשָּׁנַיָּא הֲווֹ זאעין[f] וְדָחֲלִין מִן־קֳדָמוֹהִי; דִּי הֲוָא צָבֵא
הֲוָה קָטֵל וְדִי הֲוָה צָבֵא הֲוָה מַחֵא[g] וְדִי הֲוָה צָבֵא הֲוָה
20 מָרִים[h] וְדִי הֲוָא צָבֵא הֲוָה מַשְׁפִּל. [20]וּכְדִי רִם[i] לִבְבֵהּ וְרוּחֵהּ
תִּקְפַת[k] לַהֲזָדָה, הָנְחַת מִן־כָּרְסֵא מַלְכוּתֵהּ, וִיקָרָה[kk] הֶעְדִּיו
21 מִנֵּהּ. [21]וּמִן־בְּנֵי אֲנָשָׁא טְרִיד וְלִבְבֵהּ עִם־חֵיוְתָא שוי[l] וְעִם־
עֲרָדַיָּא מְדוֹרֵהּ[m]; עִשְׂבָּא כְתוֹרִין יְטַעֲמוּנֵּהּ וּמִטַּל שְׁמַיָּא

---

[v] Milʿel B𝔅𝔊; P pr. manu Milraʿ, nunc Milʿel; E אָבִי Milra; DL אַבִי i. e. אֲבִי. ‖ **14.** [w] עֲלָךְ Q. | [x] Conf. ad 3,22. ‖ **15.** [y] BE ל sine Dagesch; in E lincola Raphe. ‖ **16.** [z] עֲלָךְ Q. | [a] תִּכּוּל Q, cf. ad 2,10. | [b] Cf. ad v. 7. ‖ **17.** [c] B𝔅𝔊 ונבָזְב Qameç cum Merkha, P sine Merkha, L sine Schwa mob. supra ז; EDJ Pathach, cf. 2, 6. ‖ **18.** [d] אַנְתְּ Q. | [e] עִלָּאָה Q. ‖ **19.** [f] זָיְעִין Q. | [g] P𝔅𝔊 (radix חיא); BEJ(L?) מָחֵא = ἔτυπτεν Theodotion. | [h] BPJL 𝔅𝔊; ED רֵ Çere, cf. 2,21. ‖ **20.** [i] J רֵם Çere; D Qameç. | [k] קְ 𝔅; in P Pathach radendo deletum est; in L Schwa supralineare i. e. mobile; 𝔊 תְּקִ׳. D תֹּקְפַּת = תְּקֻפַּת. | [kk] D ויקריה, Hieron.: et gloria eius. ‖ **21.** [l] שַׁוִּיו Q; K שְׁוִי vel שַׁוִּי. | [m] BEJL sine Vav.

גִּשְׁמֵהּ יִצְטַבַּע, עַד דִּי יְדַע, דִּי שַׁלִּיט אֱלָהָא עליא[a] בְּמַלְכוּת

22 אֲנָשָׁא וּלְמַן דִּי יִצְבֵּא יְהָקֵים[o] עליה[p]. [22]ואנתה[q] בְּרֵהּ בֵּלְשַׁאצַּר

23 לָא הַשְׁפֵּלְתְּ[r] לִבְבָךְ, כָּל־קֳבֵל דִּי כָל־דְּנָה יְדַעְתָּ. [23]וְעַל מָרֵא
שְׁמַיָּא הִתְרוֹמַמְתָּ וּלְמָאנַיָּא[s] דִּי בַיְתֵהּ[ss] הַיְתִיו[t] קדמיך[tt],
ואנתה[u] ורברבניך[v] שֵׁגְלָתָךְ וּלְחֵנָתָךְ חַמְרָא שָׁתַיִן בְּהוֹן.
וְלֵאלָהֵי כַסְפָּא וְדַהֲבָא נְחָשָׁא פַרְזְלָא אָעָא וְאַבְנָא, דִּי לָא
חָזַיִן וְלָא שָׁמְעִין וְלָא יָדְעִין, שַׁבַּחְתָּ, וְלֵאלָהָא, דִּי נִשְׁמְתָךְ

24 בִּידֵהּ וְכָל־אֹרְחָתָךְ[w], לֵהּ לָא הַדַּרְתָּ. [24]בֵּאדַיִן מִן־קֳדָמוֹהִי

25 שְׁלִיחַ פַּסָּא דִי יְדָא וּכְתָבָא דְנָה רְשִׁים. [25]וּדְנָה כְתָבָא דִּי

26 רְשִׁים "מְנֵא מְנֵא תְּקֵל וּפַרְסִין[x]". [26]דְּנָה פְּשַׁר מִלְּתָא:

27 מְנֵא, מְנָה אֱלָהָא מַלְכוּתָךְ וְהַשְׁלְמַהּ; [27]תְּקֵל, תְּקִלְתָּא[y]

28 בְמֹאזַנַיָּא[z] וְהִשְׁתְּכַחַתְּ חַסִּיר[a]; [28]פְּרֵס, פְּרִיסַת מַלְכוּתָךְ

29 וִיהִיבַת לְמָדַי וּפָרָס. — [29]בֵּאדַיִן אֲמַר בֵּלְשַׁאצַּר וְהַלְבִּשׁוּ
לְדָנִיֵּאל אַרְגְּוָנָא והמינכא[b] דִּי דַהֲבָא עַל־צַוְּארֵהּ וְהַכְרִזוּ

30 עֲלוֹהִי, דִּי לֶהֱוֵא שַׁלִּיט תַּלְתָּא בְּמַלְכוּתָא. [30]בֵּהּ בְּלֵילְיָא
קְטִיל בֵּלְאשַׁצַּר[c] מַלְכָּא כשדיא[d].

1 [1]וְדָרְיָוֶשׁ מדיא[a] קַבֵּל מַלְכוּתָא כְּבַר שְׁנִין שִׁתִּין וְתַרְתֵּין.

2 [2]שְׁפַר קֳדָם דָּרְיָוֶשׁ וַהֲקִים[b] עַל־מַלְכוּתָא לַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא

---

[a] עִלָּאָה Q. | [o] J (non L) קָ; 6,16 Çere. | [p] עֲלַהּ Q. De DJ cf. ad 7,4.5. ‖ **22.** [q] וְאַנְתְּ Q. | [r] DJ (non L) תָּ Qameç. ‖ **23.** [s] EJ ולמניא; D ubique sine א post מ. | [ss] D בַּיתיה Çere, cf. ad 4,1. | [t] D הַיְתִיוּ, cf. ad 3,13. | [tt] קֳדָמָךְ Q. | [u] וְאַנְתְּ Q. | [v] וְרַבְרְבָנָךְ Q. | [w] DJL; BE𝔅𝔊 אָ; in P אָ in א mutatum est, cf. 4,34. ‖ **25.** [x] D וּפַ Chireq. ‖ **27.** [y] L𝔅𝔊; EDJ sine א; B תקלתה, P תקילתה; D קָ. | [z] BPL𝔅𝔊, Mandaice מוזאניא; DE מאזְנַיָּא. | [a] BEPDL𝔊; 𝔅 חַסַּר. ‖ **29.** [b] Cf. ad v. 7. ‖ **30.** [c] E בלשאצר; DL בלשצר. | [d] כַּשְׂדָּאָה Q.

6, 1. [a] מָדָאָה Q. ‖ **2.** [b] E וְהָקֵם; etiam D קָ Çere, cf. 3,2.3.

מְאָה וְעֶשְׂרִין, דִּי לֶהֱוֹן בְּכָל־מַלְכוּתָא, [3]וְעֵלָּא מִנְּהוֹן סָרְכִין תְּלָתָה[c], דִּי דָנִיֵּאל חַד מִנְּהוֹן, דִּי לֶהֱוֹן אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא אִלֵּין יָהֲבִין לְהוֹן טַעְמָא וּמַלְכָּא לָא לֶהֱוֵא נָזִק[cc]. [4]אֱדַיִן דָּנִיֵּאל דְּנָה הֲוָא[d] מִתְנַצַּח עַל־סָרְכַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא, כָּלֳקֳבֵל דִּי רוּחַ יַתִּירָא בֵּהּ; וּמַלְכָּא עֲשִׁית[e] לַהֲקָמוּתֵהּ עַל־כָּל־מַלְכוּתָא. [5]אֱדַיִן סָרְכַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא הֲווֹ בָעַיִן עִלָּה לְהַשְׁכָּחָה לְדָנִיֵּאל מִצַּד מַלְכוּתָא, וְכָל־עִלָּה וּשְׁחִיתָה לָא יָכְלִין לְהַשְׁכָּחָה, כָּלֳקֳבֵל דִּי מְהֵימַן[f] הוּא וְכָל־שָׁלוּ וּשְׁחִיתָה לָא הִשְׁתְּכַחַת עֲלוֹהִי. [6]אֱדַיִן גֻּבְרַיָּא[g] אִלֵּךְ אָמְרִין: דִּי לָא נְהַשְׁכַּח לְדָנִיֵּאל דְּנָה כָּל־עִלָּה, לָהֵן הַשְׁכַּחְנָא עֲלוֹהִי בְּדָת אֱלָהֵהּ. [7]אֱדַיִן סָרְכַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא אִלֵּן הַרְגִּשׁוּ עַל־מַלְכָּא וְכֵן אָמְרִין לֵהּ: דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי! [8]אִתְיָעַטוּ כֹּל סָרְכֵי מַלְכוּתָא סִגְנַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא הַדָּבְרַיָּא וּפַחֲוָתָא לְקַיָּמָה קְיָם מַלְכָּא וּלְתַקָּפָה אֱסָר, דִּי כָל־דִּי יִבְעֵא בָעוּ מִן־כָּל־אֱלָהּ וֶאֱנָשׁ עַד־יוֹמִין תְּלָתִין לָהֵן מִנָּךְ מַלְכָּא יִתְרְמֵא לְגֹב אַרְיָוָתָא. [9]כְּעַן מַלְכָּא תְּקִים אֱסָרָא וְתִרְשֻׁם כְּתָבָא, דִּי לָא לְהַשְׁנָיָה[h], כְּדָת מָדַי וּפָרַס דִּי לָא תֶעְדֵּא[i]. —

[10]כָּלֳקֳבֵל דְּנָה מַלְכָּא דָּרְיָוֶשׁ רְשַׁם כְּתָבָא וֶאֱסָרָא. [11]וְדָנִיֵּאל כְּדִי יְדַע, דִּי רְשִׁים כְּתָבָא, עַל לְבַיְתֵהּ[ii] (וְכַוִּין פְּתִיחָן[k] לֵהּ בְּעִלִּיתֵהּ נֶגֶד יְרוּשְׁלֶם) וְזִמְנִין תְּלָתָה בְיוֹמָא הֲוָא[kk] בָּרֵךְ עַל־

---

3. [c] BEJL תלתא Aleph. | [cc] DJ ז Çere. ‖ **4.** [d] 𝔅𝔊; BEDJL הוה He. | [e] L (עשת) P𝔅𝔊; BE עֲשִׁית Qameç. | **5.** [f] EL𝔅𝔊; מָ BDJ, cf. ad 2,45. ‖ **6.** [g] D ubique 'גֻּ. ‖ **9.** [h] BEJ א. להשנאה Q in J 6,9.16, in E 7,25, cf. ad 2,10. | [i] BEDJL𝔊 v. 9. 13 א (L v. 9 תעדי); 𝔅 ה He. ‖ **11.** [ii] D לביתיה Çere, cf. ad 4,1. | [k] D פתיחין. | [kk] 𝔅; BEP𝔊 הוא; D הוא ברך על־ב post. manu in marg.

בִּרְכוֹהִי[1] וּמְצַלֵּא וּמוֹדֵא קֳדָם אֱלָהֵהּ, כָּל־קֳבֵל דִּי הֲוָא עָבֵד

12 מִן־קַדְמַת דְּנָה. [12] אֱדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ הַרְגִּשׁוּ וְהַשְׁכַּחוּ

13 לְדָנִיֵּאל בָּעֵה וּמִתְחַנַּן[m] קֳדָם אֱלָהֵהּ. — [13] בֵּאדַיִן קְרִבוּ

וְאָמְרִין קֳדָם מַלְכָּא עַל־אֱסָר מַלְכָּא: הֲלָא אֱסָר רְשַׁמְתָּ,

דִּי כָל־אֱנָשׁ דִּי יִבְעֵא מִן־כָּל־אֱלָהּ וֶאֱנָשׁ עַד־יוֹמִין תְּלָתִין

לָהֵן מִנָּךְ מַלְכָּא יִתְרְמֵא לְגוֹב אַרְיָוָתָא? עָנֵה מַלְכָּא

וְאָמַר: יַצִּיבָא מִלְּתָא כְּדָת מָדַי וּפָרַס דִּי לָא תֶעְדֵּא. —

14 [14] בֵּאדַיִן עֲנוֹ וְאָמְרִין קֳדָם מַלְכָּא: דִּי דָנִיֵּאל, דִּי מִן־בְּנֵי

גָלוּתָא דִּי יְהוּד, לָא שָׂם עליך[n] מַלְכָּא טְעֵם וְעַל־אֱסָרָא

15 דִּי רְשַׁמְתָּ וְזִמְנִין תְּלָתָה בְּיוֹמָא בָּעֵא בָּעוּתֵהּ. [15] אֱדַיִן

מַלְכָּא כְּדִי מִלְּתָא שְׁמַע שַׂגִּיא בְּאֵשׁ עֲלוֹהִי וְעַל דָּנִיֵּאל

שָׂם בָּל לְשֵׁיזָבוּתֵהּ, וְעַד מֶעָלֵי[o] שִׁמְשָׁא הֲוָה מִשְׁתַּדַּר

16 לְהַצָּלוּתֵהּ. [16] בֵּאדַיִן גֻּבְרַיָּא[p] אִלֵּךְ הַרְגִּשׁוּ עַל־מַלְכָּא וְאָמְרִין

לְמַלְכָּא: דַּע מַלְכָּא דִּי דָת לְמָדַי וּפָרַס, דִּי כָל־אֱסָר וּקְיָם,

17 דִּי מַלְכָּא יְהָקֵים, לָא לְהַשְׁנָיָה. [17] בֵּאדַיִן מַלְכָּא אֲמַר

וְהַיְתִיו[q] לְדָנִיֵּאל וּרְמוֹ לְגֻבָּא דִּי אַרְיָוָתָא. עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר

לְדָנִיֵּאל: אֱלָהָךְ[r] דִּי אנתה[s] פָּלַח לֵהּ בִּתְדִירָא הוּא

18 יְשֵׁיזְבִנָּךְ. [18] וְהֵיתָיִת[t] אֶבֶן חֲדָה וְשֻׂמַת[u] עַל־פֻּם[uu] גֻּבָּא,

וְחַתְמַהּ מַלְכָּא בְּעִזְקְתֵהּ וּבְעִזְקָת[v] רַבְרְבָנוֹהִי, דִּי לָא תִשְׁנֵא

---

[1] כ Raphe teste masora, B in marg. לֹ רפי. ‖ **12.** [m] PDL נַּ Pathach. | **14.** [n] עֲלָךְ Q. ‖ **15.** [o] LP, J (ut videtur), Biblia Mantuana, cf. syr. ܡܥܠܝ ܫܒܬܐ (initium sabbathi) et 5,7 הֲעָלָה. Etiam מֶעָלֵי B𝔊 (pro *miʿālê*, ע dagessatum) defendi potest. E𝔅 falso מֶעָלֵי. ‖ **16.** [p] L סָרְכַיָּא. ‖ **17.** [q] E וְהַיְתִיו, ת Pathach (v. 25 Chireq); D v. 17. 25 וְהַיְתִיו Qameç. | [r] BPLJ𝔊 Sing. cf. v. 21; 𝔅 falso אלהיך K, אלהך Q, ut pluralis sit. | [s] אַנְתְּ Q. ‖ **18.** [t] 𝔅𝔊 (B וְהַתִית); LP וְהֵיתִית, cf. 3,13; E וְהַיְתִית, ת Chireq, י Pathach, Milʿel. | [u] Milraʿ; B Milʿel; Kautzsch, Kamph. שְׂמַת. | [uu] D פוּם Cholem, pariter v. 23, cf. ad 4,28. | [v] 𝔊 falso רָ Pathach.

צְבוּ בְּדָנִיֵּאל׃ [19] אֱדַיִן אֲזַל מַלְכָּא לְהֵיכְלֵהּ וּבָת טְוָת וְדַחֲוָן[w] 19
לָא הַנְעֵל קָדָמוֹהִי וְשִׁנְתֵּהּ[x] נַדַּת עֲלוֹהִי׃ — [20] בֵּאדַיִן מַלְכָּא 20
בִּשְׁפַּרְפָּרָא יְקוּם בְּנָגְהָא[xx] וּבְהִתְבְּהָלָה לְגֻבָּא דִּי אַרְיָוָתָא
אֲזַל׃ [21] וּכְמִקְרְבֵהּ[y] לְגֻבָּא לְדָנִיֵּאל בְּקָל עֲצִיב[z] זְעִק[zz], עָנֵה 21
מַלְכָּא וְאָמַר לְדָנִיֵּאל: דָּנִיֵּאל עֲבֵד[a] אֱלָהָא חַיָּא, אֱלָהָךְ[b]
דִּי אנתה[c] פָּלַח לֵהּ בִּתְדִירָא הֲיִכֻל[cc] לְשֵׁיזָבוּתָךְ מִן־
אַרְיָוָתָא? [22] אֱדַיִן דָּנִיֵּאל עִם־מַלְכָּא מַלִּל[d]: מַלְכָּא לְעָלְמִין 22
חֱיִי! [23] אֱלָהִי שְׁלַח מַלְאֲכֵהּ וּסֲגַר[e] פֻּם אַרְיָוָתָא וְלָא 23
חַבְּלוּנִי, כָּל־קֳבֵל דִּי קָדָמוֹהִי זָכוּ הִשְׁתְּכַחַת לִי, וְאַף
קדמיך[f] מַלְכָּא חֲבוּלָה[g] לָא עַבְדֵת׃ — [24] בֵּאדַיִן מַלְכָּא 24
שַׂגִּיא טְאֵב עֲלוֹהִי וּלְדָנִיֵּאל אֲמַר לְהַנְסָקָה מִן־גֻּבָּא׃
וְהֻסַּק דָּנִיֵּאל מִן־גֻּבָּא וְכָל־חֲבָל לָא הִשְׁתְּכַח בֵּהּ, דִּי
הֵימִן[h] בֵּאלָהֵהּ׃ [25] וַאֲמַר מַלְכָּא וְהַיְתִיו[i] גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ דִּי 25
אֲכַלוּ קַרְצוֹהִי[k] דִּי דָנִיֵּאל, וּלְגֹב אַרְיָוָתָא רְמוֹ אִנּוּן בְּנֵיהוֹן
וּנְשֵׁיהוֹן, וְלָא־מְטוֹ לְאַרְעִית גֻּבָּא עַד דִּי שְׁלִטוּ בְהוֹן
אַרְיָוָתָא וְכָל־גַּרְמֵיהוֹן הַדִּקוּ׃ — [26] בֵּאדַיִן דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא 26
כְּתַב לְכָל־עַמְמַיָּא אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא דִּי דארין[l] בְּכָל־אַרְעָא:
שְׁלָמְכוֹן יִשְׂגֵּא! [27] מִן־קֳדָמַי שִׂים טְעֵם דִּי בְּכָל־שָׁלְטָן 27
מַלְכוּתִי לֶהֱוֺן ואעין[m] וְדָחֲלִין מִן־קֳדָם אֱלָהֵהּ דִּי דָנִיֵּאל,

---

19. [w] DJ ודהון He; J adnotat דק ובהי. Codex Tschufutkalensis 20: Orientales ודהון כתבין בהי. Bevan conicit וּלְחֵנָן cf. 5,2. | [x] BP𝔊; DL sine Schw'a mobili; 𝔅 נְּ Dagesch. | [xx] D ג Pathach. ‖ **21.** [y] וב' L, cf. 𝔊. | [z] B עֲצִיב Dagesch. | [zz] DJ זְעִיק Çere. | [a] EDJ עֲבַד. | [b] BEPJL𝔊 Sing.; 𝔅 אלהיך K, אלהך Q. | [c] אַנְתְּ Q. | [cc] D הֲיִכוֹל cf. ad 2,10. ‖ **22.** [d] ED (J?, non L) לֵ Çere. ‖ **23.** [e] סְ BP𝔅𝔊. | [f] קֳדָמָךְ Q. | [g] BEPL𝔊; D𝔅 א Aleph. Nehardeenses ה, Surani א. ‖ **24.** [h] DJ (non L) מֵ Çere. ‖ **25.** [i] cf. ad v. 17. | [k] DJ ק Chireq. ‖ **26.** [l] דָּיְרִין Q, cf. 3,3. ‖ **27.** [m] זָיְעִין Q.

דִּי הוּא אֱלָהָא חַיָּא וְקַיָּם לְעָלְמִין וּמַלְכוּתֵהּ דִּי לָא תִתְחַבַּל

28 וְשָׁלְטָנֵהּ עַד־סוֹפָא׃ [28] מְשֵׁיזִב[n] וּמַצִּל וְעָבֵד אָתִין וְתִמְהִין[o]
בִּשְׁמַיָּא וּבְאַרְעָא דִּי שֵׁיזִב[n] לְדָנִיֵּאל מִן־יַד אַרְיָוָתָא׃ —

29 [29] וְדָנִיֵּאל דְּנָה הַצְלַח בְּמַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ וּבְמַלְכוּת כּוֹרֶשׁ
פרסיא[p]׃

7,1 [1] בִּשְׁנַת חֲדָה לְבֵלְאשַׁצַּר[a] מֶלֶךְ בָּבֶל דָּנִיֵּאל חֵלֶם חֲזָה וְחֶזְוֵי
רֵאשֵׁהּ עַל־מִשְׁכְּבֵהּ׃ בֵּאדַיִן חֶלְמָא כְתַב רֵאשׁ מִלִּין אֲמַר׃

2 [2] עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר׃ חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוִי עִם־לֵילְיָא[b] וַאֲרוּ

3 אַרְבַּע רוּחֵי שְׁמַיָּא מְגִיחָן לְיַמָּא רַבָּא׃ [3] וְאַרְבַּע חֵיוָן רַבְרְבָן

4 סָלְקָן מִן־יַמָּא, שָׁנְיָן דָּא מִן־דָּא׃ [4] קַדְמָיְתָא[c] כְאַרְיֵה וְגַפִּין
דִּי נְשַׁר לַהּ׃ חָזֵה הֲוֵית עַד דִּי מְרִיטוּ גַּפֵּיהּ[d] וּנְטִילַת[e] מִן־
אַרְעָא וְעַל־רַגְלַיִן[f] כֶּאֱנָשׁ הֳקִימַת וּלְבַב אֱנָשׁ יְהִיב לַהּ׃

5 [5] וַאֲרוּ חֵיוָה אָחֳרִי תִנְיָנָה דָּמְיָה לְדֹב וְלִשְׂטַר[g] חַד הֳקִמַת[h]
וּתְלָת עִלְעִין בְּפֻמַּהּ[i] בֵּין שניה[k], וְכֵן אָמְרִין לַהּ׃ קוּמִי אֲכֻלִי

6 בְּשַׂר שַׂגִּיא׃ [6] בָּאתַר[l] דְּנָה חָזֵה הֲוֵית וַאֲרוּ אָחֳרִי כִּנְמַר וְלַהּ
גַּפִּין אַרְבַּע דִּי עוֹף עַל־גביה[m] וְאַרְבְּעָה רֵאשִׁין לְחֵיוְתָא

7 וְשָׁלְטָן יְהִיב לַהּ׃ [7] בָּאתַר[n] דְּנָה חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוֵי לֵילְיָא
וַאֲרוּ חֵיוָה רביעיא[nn] דְּחִילָה וְאֵימְתָנִי וְתַקִּיפָא יַתִּירָה[o]

---

28. [n] J ז Çere. | [o] E תָ Pathach, cf. 3, 32. 33. ‖ **29.** [p] פָּרְסָאָה Q.
7, 1. [a] א ante שׁ BEPJ𝔅𝔊 (DL desunt). ‖ **2.** [b] ל in J (non in L) ubique sine Sch'wa (mobili). ‖ **4.** [c] BE מָ Pathach; cf. E v. 19. 23 רביעָיתא, B עָ. | [d] גַּפַּהּ Q. J נפיה et v. 5 שניה Qameç supra He; 5, 21 עליה et 7, 7 ברגליה Qameç erasum est. D 7, 4 deest; 7, 5 שנה Qameç supra He, ut v. 7 ברגליה, קדמיה (non 5, 21). | [e] BE𝔊 Mil'el; 𝔅 Milra'. | [f] E רַגְלַיִן (D deest); v. 7 ED קַרְנַיִן. ‖ **5.** [g] ED ס Samekh. | [h] BJ²; D הוקימת û; vocalis passivum (Hoqṭal) indicans necessaria est. 𝔅𝔊 הֲ; E הַ; J¹ bis *hiqîmaϑ*. | [i] E מ Raphe, sed cf. Da. 161. | [k] שִׁנַּהּ Q. ‖ **6.** [l] BEJ𝔊; E in marg. כל מל. D𝔅 בתר sine א. | [m] גַּבַּהּ Q. ‖ **7.** [n] D כָּתַר. | [nn] רְבִיעָאָה Q. | [o] cf. ad 3, 22.

וְשִׁנַּיִן דִּי פַרְזֶל לַהּ רַבְרְבָן; אָֽכְלָה וּמַדֱּקָה[p] וּשְׁאָרָא ברגליה[q] רָפְסָה; וְהִיא מְשַׁנְיָא[r] מִן־כָּל־חֵיוָתָא דִּי קדמיה[s], וְקַרְנַיִן[t] עֲשַׂר לַהּ. 8 [8]מִשְׂתַּכַּל הֲוֵית בְּקַרְנַיָּא וַאֲלוּ קֶרֶן אָחֳרִי זְעֵירָה סִלְקָת[u] ביניהון[v], וּתְלָת מִן־קַרְנַיָּא קַדְמָיָתָא אתעקרו[w] מִן־קדמיה[x]; וַאֲלוּ עַיְנִין כְּעַיְנֵי[y] אֲנָשָׁא בְּקַרְנָא דָא וּפֻם[z] מְמַלִּל[a] רַבְרְבָן. 9 [9]חָזֵה הֲוֵית עַד דִּי כָרְסָוָן רְמִיו וְעַתִּיק יוֹמִין יְתִב; לְבוּשֵׁהּ כִּתְלַג חִוָּר וּשְׂעַר רֵאשֵׁהּ כַּעֲמַר נְקֵא, כָּרְסְיֵהּ שְׁבִבִין דִּי נוּר גַּלְגִּלּוֹהִי[b] נוּר דָּלִק[c]. 10 [10]נְהַר דִּי נוּר נָגֵד וְנָפֵק מִן־קֳדָמוֹהִי, אֶלֶף אלפים[d] יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ וְרִבּוֹ רבון[e] קֳדָמוֹהִי יְקוּמוּן.[f] דִּינָא יְתִב וְסִפְרִין פְּתִיחוּ. 11 [11]חָזֵה הֲוֵית. בֵּאדַיִן מִן־קָל מִלַּיָּא רַבְרְבָתָא דִּי קַרְנָא מְמַלֱּלָא[g]; חָזֵה הֲוֵית, עַד דִּי קְטִילַת חֵיוְתָא וְהוּבַד גִּשְׁמַהּ וִיהִיבַת לִיקֵדַת אֶשָּׁא. 12 [12]וּשְׁאָר חֵיוָתָא הֶעְדִּיו שָׁלְטָנְהוֹן וְאַרְכָה בְחַיִּין יְהִיבַת[h] לְהוֹן עַד־זְמַן[i] וְעִדָּן. 13 [13]חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוֵי[k] לֵילְיָא וַאֲרוּ עִם־עֲנָנֵי שְׁמַיָּא כְּבַר אֱנָשׁ אָתֵה הֲוָא[l] וְעַד־עַתִּיק יוֹמַיָּא מְטָה וּקְדָמוֹהִי הַקְרְבוּהִי[ll]. 14 [14]וְלֵהּ יְהִב[m] שָׁלְטָן וִיקָר וּמַלְכוּ, וְכֹל עַמְמַיָּא אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא לֵהּ יִפְלְחוּן. שָׁלְטָנֵהּ שָׁלְטָן עָלַם

---

p 𝔅𝔊; BE דּ Sch·wa. | q בְּרַגְלַהּ Q. | r B נּ Dagesch; eandem significationem habet Sch·wa mobile in DJ. EP𝔊 מְשַׁנְיָה (נ sine Dagesch, ה). | s קֳדָמַהּ Q. | t DE וְקַרְנַיִן, cf. v. 4. ‖ 8. u BP𝔅𝔊 (B marg. לָ, v. 20 לְ); E Pathach; D סלקת = סִלְקַת (v. 20 deest). | v בֵּינֵיהֵין Q, cf. 2,33; D ביניהון in textu sine adnotatione (L deest). | w אֶתְעֲקַרָה Q, cf. ad 5,5. In D רו post. manu in רָה mutatum est. E עֲקְ Dagesch (Hithqattal). | x קֳדָמַהּ Q. | y D כעַיני cf. ad 4,1. | z E ופֻם v. 8. 20, cf. ad 4,28. | a ED v. 8. 20 לְ Çere (v. 20 D deest). ‖ 9. b D גלגלוהי Pathach. | c D לָ Çere. ‖ 10. d אלפין Q; K Hebraismus cf. 4,14 אנשים. | e רִבְּוָן K; רִבְבָן Q. | f E יקומון i. e. יקוּמָן Q. ‖ 11. g 𝔅𝔊; P ּּ in rasura; BE לְ Sch·wa. ‖ 12. h Mil·el. | i ED זמן Qameç. ‖ 13. k D בחזוי עם ליליא, cf. v. 2. | l D om. הוא. | ll D ר Chireq. ‖ 14. m PD יהיב.

15 דִּי לָא יֶעְדֵּה וּמַלְכוּתֵהּ דִּי לָא תִתְחַבַּל. — [15]אֶתְכְּרִיַּת
רוּחִי אֲנָה דָנִיֵּאל בְּגוֹא נִדְנֶה[n] וְחֶזְוֵי רֵאשִׁי יְבַהֲלֻנַּנִי.
16 [16]קִרְבֵת עַל־חַד מִן־קָאֲמַיָּא וְיַצִּיבָא אֶבְעֵא מִנֵּהּ עַל־כָּל־
17 דְּנָה. וַאֲמַר לִי וּפְשַׁר מִלַּיָּא יְהוֹדְעִנַּנִי: [17]"אִלֵּין חֵיוָתָא
רַבְרְבָתָא, דִּי אִנִּין[o] אַרְבַּע, אַרְבְּעָה מַלְכִין יְקוּמוּן מִן־
18 אַרְעָא. [18]וִיקַבְּלוּן מַלְכוּתָא קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין וְיַחְסְנוּן מַלְכוּתָא
19 עַד־עָלְמָא וְעַד עָלַם עָלְמַיָּא". [19]אֱדַיִן צְבִית[p] לְיַצָּבָא עַל־
חֵיוְתָא רְבִיעָיְתָא, דִּי הֲוָת שָׁנְיָה[q] מִן־כלהון[r], דְּחִילָה יַתִּירָה,
שניה[s] דִּי פַרְזֶל וטפריה[t] דִּי נְחָשׁ, אָכְלָה מַדֱּקָה[u] וּשְׁאָרָא
20 ברגליה[v] רָפְסָה, [20]וְעַל־קַרְנַיָּא עֲשַׂר דִּי בְרֵאשַׁהּ וְאָחֳרִי,
דִּי סִלְקַת ונפלו[w] מִן־קדמיה[x] תְּלָת, וְקַרְנָא דִכֵּן וְעַיְנִין לַהּ
21 וּפֻם מְמַלִּל רַבְרְבָן וְחֶזְוַהּ רַב מִן־חַבְרָתַהּ. [21]חָזֵה הֲוֵית
22 וְקַרְנָא דִכֵּן עָבְדָא[y] קְרָב עִם־קַדִּישִׁין וְיָכְלָה לְהֹן, [22]עַד דִּי
אֲתָה עַתִּיק יוֹמַיָּא וְדִינָא[z] יְהִב[a] לְקַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין, וְזִמְנָא מְטָה
23 וּמַלְכוּתָא הֶחֱסִנוּ[b] קַדִּישִׁין. [23]כֵּן אֲמַר: "חֵיוְתָא רְבִיעָיְתָא,
מַלְכוּ רביעיא[c] תֶּהֱוֵא בְאַרְעָא דִּי תִשְׁנֵא מִן־כָּל־מַלְכְוָתָא
24 וְתֵאכֻל[d] כָּל־אַרְעָא וּתְדוּשִׁנַּהּ[e] וְתַדְּקִנַּהּ[f]. [24]וְקַרְנַיָּא עֲשַׂר,
מִנַּהּ מַלְכוּתָה עַשְׂרָה מַלְכִין יְקֻמוּן, וְאָחֳרָן יְקוּם אַחֲרֵיהוֹן[g]
25 וְהוּא יִשְׁנֵא מִן־קַדְמָיֵא וּתְלָתָה[h] מַלְכִין יְהַשְׁפִּל[hh]. [25]וּמִלִּין

---

15. [n] BP𝔊 S·gol; Kautzsch נִדְנַהּ; Noeldeke, Bevan נְדָנַהּ; Weiss ZdmG 1878, 754 בְּגִין דְּנָה „propterea". ‖ **17.** [o] EP𝔊; B𝔅 אִנּוּן K, אִנִּין Q. ‖ **19.** [p] E צְבֵית Çere. | [q] BP𝔊 שָׁ Partic. act., E𝔅 'שַׁ pass. | [r] כָּלְּהֵין Q; BE ל sine Dagesch. | [s] שִׁנַּהּ Q. | [t] וְטִפְרַהּ Q. | [u] 𝔅𝔊; P דָּ, E דְּ Sch·wa. | [v] בְּרַגְלַהּ Q. ‖ **20.** [w] וּנְפַלָה Q, cf. ad 5, 5. | [x] קֳדָמַהּ Q. | [y] P et Surani עבדה. ‖ **22.** [z] Ewald add. יְתִב וְשָׁלְטָנָא. | [a] D יְהַב Pathach. | [b] E הַחְסִנוּ. ‖ **23.** [c] רְבִיעָאָה Q. | [d] D וְתֵאכַל, cf. 4, 30. | [e] P𝔊 'ותדו plene. | [f] 𝔅𝔊; BEP דְ Sch·wa. ‖ **24.** [g] BED אחריהון plene. | [h] BE ותלתא Aleph. | [hh] D פֵּ Çere.

לְצַד עליא[i] יְמַלִּל[k] וּלְקַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין יְבַלֵּא וְיִסְבַּר לְהַשְׁנָיָה[l]
זִמְנִין וְדָת וְיִתְיַהֲבוּן בִּידֵהּ עַד־עִדָּן וְעִדָּנִין וּפְלַג עִדָּן׃ [26] וְדִינָא
יִתִּב[m] וְשָׁלְטָנֵהּ יְהַעְדּוֹן לְהַשְׁמָדָה וּלְהוֹבָדָה עַד־סוֹפָא׃
[27] וּמַלְכוּתָא וְשָׁלְטָנָא וּרְבוּתָא דִּי מַלְכְוָת תְּחוֹת כָּל־שְׁמַיָּא
יְהִיבַת לְעַם קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין, מַלְכוּתֵהּ מַלְכוּת עָלַם וְכֹל
שָׁלְטָנַיָּא[n] לֵהּ יִפְלְחוּן וְיִשְׁתַּמְעוּן׃ — [28] עַד־כָּה[o] סוֹפָא דִּי
מִלְּתָא׃ אֲנָה דָנִיֵּאל שַׂגִּיא רַעְיוֹנַי יְבַהֲלֻנַּנִי וְזִיוַי יִשְׁתַּנּוֹן
עֲלַי וּמִלְּתָא בְּלִבִּי נִטְרֵת׃

IV. Danielis libri capita punctatione supralineari instructa.

A. Codex G: Dan. 3,12—15. 20—24.

[12] די מניתא[a] יתהון[b] על עבידת מדינת[c] בבל שדרך[d] מישך[e] ועבד[f]
נגו גבריא[g] אלך[h] לא שמו עלך מלכא טעם[i] לאלהך[k] לא
פלחין ולצלים[l] דהבא[m] די הקימתא[n] לא סגדין. [13] באדין[o]
נבוכדנצר ברגז וחמה[p] אמר[q] להיתיא[r] לשדרך מישך ועבד נגו.
באדין גבריא אלך[s] היתיו[t] קדם[u] מלכא. [14] ענה נ׳ ואמר להון
הצדא ש׳ מ׳ וע׳ נגו לאילהי[v] לא איתיכון פלחין ולצלים

---

25. [i] עִלָּאָה Q. | [k] ED ימַלֵּל Çere. | [l] BE להשניא. ‖ 26. [m] D יָתִיב, cf. 𝔊. ‖ 27. [n] D שָׁלטוניא. ‖ 28. [o] DBE כא.

12. [a] DL sine א. | [b] DL תּ Sch·wa mobile. | [c] D omittit. | [d] D ubique ך Çere, praeter v. 19. | [e] D ubique defective, praeter 2,49 מישך. | [f] D ubique וְעֲבֵד, L וְעֲבֵד. | [g] L ubique גּ. | [h] D אליך. | [i] DL טְעֵם. | [k] lapsus librarii, legas לא', cf. v. 14; D וְעַל אִילהך, L לֵאלהך. | [l] D וּלצלם, L וּלְצֵלם. Pariter v. 14. | [m] L v. 12. 14 דְּהַבָּא. | [n] D sine Aleph, הּ; L הֲקִמְתָּ. ‖ 13. [o] L ubique בֵּאדַיִן. | [p] D וּבחמא; L וְחֲמָה. | [q] L אֲמַר; cf. v. 20. | [r] DL He in fine, D לה Çere. | [s] D אליך. | [t] DL ה Çere. | [u] D קְ, L קֳ. ‖ 14. [v] L לֵאלהי Plur.

15 דהבא די הקימת[w] לא סגדין. [15]כען הן איתיכון עתידין[x] די
בעידנא[y] די תשמעון קל קרנא משרוקיתא קתרוס סבכא[z] פסנתרין
וסומפניה[a] וכל[b] זני זמרא תפלון[c] ותסגדון לצלמא[d] די עבדית[e]
הן לא[f] תסגדון בה שעתא[g] תתרמון לגו[h] אתון נורא . . . .
3,20 [20]ולגברין[a] גיברי[b] חיל די[c] בחיליה[d] אמר[e] לכפתה[f] לשדרך מ׳
21 וע׳ נ׳ למרמא לאתון נורא יקדתא[g]. [21]באדין גבריא אלך[h]
כפיתו בסרבליהון פטשיהון[i] וכרבלתהון ולבושיהון[k] ורמיו[l] לגו[m]
22 אתון נורא יקדתא. [22]כל קביל[n] דנה מן [די מלת מלכא][o]
מחצפא[p] ואתונא אזה[q] יתירא[r] גבריא אלך[s] די הסיקו[t] לש׳ מ׳
23 וע׳ נ׳ קטול[u] המון שביבא[v] די נורא. [23]וגבריא[w] אלך[x] תלתיהון[y]
24 ש׳ מ׳ וע׳ נ׳ נפלו לגו[z] אתון נורא יקדתא מכפתין. [24]אדין[a] נ׳
מלכא תוה[b] וקם בהתבהלה[c] ענה ואמר להדברוהי[d] הלא גברין
תלתה רמינא לגו[e] נורא מכפתין ענין ואמרין[f].

B. Codex J (prima manus): 4,21—7,7.

4,21 [21][דנה פשרא מלכא וגזרת על]יא היא די מטת על [מראי
22 מלכא: [22]ולך טרדין מן אנשא ועם] חיות ברא להוא[a] מדרך

---

[w] lapsus librarii; D הֲקִימוֹת, L הֲקֵמֹת. ‖ 15. [x] L עַ i. e. עָ. | [y] DL sine Jod. | [z] L שׂ; L nonnisi v. 5 בְּ Sch·wa mobile. | [a] L Aleph in fine; D וְסִמְפֹּנְיָא. | [b] DL וְכֹל. | [c] DL sine Jod. | [d] L צ Pathach. | [e] D דַּעֲבָדִית; L עַבְדֵּת. | [f] DL לָא. | [g] L שׁ Pathach, cf. ad v. 6. | [h] L לְגוֹא.

3, 20. [a] DL וּ û. | [b] DL גִבָּרֵי. | [c] DL דִּי. | [d] L בְחֵילֵהּ, ח Pathach. | [e] L אֲמַר, v. 13. | [f] DL לְכַפָּתָא Aleph. | [g] Sch·wa mobile v. 21 omissum est. DL ubique sine Jod medio; D קֵ Çere, ד sine Sch·wa; L קִ Chireq, דְ Sch·wa. | 21. [h] D אֵלִּיךְ. | [i] שׁ ante ט; L פַּטְּשֵׁיהוֹן. | [k] L וּלְ û. | [l] D וּרְמוֹ, L וּרְמוֹ. | [m] L לְגוֹא. ‖ 22. [n] L כָּל קֳבֵל. | [o] lacuna in G. | [p] D מְהַחְצְפָה, L מַחְצְפָא. | [q] D אֵיזֵה. | [r] D יַתִּירָה. | [s] L אִלֵּךְ; D omittit. | [t] L הַסִּקוּ. | [u] D קַטִּיל; L קַטִּל. | [v] L שְׁבִיכָא lapsus. ‖ 23. [w] D om. Vav. | [x] D אֵלִּיךְ. | [y] L sine Jod. | [z] L לְגוֹא. ‖ 24. [a] L אֱדַיִן. | [b] lapsus; DL תְּוַהּ. | [c] D Aleph in fine. | [d] DL לְהַ׳. | [e] L לְגוֹא. D addit אַתּוּן. | [f] DL מְ Sch·wa mobile.

4, 22. [a] in marg. sinistro not. mas.: הי בע להוה.

ועשבא [כתורין לך יטעמון ומטל שמיא לך] מצבעין ושבעה[b]
עדנין יחלפון (ע)לך [עד די תנדע די שלים] עליא במלכות
23 אנשא ולמן די יצבא יתננה׃ 23 ודי [אמרו למשבק עק]ר שרשוהי
די אילנא מלכותך לך קימ(א) מן די תנדע [די שלטן שמי]א׃
24 24 להן מלכא מלכי[c] ישפר עליך[d] (וח)טיך[e] כת ודק (בצד)קה[f] דק ובהי
פרק דק וחס [ועויתך במחן] ענין דק הן תהוה ארכה לשלותך
25 26 רק׃ 25 כלא מטא על נבוכדנצר [מלכא׃] 26 לקצת ירחין תרי עשר
27 על היכל מלכותי די בבל [מהלך הו]ה׃ 27 ענה מלכא ואמר
הלא דא היא בבל רבתא אלף בע די אנה בניתה דק [לבית
28 מ]לכו בתקף כול חס חסני כול חס וליקר הדרי׃ 28 עוד מלתא
בפם מלכא קל מן שמיא [נפל] לך אמרין נבוכדנצר מלכא
29 מלכותא עדת מנך׃ 29 ומן אנשא לך טרדין עם חיות ברא מדרך
עשבא כתורין לך יטעמון ושבעה עדנין יחלפון עליך עד די
תנדע די שליט עליא[g] במלכות אינשא ולמן די יצבא יתננה׃
30 30 בה שעתה מלתא ספת על נבוכדנצר ומן אנשא טריד ועשבא
כתורין יאכל ומטל שמיא[g'] גשמיה יצטבע עד די שערה כת ודק
31 כנשרין רבא[h] וטפרוהי כת ודק כצפרין׃ 31 ולקצת יומיא אנה
נבוכדנצר עיני לשמיא נטלת דק ומנדעי עלי יתוב ולעליא[i]
ברכת כת ודק ולחי[k] עלמא שבחת דק והדרת כת ודק די
32 שלטניה שלטן (ע)לם ומלכותיה עם דר ודר׃ 32 וכל דארי[l] ארעה
כלה כת ודק חשיבין דק וכמצביה דק עבד בחל שמיא ודארי[l]

---

[b] שב׳ sic! Ita clarius in vs. 29. ‖ 24. [c] מ׳: Path. eras. | [d] in m. not. mas.: כ׳ עלך ק׳. | [e] in m. not. mas. [כ׳ וחטא[ך ק׳]. | [f] nescio an בצדקה prima m.; nunc בצדקה. ‖ 29. [g] vel עליא? videtur ʿillā́ pronuntiatum esse in vss. 22. 5₁8. 21, sed cf. vs. 31. ‖ 30. [g'] sic! | [h] ms. דבא. ‖ 31. [i] videtur scriptum esse ע, sed prima m. emendatum in ע. | [k] vel ח? ‖ 32. [l] in m. not. mas.: כ׳ דירי ק׳ bis.

33 ארעא לא איתי די ימחא בידה ויאמר לה מה עבדת[m]: [33](בה זמ)נא מנדעי יתוב עלי וליקר מלכותי הדרי ו[זי]וי יתוב עלי ולי הדברי ורברבני יבעון דק ועל מלכותי התקנת דק וחס

34 [ורבו יתי]רה הוספת דק ושל לי: [34]כען אנה נבוכדנצר משבח[n] ומרומם דק ושל ומהדר למלך [שמיא די כל] מעבדוהי קשט וארחתיה דק דין ודי מהלכין בגוה יכל[o] דק וחס להשפלה דק ובהי:

5,1 [1]בלשאצר [מלכא עבד לחם רב לרברבנוהי אלף ולקבל] אלפא

2 חמרא שתה דק: [2]בלשאצ[ר אמר בטעם חמרא להיתיה למאני] דה(בא) וכספא[a] די הנפק נבוכדנצר אבוהי מן (היכלא די) [בירושלם וישתון בהון] מלכא ורברבנוהי שגלתה ולחנתה:

3 [3]באדין היתיו מ[אני דהבא די הנפקו] מן היכלא די בית אלהא די בירושלם ואשתיו בהון [מלכא ורברבנוהי] שגלתה ולחנתה:

4 [4]אשתיו חמרא ושבחו לאלהי (דה)בא [וכספא נחשא] פרזלא

5 אעא ואבנא: [5]בה שעתה הי בע נפקו[b] כת בע אצבען די יד א[נש וכתבן לקבל] נברשתא דק ובאלף על גירא דק ובאלף די כתל היכלא די מלכא ומלכא חזה [פס ידא די] כתבה דק ובהי:

6 [6]אדין מלכא זיוהי שנוהי ורעינהי יבהלונה וקטרי ח[רצה]

7 משתרין וארכבתיה דק דא לדא נקשן: [7]קרא מלכא בחיל להעלה לא[שפיא] כשדיא וגזריא ענה מלכא ואמר לחכימי בבל די כל אנש די יק(רה) כתבה דנה ופשרה יחונני ארגונא ילבש והמונכא[c] די דהבא על צוא(רה) ותלתי דק במלכותא

---

m ˇ eras. ‖ 34. n vel בח. | o in יכל punctuatio valde incerta; s. m. יכל.

5, 2. a supra lineam. | b in m. not. mas.: כ׳ נפקא ק׳. ‖ 7. c in m. not. mas.: כ׳ המניכא ק׳.

ישׁ(לט)׃ [8]אדין עללין כל חכימי מלכא ולא כהלין כתבא למקרא 8
ופשרא להודעה למלכא׃ [9]אדין מלכא בלשאצר שגיא מתבהל 9
וזיוהי שנין דק עלוהי ורברבנוהי משתבשין׃ [10]מלכתא לקבל 10
מלי מלכא ורברבנוהי לבית משתיא אלף בע עללת[d] כת ענת
מלכתא ואמרת מלכא לעלמין חיי אל יבהלוך רעיונך וזיוך[e] כת
אל ישתנו דק׃ [11]איתי גבר במלכותך די רוח אלהין 11
קדישין בה וביומי אבוך נהירו כול של ושכלתנו וחכמה כחכמת
אילהין השתכחת בה ומלכא נבוכדנצר אבוך רב חרטמין
אשפין כשדאין גזרין הקימה דק אבוך מלכא [12]כל קבל די 12
רוח יתירה ומנדע ושכלתנו מפשר חלמין ואחוית דק אחידן[ן] דק
ומשרא קטרין השתכחת בה בדניאל די מלכא שם שמיה
בלטשאצר [כען דניאל] יתקרי ופשרה יהחוה׃.... [15][וכען העלו] 15
(קד)מי חכימיא אשפיא די כתבא דנה [יקרון ופשרה להודע]תני
ולא כהלין פשר מלתא להחויה[f] כת׃ [16]ואנה [שמעת עליך 16
די] (תוכל)[g] פשרין למפשר וקטרין למשרא כען הן תכול[g] כת
[כתבא למקרא] ופשרה להודעותני ארגונא תלבש והמונכא[h] כת
די דהבא [על צוארך ות]לתא במלכותא תשלט׃
[17][באדין ענה] דניאל ואמר קדם מלכא מתנתך לך להוין ונבזביתך 17
דק [לאחרן ה]ב ברם כתבא אקרה למלכא ופשרא אהודענה
כת ודק׃ [18]אנתה[i] מלכא [אלהא] עליא מלכותא ורבותא כול אלף 18

---

10. [d] Pathach sec. eras., in m. not. mas.: כ' עלת ק'. | [e] in m. not. mas.: ז[יויך] (reliqua non possunt legi). ‖ **15.** [f] in marg. not. mas.: כ' להחואה ק'. | [g] in marg. not. mas.: תוכל ק'. | [h] in marg. not. mas.: כ' והמניכא ק'. ‖ **18.** [i] vel אנתה.

Masora magna marginalis: [14]די רוח אלהין בך בתר דק דחס קדישין (sic! sed cf. 45. 6. 15. 511). [21]שליט אלהא עילאה בתר דק בכול׃

19 ויקרא והדרא כול אלף יהב לנבוכדנצר אבוך׃ [19]ומן רבותא
די יהב לה כל עממיא אמיא ולישניא הוו זאעין[k] ודחלין מן
קדמוהי די הוה צבא הוה קטל ודי הוה צבא הוה מחא ודי
הוה צבא הוה מרים ודי הוה צבא הוה משפל חס בע׃
20 [20]וכדי רם לבבה ורוחה (תק)פת[1] דק להזדה דק הנחת כת ודק
21 מן כרסא כת בע מלכותיה ויקרה הי בע העדיו מנה׃ [21]ומן
בני אינשא טריד ולבבה עם חיותא שוי דק ועם ערדיא[m]
מדרה עשבא כתורין יטעמונה כת ודק ומטל שמיא גשמה
יצטבע עד די ידע די שליט אלהא עליא[n] כת במלכות אנשא
22 ולמן די יצבא יהקים־עליה[o] דק׃ [22]ואנתה ברה בלשאצר לא
23 השפלת דק לבבך כל קבל די כל דנה ידעת דק׃ [23]ועל מרא
שמיא התרו(מ)מת ולמניא די ביתיה היתיו[p] קדמיך[q] ואנ[תה
ורב]רבניך[r] שגלתך ולחנתך חמרא (ש)תין בהון ולאלהי (כס)פא
(ודהבא) [נחשא] פרזלא אעא ואבנא די לא חזין ולא שמעין
ולא ידעין שבח[ת] ולאלהא די נשמתך בידה וכל ארחתך לה
24 / 28 לא הדרת׃ [24]באדין מן...... [28][פרס] פריסת דק ושל מלכותך
29 ויהיבת למדי (ופרס)׃ [29][באדין אמר בלשצאר] והלבשו לדניאל
ארגונא והמונכא די (דהבא) [על צוארה והכרזו] עלוהי די

---

19. [k] in marg. dextro deleto notam mas.: כ׳ זיעין ק׳ scriptam fuisse puto. | [1] poster. man. תקפת. ‖ 21. [m] vel ער׳. | [n] in marg. not. mas.: כ׳ עילאה ק׳. | [o] Pathaḥ secundum erasum; in marg. not. mas.: כ׳ עלה ק׳. ‖ 23. [p] vel היתיו. | [q] in m. not. mas.: כ׳ קדמך ק׳. | [r] in marg. not. mas.: כ׳ נך ק׳.

Masora magna marginalis: [26]תקל הלין ב̇ דק וחס]׃ [28]ויהיבת ב̇ דק ושל למדי (5 18) ליקדת (7 11)׃ 6 1 קבל ב̇ דק וחס מלכותא (6 1) לך (Chron. I 21 11)׃ [6]בדת דק וכול כדת (exstat in nostris editionibus etiam בדת Ezra 7 14; sed in 9 mss. Kennicott. invenitur hoc loco כדת)׃

להוא שליט תלתא במלכותא׃ [30] בה (בלילי)[א קטיל בלאשצר] 30
מלכא כשדיא[a]׃ [ ]

[1] ודריוש מדיא קבל מלכותא כבר שנין שתין ותרת[ין]׃ [2] שפר 6,1 2
קדם] דריוש והקים על מלכותא לאחשדרפניא (מא)ה (ועשר)[ין
די להון] בכל מלכותא׃ [3] ועלא מנהון סרכין תלתא די דניאל 3
חד מינ[הון די להון] אחשדרפניא אלין יהבין להון טעמא
ומלכא לא להוא נזק׃ [4] [אדין] דניאל דנה הוה מתנצח[a] על 4
סרכיא ואחשדרפניא[b] כל קבל די רוח יתירא ביה ומלכא
עשית דק להקמותה על כל מלכותא׃ [5] אדין סרכיא 5
ואחשדרפניא הוו בעין עלה להשכחה לדניאל מצד מלכותא
וכל עלה ושחיתה לא יכלין להשכחה כל קבל די מהימן[c] הוא
וכל שלו (וש)חיתה לא השתכחת עלוהי׃ [6] אדיו גבריא אלך 6
אמרין די לא נהשכח לדניאל דנה כל עלה להן השכחנא עלוהי
בדת דק (אל)הה׃ [7] אדין סרכיא ואחשדרפניא אלן הרגשו כול חס 7
על מלכא וכן אמרין לה דריוש מלכא לעלמין חיי׃ [8] אתיעטו 8
כל סרכי מלכותא סגניא ואח[שדרפ]ניא הדבריא ופחותא לק(ימ)ה
קים מלכא ולתקפה הי בע (אס)ר[d] [די כל] די יבעא בעו מן
כל אלה ואנש עד יומין תלתין להן [מנך מל]כא יתרמא לגב
אריותא׃ [9] כען מלכא תקים אסרא ותרשם כתבא די לא להשניא 9
כדת מדי ופרס די לא (תע)דא[e]׃ [10] כל קבל דנה [מלכא דריוש 10
רשם כתבא ואסרא׃ [11] ודני]אל כדי ידע [די רשים כתבא על 11
לביתה וכוין פתיחן] (לה בעליתה נגד ירושלם וזמנין) [תלת]ה

---

30. [a] in marg. not. mas.: כ' כשדאה ק'; postea in linea: פלגיה [sic] דסיפ.

6, 4. [a] vel מתנצח? | [b] ו supra lineam. ‖ **5.** [c] י supra lineam. ‖ **8.** [d] supra ס videtur positum esse ^. | [e] nescio an תעדא vel תעדא?

ב[יומ]א [הוא ברך] (על ברכוהי) ומצלא ומודא קדם אלהה כל

12 קבל די [הוא] עבד [מן קדמ](ת דנה)׃ [12]אדין גבריא אלך

13 הרגשו והשכחו לדניאל בע(ה ומתחנן) [קדם] אלהה׃ [13]באדין

קרבו ואמרין קדם מלכא על אסר מלכא (הלא) [אסר] רשמת

די כל אנש די יבעא מן כל אלה ואנש עד יומין תלתין [להן]

מנך מלכא יתרמא לגוב אריותא ענה מלכא ואמר יציבא

14 מלתא כדת מדי ופרס די לא תעדא[f]׃ [14]באדין ענו ואמרין

קדם מלכא די דניאל די מן בני גלותא די יהוד לא שם עליך[g]

מלכא טעם ועל אסרא די רשמת וזמנין תלתה ביומא בעה

15 בעותה׃ [15]אדין מלכא כדי מלתא שמע שגיא באש עלוהי ועל

דניאל שם בל לש(י)זבותיה ועד מעלי שמשא כול אלף הוה

16 משתדר להצלותה כת׃ [16]באדין גבריא אלך הרגשו על מלכא

ואמרין למלכא דע מלכא די דת למדי ופרס די כל אסר וקים

17 די מלכא יהקים לא להשניה[h]׃ [17]באדין מלכא אמר והיתיו

לדניאל ורמו לגבא די אריותא ענה מלכא ואמר לדניאל אלהך

18 די אנתה פלח לה בתדירא הוא ישיזבנך׃ [18](והיתית) אבן חדה

ו(שמ)ת דק וחס בע על פם גבא וחתמה מלכא בעזקתיה ובעזקת

19 רברבנוהי די לא (תש)נא צבו בדניאל׃ [19]אדין אזל מלכא

להיכליה ובת דק טות דק ודחון דק ובהי לא הנעל[i] קדמוהי ושנתה דק

20 נדת עלוהי׃ [20]באדין מלכא בשפר פרא בע יקום ב(נג)הא (ו)בהתבהלה

21 לגבא די אריותא (אזל)׃ [21]וקמקרבה לגבא לדניאל בקל עציב דק ושל

זעק ענה מלכא ואמר לדניאל דניאל עבד אלהא חיא אל(הך)

---

13. [f] vel תעדא; cf. 69. ‖ 14. [g] in m. not. mas.: כ׳ עלך ק׳. ‖ 16. [h] in m. not. mas.: כ׳ להשנאה ק׳. ‖ 19. [i] vel הנעל?

Masora magna marginalis: 16 הרגישו והשכחו לדניאל דק וכול על

די אנתה פלח לה בתדירא הי(כל) לשיזבותך מן אריותא׃

22 23 [22] אדין דניאל עם מלכא מל(יל) מלכא לעלמין [חיי׃ [23] [אל]הי
ש[לח מלאכיה (וסגר) [פם אריותא ולא חבלוני כל קבל די]
קדמוהי [זכו] השתכחת [לי] ואף קדמ(יך[k] מלכא) [חבולא לא

24 עבדת׃] [24] באדין מלכא שגיא טאב[l] עלוהי ולדניאל אמר[m] לה[נסקת
מן גבא והסק] דניאל מן גבא וכל חבל לא השתכח בה די

25 המן באלהה׃ [25] [ואמר מלכא] והיתיו גבריא אלך די אכלו
קרצוהי די דניאל ולגוב אריותא רמו [אנון] בניהון ונשיהון דק
ולא מטו לארעית גבא עד די שלטו דק חס בהון אריותא [וכל]

26 גרמיהון הדיקו כת ודק׃ [26] באדין דריוש מלכא כתב[n] לכל עממיא

27 אמיא ולישניא [די] דארין[o] בכל ארעא שלמכון ישגא׃ [27] מן
קדמי שים טעם די בכל שלטן מלכותי להון זאעין ודחלין מן
קדם אלההה די דניאל די הוא אלהא חיא וקים לעלמין ומלכותיה

28 די לא תתחבל ושלטניה עד סופא׃ [28] משיזב דק ומצל[p] ועבד
אתין ותמהין בשמיא ובארעא די שיזב לדניאל מן יד־אריותא דק׃
ודניאל דנה הצלח במלכות דריוש ובמלכות כורש פרסיא[q] כת׃

7,1 [1] בשנת חדה לבלאשצר כת מלך בבל דניאל חלם[a] חזה וחזוי
ראשה על משכביה כת באדין חלמא כתב ראש מלין אמר׃

2 [2] ענה דניאל ואמר חזה הו(י)ת בחזוי עם ליליא וארו ארבע

---

23. [k] in marg. not. mas.: כ׳ קדמך ק׳. | **24.** [l] vel טאב. | [m] supra מ haec linea ׀ (מ). | [n] כתב supra lineam, in margine repetitum. | [o] in marg. not. mas.: ן׳ דירין ק׳. | [p] vel מצל vocalis secunda erasa. ‖ **28.** [q] in marg. not. mas.: פרסאה ק׳.

7, 1. [a] nunc חלם; prima manu videtur scriptum esse חלם vel חלם.

Masora magna marginalis: [26] כתב נ[לכו]ל עממיא בתר ושלא ואת פתשגן׃
[27] מן קדמי שים טעם די כל דק׳ שלטן דק וכול שלטן׃

Masora magna marginalis: [2] ארו ב׳ דק בשנת חדה עד משתכל עננ׳ שמיא׳

[3] רוחי שמיא מגיחן לימא רבא׃ [3]וארבע חיון רברבן סלקן מן
[4] ימא שנין דא מן דא׃ [4]קדמיתא כאריה וגפין די נשר לה
חזה הוית עד די מריטו דק גפיה ונטילת מן ארעא ועל רגלין דק
[5] כאנש הקימת ולבב אנש יהיב לה׃ [5]וארו חיוה אחרי תנינה
דמיה לדב ולשטר חד הקימת[b] ותלת עלעין בפמה בין שניה
[6] וכן אמרין לה קומי אכלי בשר שגיא׃ [6]באתר כול של דנה חזה
הוית וארו אחרי כנמר ולה גפין ארבע די עוף על גביה[c] כת
[7] וארבעה ראשין לחיותא ושלטן יהיב לה׃ [7]באתר דנה חזה
הוית בחזוי ליליא וארו חיוה רביעיה[d] כת דחילה ואימתני
ותקיפא אלף בע יתירא ושנין די פרזל לה רברבן אכלה ומדקה
ושארא כול אלף ברגליה רפסא והיא משניא מן. . . . .

5. [b] punctum supra ה videtur solito altius positum esse. ‖ 6. [c] in marg. not. mas.: כ׳ גבה ק׳. | [d] in marg. not. mas.; כ׳ רביעאה ק׳.

Masora magna marginalis: [4]הוקימת ב̇ דק קדמיתא ושלא קד הקימת
כת בתר הקמת כת׃

Gen. 31,47: יְגַר שָׂהֲדוּתָא

Jer. 10,11: כִּדְנָה תֵּאמְרוּן לְהוֹם אֱלָהַיָּא דִּי־שְׁמַיָּא וְאַרְקָא
לָא עֲבַדוּ יֵאבַדוּ מֵאַרְעָא וּמִן־תְּחוֹת שְׁמַיָּא אֵלֶּה׃

Wörterverzeichnis.

e = 'Ezra; eb = Ezra und Daniel; Wörter ohne eine dieser Bezeichnungen nur im Danielbuche.
*** = nicht im BA vorkommende Form.**

אַב* Vater, eb, s. אֲבִי, אֲבוּךְ; pl. אֲבָהָן* s. אֲבָהָתָךְ.

אֵב*, d. אִבָּא* Frucht, s. אִנְבֵּהּ (אבב).

אֲבַד*, zu grunde gehn: ipf. יֵאבַדוּ Jer. ‖ Haqt. vertilgen, umbringen; ipf. יְהוֹבְדוּן ‖ Hoqt. הוּבַד.

אֶבֶן f., d. אַבְנָא Stein eb.

אִגְּרָה f., d. אִגַּרְתָּא Brief e; Assyr. *egirtu*; Pers.?

אֱדַיִן, בֵּאדַיִן § 3 b sodann, darauf eb; מִן א' von der Zeit an e.

אֲדָר Adar (12. Monat) e Assyr.

אִדַּר*, d. אִדְּרָא* Tenne, pl. c. אִדְּרֵי.

אֲדַרְגָּזְרַיָּא pl. d., Oberrichter. Pers. *andarz-gar* Ratgeber.

אַדְרַזְדָּא adv. richtig, genau e; Pers.

אֶדְרָע f. Arm. e.

אֲזָא* anzünden, heizen; inf. מֵזֵא; part. p. אֲזֵה.

אַזְדָּא sicher, gewiß. Pers.

אֲזַל gehn; iptv. אֱזַל § 17 a; eb.

אַח* Bruder; pl. s. אחיך, e.

אַחֲוָיָה* Anzeigen, Kundthun, c. אַחֲוָיַת (חוה).

אֲחִידָה* f. Rätselhaftes; pl. אֲחִידָן.

אַחְמְתָא Ekbatana e; Pers. (jetzt Hamadân).

אַחֲרֵי = bh; א' דנה; s. אַחֲרֵיהוֹן.

אָחֳרִי adj. f., eine andre.

אַחֲרִי* f., c. אַחֲרִית Ende.

אָחֳרָן ein andrer; אחרין 4, 5.

אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא pl. d., Satrapen. Pers. *chšathrapān*.

אֲחַת e: נְחַת.

אִילָן, d. אִילָנָא Baum.

אֵימְתָן*, f. אימתני schrecklich.

אִיתַי = bh יֵשׁ, eb; לָא א' = bh אַיִן; s. איתיך, Q אִיתָךְ; אִיתוֹהִי.

אֲכַל* essen, ipf. יֵאכֻל.

אַל = bh.

אֵלֶּה Q אֵל = bh. Jer, e.

אֱלָהּ, d. אֱלָהָא Gott eb; s. אֱלָהִי. Pl. אֱלָהִין; s. (mit ל) לֵאלָהַי.

אֲלוּ siehe! = אֲרוּ.

אִלֵּין, אִלֵּן = אֵלֶּה.

אִלֵּךְ pl., (nur als m.), jene. eb.

אֲלַף, c. auch אֶלֶף, d. אַלְפָּא tausend; pl. אַלְפִין, K אלפים 7, 10.

אַמָּה* f. Elle, eb; pl. אַמִּין.

אֻמָּה f. Nation, eb; pl. d. אֻמַּיָּא.

אמן, Ha. vertrauen בְּ auf, perf. הֵימִן; part. pass. מְהֵימַן (מהימן?) zuverlässig, treu.

אֲמַר sagen; befehlen, eb. 3 f. sg. אֲמָרַת; inf. מֵאמַר u. מֵמַר; part. אָמַר.

אִמַּר° Lamm e; pl. אִמְּרִין.

אִנְבֵּהּ : אֵב. — אִנְדַּע : יְדַע.

אֲנָה ich, eb.

אִנּוּן pron. pl. m. sie eb; f. אנין, Q אִנִּין 7, 17.

אֱנוֹשׁ°, d. אֱנוֹשָׁא, Q אֲנָשָׁא, Mensch. 4, 13. 14.

אֲנַחְנָא, eb, אֲנַחְנָה e, wir.

אֲנַס° Gewalt anthun jmdm; part. אָנֵס.

אַנְפִּין° pl. Gesicht (= bh אַפַּיִם), s. אַנְפּוֹהִי.

אֱנָשׁ, c. אֱנָשׁ, d. אֲנָשָׁא Mensch, Menschen, eb; pl. אֲנָשִׁים 4, 14.

אַנְתָּה m. du; אַנְתְּ Q, e 7, 25 K.

אַנְתּוּן m. ihr.

אֱסוּר Fessel, eb; pl. אֱסוּרִין.

אָסְנַפַּר Asurbanibal, assyr. König 669—625 v. Chr., e.

אָסְפַּרְנָא adv. sorgfältig, genau e; Pers. [auf dem Bronce-Löwen von Abydos, 6. od. 5. Jahrh. v. Chr.].

אֱסָר, d. אֱסָרָא Verbot.

אָע, d. אָעָא Holz, eb.

אַף, auch, und (stets וְאַף) bh, eb.

אֲפָרְסָיֵא pl. d., Perser e 4, 9 [JMarquart סָפְרַיָּא Schreiber].

אֲפָרְסְכָיֵא (e 4, 9 אֲפָרְסַתְכָיֵא ist ת zu tilgen) e pl. d., persisch, e 5, 6; 6, 6.

אַפְּתֹם zuletzt, endlich e 4, 13; Pers. oder Assyr. (M אפתם, Einkommen?).

אֶצְבַּע° f. Finger, pl. אֶצְבְּעָן c. אֶצְבְּעָת.

אַרְבַּע m., אַרְבְּעָה f. vier, eb.

אַרְגְּוָן°, d. אַרְגְּוָנָא Purpur. Assyr. *argamannu*.

אֲרוּ siehe!, sehet!

אֹרְחָה° Weg, Pfad; pl. s. אֹרְחָתֵהּ.

אַרְיֵה Löwe; pl. d. אַרְיָוָתָא.

אַרְיוֹךְ n. pr. 2, 14 ff.

אֲרִיךְ passend, geziemend (אָ, אֲ?) e 4, 14.

אַרְכֻּבָּה° f. Knie; pl. s. אַרְכֻּבָּתֵהּ.

אַרְכָה f. Länge, Zeitdauer.

אַרְכְּוָי°, pl. d. אַרְכְּוָיֵא Q, Arkäer, Leute aus Erekh e 4, 9.

אֲרַע° f., d. אַרְעָא Erde eb.

אֲרַע° adv. unten, אַרְעָא K 2, 39 (vgl. עֵלָּא oben, pal. Talmud) מִן א׳ niedriger als, Q אֲרַע.

אַרְעִי° f., c. אַרְעִית Unteres, Boden (einer Grube).

אֲרַק° f., d. אַרְקָא Erde. Jer.

אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא (ארתחשסתא) Artaxerxes I Longimanus, 465—425/4 v. Chr. e.

אֶשָּׁא f. (d.?) Feuer Da. 161.

אשׁ Grundfeste, pl. d. אֻשַּׁיָּא e; אֻשּׁׁהִי e 6, 3 vgl. סְבַל.

אָשַׁף Zaubrer; pl. אָשְׁפִין, d. אָשְׁפַיָּא.

אֻשַּׁרְנָא Gebälk? Mauer? e 5, 3. 9. (Vgl. Assyr. *ašru* heiliger Ort, Heiligtum?)

אֶשְׁתַּדּוּר Anstrengung; e 4 Empörung (שדר).

אִשְׁתִּיו : שְׁתָא.

אָת° m. = bh אוֹת; pl. אָתִין, אָתַיָּא.

אָתָא, אֲתָה kommen eb, inf. מֵתָא. ‖ Ha. הַיְתִי bringen. ‖ pass. הֵיתָיִת sie wurde gebracht 6, 18; הֵיתָיו sie wurden g. 3, 13.

אִתְּה, d. אִתְּתָא; Weib (bh אִשָּׁה) pl. נְשִׁין, s. נְשֵׁיהוֹן.

אַתּוּן, d. אַתּוּנָא Ofen (mit Steinen ausgelegte Feuergrube). Vgl. Assyr. *atûnu, utûnu.*

אֲתַר Ort, eb s. אַתְרֵהּ; Spur 2, 35, vgl. בָּאתַר.

בְּ praep. = bh.

בְּאִישׁ (für בְּאִישׁ), böse; f. בְּאִישְׁתָּא e 4, 12.

בְּאֵשׁ schlecht sein; mit עַל jmdm mißfallen.

בָּאתַר, בָּתַר nach, s. בָּתְרָךְ (אֲתַר + בְּ eigtl.: auf der Spur von).

בָּבֶל Babel, eb. Babylonisch: *Bāb-ilu* „Thor Gottes".

בָּבְלָי pl. d. בָּבְלָיֵא Babylonier e.

בדר, Qa. בַּדַּר zerstreuen; imptv. בַּדַּרוּ.

בְּהִילוּ f. Eile, e.

בהל. Qa. erschrecken (tr.); ipf. s. יְבַהֲלֻנַּהּ. ‖ Hithqa. erschreckt werden; part. מִתְבָּהַל ‖ Hithq. in Unruhe sein, eilen; inf. בְּהִתְבְּהָלָה.

בּוּת übernachten; perf. בָּת.

בְּטֵל aufhören, ins Stocken geraten; f. בְּטֵלַת e 4, 24. ‖ Qa. zum Aufhören veranlassen e.

בֵּין zwischen, s. בֵּינֵיהוֹן, Q בֵּינֵיהֵין.

בִּינָה f. Einsicht.

בִּירָה f., d. בִּירְתָא Burg e 6, 2. Assyr. *birtu.*

בַּיִת, d. בַּיְתָא Haus, eb; s. בַּיְתֵהּ, בָּתֵּיכוֹן.

בָּל (Syr. ܒܠܐ) das Sinnen, Sorge, שָׂם בַּל = bh שָׂם לֵב.

בלא. Qa. aufreiben, vernichten.

בְּלוֹ (Natural-) Abgabe, e (Assyr. *biltu*).

בֵּלְטְשַׁאצַּר babylon. Name Daniels, Babyl.: *balâṭašu-uçur* „sein Leben behüte".

בֵּלְשַׁאצַּר Sohn des Nabû-na'id, chaldäischer König(ssohn). Babyl. *Bêl-šar-uçur* „Bel behüte den König".

בנא, בנה bauen, eb; perf. s. בְּנָהִי; 1. sg. בְּנַיְתַהּ; inf. מִבְנֵא, לְבְנֵא u. מבניה § 231; part. pl. בָּנַיִן; part. pass. בְּנֵה. ‖ Hithq. gebaut werden e.

בַּר : בְּנוֹהִי, בְּנֵי.

בִּנְיָן, d. בִּנְיָנָא Gebäude e.

בְּנַס in Zorn geraten.

בְּעָא, בְּעָה suchen, bitten; part. pl. בָּעַיִן; בְּעוֹ להתקטלה 2, 13 ἤμελλον ἀποκτείνεσθαι? (𝔗 Jona 1, 4). ‖ Qa. ipf. יְבַעוֹן.

בָּעוּ f. Bitte, Gebet; s. בָּעוּתֵהּ.

בְּעֵל Herr; nur בְּ׳ טְעֵם e.

בִּקְעָה, c. בִּקְעַת Ebene.

בקר. Qa. suchen, nachforschen e. ‖ Hithqa. gesucht werden e.

בַּר Sohn, eb; s. בְּרֵהּ; pl. בְּנִין, c. בְּנֵי, s. בְּנוֹהִי.

בַּר, d. בָּרָא (freies) Feld.

ברך die Kniee beugen; part. בָּרֵךְ.

בְּרַךְ Knie; pl. s. בִּרְכוֹהִי.

ברך, part. pass. בְּרִיךְ gepriesen. ‖ Qa. בָּרֵךְ preisen; part. pass. מְבָרַךְ.

בְּרַם aber, jedoch eð.
בְּשַׂר, d. בִּשְׂרָא Fleisch.
בַּת° Bath (e. Hohlmaß) e; pl. בַּתִּין.
בָּאתַר : בָּתַר.

גַּב° Seite; pl. s. גביה, Q גַּבַּהּ.
גֹּב, גּוֹב. d. גֻּבָּא Grube.
גְּבוּרָה, d. גְּבוּרְתָא Stärke.
גְּבַר Mann; pl. גֻּבְרִין, d. גֻּבְרַיָּא.
גִּבַּר° Held; pl. c. גִּבָּרֵי.
גְּדָבְרַיָּא 3, 2. 3 = גזבריא; Grätz vermutet הדבריא.
גדד umhauen; imptv. גֹּדּוּ.
גַּו°, c. גּוֹ°, גּוֹא (das) Innere eð, s. גַּוַּהּ; בְּגוֹא = bh בְּתוֹךְ; לְגוֹא in (mit Akk.).
גֵּוָה f. Stolz.
גִּזַּבְרַיָּא pl. d., Schatzmeister. e 7, 21. Pehlewi *ganžavar*. In babylon. Urkunden aus der Zeit des Darius Hyst. *ganzabaru*.
גְּזַר° entscheiden; part. גָּזְרִין Wahrsager, Astrologen. ‖ Hithq. sich abreißen, sich losreißen; 3. f. perf. הִתְגְּזֶרֶת u. אִתְג׳.
גְּזֵרָה° f., c. גְּזֵרַת Beschluß.
גִּיחַ° hervorbrechen, losstürmen; Ha. kausativ, part. f. pl. מְגִיחָן.
גִּיר°, d. גִּירָא Kalk.
גְּלָא°, גְּלָה° 1. offenbaren; inf. מִגְלָא; Q·tîl גְּלִי u. גֱּלִי ð. ‖ 2. Ha. הַגְלִי ins Exil führen e.
גַּלְגַּל° Rad; pl. s. גַּלְגִּלּוֹהִי.
גָּלוּ° f., d. גָּלוּתָא Gefangenschaft, Exil eð.
גְּלָל (Last, was man wälzen muß); אֶבֶן גּ׳ Steinblock, Quader e.

גְּמַר° vollenden; part. pass. גְּמִיר e 7, 12 „ausgefertigt" (von e. Urkunde).
גְּנַז° pl. Schätze e; c. גִּנְזֵי, d. גִּנְזַיָּא. Pehlevi *ganž*, γάζα.
גַּף° Flügel; pl. גַּפִּין.
גְּרַם° Knochen; pl. s. גַּרְמֵיהוֹן.
גְּשֵׁם° Leib, s. גִּשְׁמַהּ; pl. s. גִּשְׁמֵיהוֹן, Q גִּשְׁמְהוֹן sg.

דָּא pron. sg. f. diese (= bh זֹאת).
דֹּב Bär (= bh).
דְּבַח° opfern e; part. דָּבְחִין.
דְּבַח° Opfer e; pl. דִּבְחִין.
דְּבַק° zusammenhangen; part. דָּבְקִין.
דִּבְרָה°, c. דִּבְרַת Sachverhalt; עַל־ד׳ דִּי u. עַד־ד׳ דִּי (4, 14?) um deswillen daß, damit.
דְּהַב, d. דַּהֲבָא u. דַּהֲבָה Gold eð.
דהוא e 4, 9 K, Q דֶּהָיֵא pl. d. als Name eines Volkes; lies: דִּהוּא „das ist".
דּוּר° wohnen; ipf. תְּדוּר; part. דָּיְרִין, Q דָּאֲרִין.
דּוּרָא 3, 1 Ortschaft oder Ebene dicht bei Babylon.
דּוּשׁ° zertreten; ipf. s. תְּדוּשִׁנַּהּ.
דַּחֲוָן pl. f. 6, 19 Kebsweiber(?)
דְּחַל° sich fürchten; part. דָּחֲלִין, part. pass. דְּחִיל fürchterlich.
דִּי 1. = bh אֲשֶׁר; דִּי תַמָּה woselbst; כְּדִי = כַּאֲשֶׁר; מִן־דִּי von der Zeit an wo e. ‖ 2. am Anfange einer direkten Rede 2, 25; 5, 7; 6, 6. 14. ‖ 3. zur Umschreibung des gen.: נְהַר דִּי־נוּר ein Feuerstrom; auch

nach (überflüssigem) pron. suff. שְׁמֵהּ דִּי־אֱלָהָא der Name Gottes e.

דִּין richten e; part. דָּאֲנִין, Q דָּיְנִין.

דִּין, d. דִּינָא u. דִּינָה Recht, Gerechtigkeit; Gericht.

דַּיָּן Richter e; pl. דַּיָּנִין.

דִּינָיֵא e 4, 9 pl. d., wäre Volksname Δειναῖοι, doch ist wohl דַּיָּנַיָּא „Richter“ zu lesen.

דָּךְ pron. m. dieser, jener; דָּךְ f. e.

דִּכֵּן pron. dieser, jener; m. 2, 31, f. 7, 20. 21.

דְּכַר Widder pl. דִּכְרִין e.

דִּכְרוֹן, d. דִּכְרוֹנָה, u. דָּכְרָן, pl. d. דָּכְרָנַיָּא, Denkwürdigkeit e.

דְּלַק brennen; part. דָּלִק.

דְּמָה ähnlich sein; part. f. דָּמְיָה.

דְּנָה pron. m. dieser. Oft neutrisch: כִּדְנָה wie dieses, so; עַל־דְּנָה deswegen eb.

דָּנִיֵּאל Daniel.

דקק zermalmen; perf. pl. דָּקוּ 2, 35 (ohne Dagesch). ‖ Ha. הַדֵּק zermalmen, f. הַדֶּקֶת; ipf. תַּדִּק; part. מְהַדֵּק, f. מַדֲּקָה.

דָּר Geschlecht, Generation.

דָּרְיָוֶשׁ 1. Darius, Hystaspes' Sohn e 4, 24; 521—485 v. Chr. e; 2. Darius der Meder. Altpers. *Dârayavauš.*

דְּרָע f. Arm; pl. s. דְּרָעוֹהִי.

דָּת f., d. דָּתָא Befehl, Dekret; Gesetz eb; s. דָּתְכוֹן. Pers. *dâta.*

דתא, d. דִּתְאָא junges Grün.

דְּתָבְרַיָּא pl. d., Rechtskundige, Richter. Altpers. *dâta-bâri.*

הֲ (Fragepartikel). הֲלָא nonne?

הָא, הָא siehe!; הָא כְדִי so wie 2, 43.

הַדָּבְרַיָּא pl. d., c. הַדָּבְרֵי Staatsräte, Minister. Pers.

הַדָּם Stück; עֲבַד הַדָּמִין in Stücke hauen. Pers. *(h)andām* „Glied“.

הדר. Qa. Ehrfurcht bezeigen, 1. sg. הַדְּרֵת; part. מְהַדַּר.

הֲדַר, d. הַדְרָא Hoheit.

הוּא pron. m., er eb.

הֲוָה, הֲוָא = bh היה, eb; 3. f. הֲוָת; לֶהֱוֵא, לֶהֱוֹן, לֶהֶוְיָן § 23 k.

הוּבַד, הוּבְדָא : אֲבַד.

הִיא pron. f. sie eb.

הֵיכַל, d. הֵיכְלָא Palast, Tempel, s. הֵיכְלִי eb.

הֵימַן : אמן. — הַיְתִי : אֲתָא.

הֲלַךְ gehn; ipf. יְהָךְ, inf. מְהָךְ (von הוּךְ?) e. ‖ Qa. einhergehn, part. מְהַלֵּךְ b. ‖ Ha. part. מַהְלְכִין (Qa.?) 3, 25; 4, 34.

הֲלָךְ Wegegeld, Zoll e.

הִמּוֹ e, הִמּוֹן b pron. 3. pl. m. sie; außer e 5, 11 als Akk.

המונכא, Q הַמְנִיכָא d., Halskette. [Deminutivum von iranischem *hämyān* Gürtel].

הֵן 1. wenn eb; הן—הן sive—sive e. ‖ 2. ob (indirekt fragend) e.

הַנְסָקָה, הַסַּק, הַסִּקוּ : סְלַק.

הַנְעֵל : עלל.

הַרְהֹרִין pl. Gedanken (eines Träumenden).

ו = bh eb; vor ל mit Inf. explikativ: und zwar 2, 16. 18. ‖ ו—ו sowohl—als auch 7, 20; e 6, 9.

זבן זְבַן° kaufen; part. זָבְנִין.

זְהִיר° vorsichtig; pl. זְהִירִין.

זוד. Ha. inf. הֲזָדָה frevelhaft handeln.

זון° nähren, speisen; Hithq. sich ernähren; ipf. יִתְּזִין.

זוע° zittern; part. זָאֲעִין, Q זָיְעִין.

זִיו°, Glanz, gesunde Farbe (des Gesichts); s. זִיוִי; pl. s. זיויך, Q זִיוָךְ. Wohl Assyr.

זָכוּ f. Lauterkeit, Unschuld.

זְכַרְיָה, e. Prophet, Sohn (Enkel) des ʿIddo e 5, 1; 6, 14.

זְמַן, d. זִמְנָא Zeit, eb; pl. זִמְנִין. תְּלָתָה זִמְנִין dreimal. Avesta: *zrvân(a)*.

זמן. Ha. eine Bestimmung treffen; Hithqa. sich verabreden. 2, 9 K הִזְמִנְתּוּן od. הִזְּמִנְתּוּן; Q הִזְדְּמִנְתּוּן.

זְמָר, d. זְמָרָא Saitenspiel (mit Gesang).

זַמָּר° Sänger e; pl. d. זַמָּרַיָּא.

זַן° Art (= bh מִין); pl. c. זְנֵי.

זְעֵיר°, f. זְעֵירָה klein.

זְעַק schreien.

זְקַף° aufrichten; part. pass. זְקִיף e.

זְרֻבָּבֶל Sohn des Sᵉʾaltiʾel e 5, 2.

זְרַע Same.

חֲבוּלָה f. Verbrechen.

חבל. Qa. verderben eb; 6, 23 verletzen; s. חַבְּלוּהִי. ‖ Hithqa. vernichtet werden; ipf. תִּתְחַבַּל.

חֲבָל, d. חֲבָלָא Verletzung, eb.

חֲבַר° Genosse, Gefährte; pl. s. חַבְרוֹהִי.

חַבְרָה° Genossin, pl. s. חַבְרָתַהּ.

חַגַּי e. Prophet e 5, 1; 6, 14.

חַד, f. חֲדָה eins, eb. Vor Grundzahlen multiplizierend: חַד שִׁבְעָה siebenfach. כַּחֲדָה wie Eines, zugleich.

חֶדְוָה f. Freude, e.

חֲדִי° Brust; s. חֲדוֹהִי (vgl. אִיתַי, אִיתוֹהִי).

חֲדַת neu (e 6, 4 lies חַד).

חוא, חוה. Qa. anzeigen, kundthun; ipf. אֲחַוֵּא, s. יְחַוִּנַּנִי. ‖ Ha. kundthun; ipf. יְהַחֲוֵה; imptv. s. הַחֲוֹנִי.

חִוָּר weiß.

חֲזָה sehn eb; part. pl. חָזַיִן; pass. חֲזֵה (was sich sehn lassen kann) angemessen (neuhebr. רָאוּי).

חֱזוּ° 1. Gesicht, Erscheinung; 2. Gestalt 7, 20; s. חֶזְוִי; pl. חֶזְוִין.

חֲזוֹת° f. Anblick; s. חֲזוֹתֵהּ. 4, 8. 17 (Andre: Ausdehnung).

חֲטָא° sündigen. Qa. Sündopfer darbringen (abgeleitet v. bh חַטָּאת) e 6, 17 חַטָּיָא, Q חַטָּאָה. Andre: Sündopfer.

חֲטָי° Sünde; pl. s. חֲטָיָךְ. Q חֲטָאָךְ.

חטט. e 4, 12 יַחִיטוּ notwendig von חטט (Talm. bohren, graben; Qa. ausgraben); PHaupt liest יַחַטּוּן Ha. mit virtuell verdoppeltem ח.

חַי, d. חַיָּא lebend, lebendig; pl. d. חַיַּיָּא.

חַיִּין pl., c. חַיֵּי Leben, eb.

חֲיָה°, חֲיָא° leben; imptv. חֱיִי. ‖ Ha. am Leben lassen, lebendig machen, part. מַחֵא 5, 19.

חֵיוָה (חֵיוָא 4, 13) f., c. חֵיוַת, d. חֵיוְתָא Tier; pl. חֵיוָן, d. חֵיוָתָא.

חַיִל, c. חֵיל Kraft eb; 3, 20. 4, 32 Heer; s. חַיְלָה.

חַכִּים weise; pl. חַכִּימִין.

חָכְמָה f., d. חָכְמְתָא Weisheit eb.

חֵלֶם, d. חֶלְמָא Traum, s. חֶלְמָךְ; pl. חֶלְמִין.

חֲלַף vorübergehn (v. d. Zeit); ipf. יַחְלְפוּן.

חֲלָק Anteil, Teil eb; s. חֲלָקֵהּ.

חֵמָא, חֱמָא f. Glut, Zorn.

חֲמַר, d. חַמְרָא Wein eb.

חִנְטִין pl. Weizen e (bh חִטִּים).

חֲנֻכָּה f., c. חֲנֻכַּת Einweihung eb.

חֲנַן sich erbarmen; inf. מִחַן. ‖ Hithqa. flehen; part. מִתְחַנַּן.

חֲנַנְיָה n. pr. 2, 17 = שַׁדְרַךְ 2, 49.

חַסִּיר ermangelnd.

חֲסַן, Ha. in Besitz nehmen; perf. הֶחֱסִנוּ; ipf. יַחְסְנוּן.

חֱסֵן, d. חִסְנָא Besitz, Reichtum.

חֲסַף, d. חַסְפָּא Thon.

חצף, Ha. rücksichtslos, streng sein; part. f. מְהַחְצְפָה und מַחְצְפָה.

חרב (𝔗 חֲרוּב) trocken, wüste sein; Ho. verwüstet werden, 3. f. הָחָרְבַת e.

חַרְטֹם Mag(i)er; pl. חַרְטֻמִּין.

חֲרַךְ, חֲרוּךְ glühen, brennen; Hithqa. הִתְחָרַךְ versengt werden.

חֲרַץ Hüfte, s. חַרְצֵהּ.

חֲשַׁב achten, ansehn für etwas; part. pass. חֲשִׁיבִין.

חֲשׁוֹךְ, d. חֲשׁוֹכָא Finsternis.

חֲשַׁח nötig haben; part. pl. חָשְׁחִין.

חַשְׁחוּ f., c. חַשְׁחוּת Bedarf e.

חַשְׁחָא f. Bedürfnis; pl. חַשְׁחָן e.

חֲשַׁל (Talm. schmieden), zermalmen; part. חָשֵׁל.

חֲתַם versiegeln; s. חַתְמָהּ.

טְאֵב gut sein; mit עַל der Person: jmdm gefällt etwas.

טָב gut eb.

טַבָּח Scharfrichter (Leibwächter des Königs); pl. d. טַבָּחַיָּא.

טוּר, d. טוּרָא Berg, Fels.

טְוָת f. Fasten (Nö. § 155 A).

טִין, d. טִינָא Lehm.

טַל Tau (*ros*).

טלל (vgl. bh צֵל). Ha. Schatten suchen; ipf. תַּטְלֵל.

טְעֵם genießen, kosten, Qa. kausativ; ipf. יְטַעֲמוּן.

טְעֵם, (טַעַם § 8 c) d. טַעְמָא 1. das Schmecken 5, 2 (בִּטְעֵם חַמְרָא PHaupt: unter dem Kommando oder Einfluß des Weines); Verstand 2, 14; שִׂים טְ׳ עַל Rücksicht nehmen auf etw. | 2. Bericht, Rechenschaft, יְהַב טְ׳ 6, 3. ‖ 3. Befehl; oft שִׂים טְ e. Edikt ergehn lassen eb; בְּעֵל טְ׳ Befehlshaber (Übersetzung eines pers. Titels) e.

טְפַר Nagel, Kralle; pl. s. טִפְרוֹהִי; טפריה, Q טִפְרַהּ.

טְרַד fortstoßen, vertreiben; part. pl. טָרְדִין; P'îl טְרִיד.

טַרְפְּלָיֵא pl. d. e 4, 9 Volksname? LXX Ταρφαλαῖοι. Amtsname? JMarquart טִפְסְרַיָּא סָפְרַיָּא (vgl Jer. 51, 27).

יבל. Ha. הֵיבֵל bringen e.

יַבֶּשֶׁת f., d. יַבֶּשְׁתָּא das trockene Land.

יְגַר Steinhaufe. Gen. 31.

יַד f., d. יְדָא Hand eb; s. יְדֵהּ, יְדְהֹם; du. יְדַיִן.

ידא. Ha. preisen; part. מְהוֹדֵא u. מוֹדֵא.

יְדַע in Erfahrung bringen, wissen, eb; ipf. אִנְדַּע; part. יָדַע, pass. יְדִיעַ. ‖ Ha. הוֹדַע wissen lassen; kundthun; inf. s. הוֹדָעוּתַנִי.

יְהַב geben eb; iptv. הַב (ipf. von נתן); Q·ṭîl יְהִיב, f. יְהִיבַת, pl. יְהִיבוּ. ‖ Hithq. gegeben werden; part. מִתְיְהֵב; ipf. יִתְיְהֵב.

יְהוּד Judäa eb.

יְהוּדָי Jude eb, pl. יְהוּדָאִין 3, 12, d. יְהוּדָיֵא.

יְהָךְ : הֲלַךְ.

יוֹם, d. יוֹמָא Tag eb; pl. יוֹמִין, d. יוֹמַיָּא, c. יוֹמָת e 4, 15. 19 u. יוֹמֵי b 5, 11; s. יוֹמֵיהוֹן. — בְּיוֹמָא täglich.

יוֹצָדָק n. pr. e 5, 2.

יזב(עזב): Ša. שֵׁיזִב.

יַחִיטוּ : חטט.

יטב (perf. טְאֵב) gut sein e; ipf. יִיטַב.

יְכִל können, vermögen; 7, 21 mit לְ überwältigen; 2. sg. יְכִלְתְּ; part. יָכִל, f. יָכְלָה; ipf. יִכֻּל u. (Hebraismus) יוּכַל.

יַם, d. יַמָּא Meer.

יסף. Ho. hinzugefügt werden; 3. f. sg. הוּסְפַת.

יְעַט raten; part. pl. s. יָעֲטוֹהִי e. ‖ Hithqa. sich beraten; 3. pl. אִתְיָעַטוּ.

יצא : שֵׁיצִיא.

יצב. Qa. feststellen; inf. יַצָּבָא.

יַצִּיב, d. יַצִּיבָא fest, gewiß; מִן־י׳ adv. sicher 2, 8 (מִן zum Bereich des Sicheren gehörig). יַצִּיבָא sicherlich! 3, 24 (fem. neutrisch oder adverbiell).

יְקַד brennen (intr.); nur part. f. d. יָקִדְתָּא.

יְקֵדָה f., c. יְקֵדַת das Brennen, Brand.

יַקִּיר, d. יַקִּירָא schwer b; geehrt e; f. יַקִּירָה.

יְקָר, c. יְקָר (יְקַר? 4, 33), d. יְקָרָא u. יְקָרָה Ehre.

יְרוּשְׁלֶם Jerusalem eb (Andre: לַ).

יְרַח Monat eb; pl. יַרְחִין.

יַרְכָה f. Lende, pl. s. יַרְכָתֵהּ.

יִשְׂרָאֵל Iśra'el e.

יֵשׁוּעַ n. pr. Sohn des Joçadaq e.

יָת (Zeichen des Akk.; bh אֵת); s. יָתְהוֹן,

יְתִב sich setzen, wohnen eb; ipf. יִתֵּב 7, 26 (Q תִּתֵּיב). ‖ Ha. הוֹתֵב wohnen lassen, ansiedeln e.

יַתִּיר, f. יַתִּירָה u. יַתִּירָא vorzüglich, außerordentlich. — יַתִּירָה adv. sehr e.

כְּ=bh; כְּדִי=כַּאֲשֶׁר. כַּחֲדָה vgl. חַד.

כְּדַב lügnerisch, כִּדְבָה f. 2, 9. (Andre als subst. Lüge).

כָּה=bh כֹּה. עַד־כָּה bis hierher.

כְּהַל könnend, vermögend; pl. כָּהֲלִין.

כָּהֵן*, d. כָּהֲנָא Priester e; pl. d. כָּהֲנַיָּא.
כַּוָּה* f. Fenster; כַּוִּין.
כּוֹר*, pl. כּוֹרִין e. Hohlmaß (= 10 Epha) e.
כּוֹרֶשׁ n. pr. Kyros eb, seit Okt. 539 v. Chr. König auch von Babylon; Pers. Kûruš.
כַּכַּר* Talent (bh כִּכָּר); pl. e 7, 22 כַּכְּרִין (כִּ׳?).
כֹּל, c. כֹּל u. כָּל־ = bh eb; d. כֹּלָּא (stets Mil'el), s. כָּלְּהוֹן. | כֹּל—לָא gar keiner. Vgl. noch קֳבֵל.
כלל. Ša. שַׁכְלֵל vollenden e; Ištaqtal vollendet werden. Assyr. § 12 f.
כֵּן adv. so eb.
כְּנֵמָא adv. (wahrscheinl. aus כֵּן u. indefinitem מָא), so, folgendermaßen e; e 6, 13 (zurückweisend) demgemäß.
כְּנַשׁ* versammeln; inf. מִכְנַשׁ. ‖ Hithqa. (u. Hithq. 3, 27?) sich versammeln; part. מִתְכַּנְּשִׁין.
כְּנָת* Genosse; pl. כְּנָוָן*, s. כְּנָוָתֵהּ e.
כַּשְׂדַּי, d. כסדיא e 5, 12 : כַּשְׂדָּי.
כְּסַף, d. כַּסְפָּא Silber eb.
כְּעַן adv. nun, jetzt eb.
כְּעֶנֶת, nur וּכְעֶנֶת e 4, 10. 11; 7, 12; וּכְעֶת e 4, 17 und nun, und jetzt; e. Formel, die anzeigt, daß nun der anzuführende Wortlaut folgt, vgl. וְעַתָּה 2 Kg 5, 6; 10, 2, καὶ νῦν 2 Mak 1, 6 (so CSiegfried, ChTorrey). Andre: und so weiter.
כְּפַת* binden; Q·ṭîl כְּפִתוּ. ‖ Qa. binden; part. pass. מְכַפְּתִין.

כְּרָא* (Schmerz empfinden). ‖ Ithq. 7, 15 vom Geiste: betrübt sein; 3. f. sg. אֶתְכְּרִיַּת.
כַּרְבְּלָה* f., eine Kopfbedeckung: Hut, Helm; pl. s. כַּרְבְּלָתְהוֹן. Assyr. *karballatu*.
כָּרוֹז*, d. כָּרוֹזָא Herold.
כרז*. Ha. öffentlich ausrufen; 3. pl. הַכְרִזוּ. (Vgl. den aram. Männernamen כרוז Corpus inscript. Semit. II, 86. Gewöhnlich vergleicht man κηρύσσειν).
כָּרְסֵא Thron; s. כָּרְסְיֵהּ; pl. כָּרְסָוָן.
כַּשְׂדָּי, d. כַּשְׂדָּיָא Q כַּשְׂדָּאָה 1. Chaldäer eb; 2. Astrolog e 2. 4. 5, 7.
כְּתַב schreiben eb.
כְּתָב, c. כְּתָב Schrift b; Vorschrift e 6, 18; 7, 22.
כְּתַל Wand; pl. d. כֻּתְלַיָּא. bh Cant. 2, 9 כָּתְלֵנוּ, vgl. Assyr. *kutallu*. eb.

לְ = bh לְ. Oft zur Einführung des Objekts, besonders eines determinierten.
לָא (לָה 4, 32) = bh לֹא, eb.
לֵב Herz, s. לִבִּי.
לְבַב Herz, s. לִבְבָךְ.
לְבוּשׁ* Kleid; s. לְבוּשֵׁהּ; pl.
לְבַשׁ* anziehen (etwas); ipf. יִלְבַּשׁ. ‖ Ha. kausativ, 3. pl. הַלְבִּשׁוּ.
לָה 4, 32 = לָא.
הֲוָא : לֶהֱוֵא.
לָהֵן deshalb (bh Ruth 1, 13) e 5, 12; b 2, 6. 9. 4, 24.
לָהֵן (לָא + הֵן) außer, sondern.
לֵוִי* Levit: pl. לויא, Q לֵוָאֵי e.
לְוָת* bei; מִן־לְוָתָךְ von dir her e.
לְחֶם Mahl.

לְחֵנָה° Kebsweib; pl. s. לְחֵנָתֵהּ.
לֵיל, d. לֵילְיָא Nacht.
לְשָׁן Zunge; pl. d. לִשָּׁנַיָּא.

מָא was (gewöhnl. מָה) e 6, 8.
מְאָה f. hundert eb; du. מָאתַיִן e.
מֹאזְנַיָּא d., Wage 5, 27.
מֵאמַר Wort, Befehl eb.
מָאן° Gefäß, Gerät eb; pl. c. מָאנֵי, d. מָאנַיָּא.
מְגִלָּה f. (Buch-)Rolle e.
מגר. Qa. stürzen, niederwerfen e.
מַדְבַּח°, d. מַדְבְּחָא Altar (דבח) e.
מִדָּה° (e 4, 20), מִנְדָּה f., c. מִדַּת Geldabgabe, Tribut, e. Assyr. *mandattu, madatu* (von *nadânu* geben).
מְדוֹר° Wohnung, s. מְדוֹרָךְ.
מָדַי Medien eb.
מָדָיָא d., מָדָאָה Q der Meder.
מְדִינָה° f., d. מְדִינְתָּא Bezirk, Provinz, pl. מְדִנָן, d. מְדִינָתָא.
מְדָר° Wohnung (= מדור); s. מְדָרֵהוֹן.
מָה was = bh, eb. דִּי לְמָה daß nicht etwa e 7, 23.
מְהַחֲתִין : נחת. — מְהֵימַן : אמן.
מְהָךְ : הֲלַךְ.
מוֹת Tod e.
מֵזֵא, מְזֵיהּ : אֱזָא.
מָזוֹן Nahrung (זון) § 4b.
מְחָא° schlagen; 3. f. מְחָת b. ‖ Qa. מ׳ בְּיַד auf die Hand (jmds) schlagen = zurückhalten; ipf. יְמַחֵא b. ‖ Hithq. geschlagen werden (an den Richtpfahl) e.
מַחֵא 5, 19: חֲיָא.
מִישָׁאֵל n. pr. 2, 17 = מֵישַׁךְ.
מֵישַׁךְ n. p. 2, 49. Pers.?
מַחְלְקָה° f. Abteilung e; pl. s. מַחְלְקָתְהוֹן.
מְטָא, מְטָה wohin reichen, gelangen, kommen; 3. f. מְטָת.
מְלָא° erfüllen; 3. f. מְלָאת. ‖ Hithq. הִתְמְלִי erfüllt werden.
מַלְאַךְ° Engel; s. מַלְאֲכֵהּ.
מִלָּה f., d. מִלְּתָא u. מִלְּתָה Wort, Rede; Sache, Angelegenheit (= bh דָּבָר); pl. מִלִּין.
מְלַח Salz e; s. מְלַחְנָא e 4, 14 das Salz des Palastes ist unser Salz (EbNestle), d. i.: wir sind dem Könige durch die von ihm gelieferte, ihm mit uns gemeinsame Nahrung zu Dienst u. Treue verpflichtet. Andre: מְלַח Salz essen.
מֶלֶךְ, auch c., d. מַלְכָּא u. מַלְכָּה König eb; pl. מַלְכִין, d. מַלְכַיָּא.
מְלַךְ° Rat, s. מִלְכִּי.
מַלְכָּה° Königin; d. מַלְכְּתָא.
מַלְכוּ f., c. מַלְכוּת, d. מַלְכוּתָא Königreich, königliche Herrschaft eb; pl. מַלְכְוָן°, c. מַלְכְוָת.
מלל. Qa. מַלִּל reden; ipf. יְמַלִּל.
מַן wer? eb; מַן־דִּי der welcher.
מִן = bh מִן eb; meist ohne Assimilierung; doch מִטְּעֵם, מִנַּד, מִקַּדְמַת. — s. מִנַּהּ, מִנְּהוֹן.
מְנָא°, מְנָה zählen b; part. pass. מְנֵא. ‖ Qa. מַנִּי einsetzen, bestellen eb; imptv. מַנִּי e 7, 25 (Milʿel).
מְנֵא, das zweite מנא 5, 25 bedeutet „Mine" bh מָנֶה.
מִנְדָּה : מִדָּה.

מַנְדַּע, d. מַנְדְּעָא Verstand, Einsicht (יְדַע).

מִנְחָה f. Opfer 𝔢𝔡; pl. s. מִנְחָתְהוֹן.

מִנְיָן˙, c. מִנְיַן Zahl (מְנָא) 𝔢.

מַעֲבָד˙ Werk, That; pl. s. מַעֲבָדוֹהִי.

מְעֵין˙ pl. Eingeweide, Bauch; s. מְעוֹהִי.

מעל; pl. c. מֶעָלֵי das Hineingehn (der Sonne), Untergehn 6, 15 (עלל).

מָרֵא˙, c. מָרֵא u. מָרֵה Herr; s. מָרְאִי, Q מָרִי. § 23 aa.

מְרַד Empörung 𝔢.

מָרָד˙ (für marrād) aufrührerisch; f. מָרָדָא; d. מָרָדְתָּא 𝔢.

מְרַט˙ ausraufen; Q·ṭîl מְרִיטוּ.

משֶׁה Moses 𝔢 6, 18.

מְשַׁח Öl 𝔢.

מִשְׁכַּב˙ Lager, s. מִשְׁכְּבִי (שְׁכַב).

מִשְׁכַּן˙ Wohnung; מִשְׁכְּנֵהּ (שכן) 𝔢.

מַשְׁרוֹקִי˙ f., d. מַשְׁרוֹקִיתָא Rohrpfeife.

מִשְׁתֵּי˙, d. מִשְׁתְּיָא Gelage, Trinken.

מַתָּא : אֲתָא.

מַתְּנָה˙ f. Geschenk; pl. s. מַתְּנָתָךְ.

נבא. Hithqa. הִתְנַבִּי als Prophet auftreten 𝔢.

נְבוּאָה˙ f., c. נְבוּאַת Prophezeiung 𝔢.

נְבוּכַדְנֶצַּר Nebukadnezar, König von Babylonien 605—562 v. Chr.; Babyl. *Nabû-kudurri-uçur* „Nebo behüte die Grenze“.

נְבִזְבָּה f. Gabe, Geschenk 2, 6; pl. s. נְבִזְבְּיָתָךְ 5, 17. Pers.

נְבִיא˙, d. נְבִיאָה, Q נְבִיָּא Prophet; pl. d. נְבִיאַיָּא od. נְבִיַּיָּא 𝔢 5, 1. 2.

נֶבְרְשָׁה˙ f., d. נֶבְרַשְׁתָּא Leuchter. Fw?

נְגַד˙ sich ausbreiten, fließen; part. נָגֵד.

נֶגֶד — bh.

נְגַהּ˙, d. נָגְהָא Helle, Tageslicht.

נדב. Hithqa. sich freiwillig erweisen, freiwillig geben 𝔢; 3. pl. הִתְנַדַּבוּ; inf. c. הִתְנַדָּבוּת.

נִדְבָּךְ Schicht, Lage (beim Bauen), 𝔢; pl. נִדְבָּכִין.

נְדַד˙ fliehen, 3. f. נַדַּת.

נִדְנֶה? 7, 15 ist wahrscheinlich נִדְנַהּ oder נְדָנַהּ „ihre Scheide“ zu lesen; die Scheide (das Behältnis des Geistes) ist der Körper. Vgl. 1 Ch 21, 27 נָדָן; 𝔗 Ez 21, 35. Pers.

נהיר, d. נְהִירָא, Q נְהוֹרָא Licht.

נַהִירוּ f. Erleuchtung, Weisheit.

נְהַר, d. נַהֲרָה u. נַהֲרָא Strom 𝔢𝔡.

נוד˙ fliehen; ipf. תְּנֻד.

נְוָלוּ 𝔢, נְוָלִי 𝔡 f. Misthaufe.

נוּר m. 3, 27; 7, 9; f. 3, 6 seqq. נוּרָא Feuer.

נְזַק˙ Schaden leiden; part. נָזִק 𝔡 ‖ Ha. in Schaden bringen 𝔢; ipf. תְּהַנְזִק; inf. c. לְהַנְזָקַת.

נְחָשׁ, d. נְחָשָׁא Erz, Kupfer.

נְחַת˙ hinabsteigen; part. נָחִת 𝔡. ‖ Ha. niederlegen (deponere) 𝔢; ipf. תַּחֵת; imptv. אַחֵת; part. מְהַחֲתִין. ‖ Ho. הָנְחַת 𝔡 hinabgestürzt werden.

נְטַל˙ emporheben; 1. sg. נִטְלֵת; Q·ṭîl 3. f. נְטִילַת.

נְטַר˙ bewahren, aufbewahren.

נִיחֹחַ˙; pl. נִיחֹחִין Wohlgerüche 𝔢𝔡.

נִכְסִין pl., c. נִכְסֵי Schätze, Reichtümer e.

נְמַר Pardel.

נְסַח herausreißen. || Hithq. pass. e.

נְסַךְ, pl. נִסְכִּין Trankopfer; s. נִסְכֵּיהוֹן e.

נסך. Qa. Trankopfer darbringen.

נסק : סלק.

נְפַל fallen eb; vorfallen (accidere) e 7, 20; ipf. יִפֵּל.

נְפַק herausgehn; 3. f. נֶפְקַת; iptv. פֻּקוּ. || Ha, הַנְפֵּק herausbringen eb; pl. הַנְפִּקוּ.

נִפְקָה f., d. נִפְקְתָא Ausgabe, Aufwand e.

נִצְבָּה f., d. נִצְבְּתָא Festigkeit, Härte.

נְצַח u. Hithqa. hervorragen, übertreffen; part. מִתְנַצַּח.

נצל Ha. retten; inf. הַצָּלָה, s. הַצָּלוּתֵהּ; part. מַצִּל.

נְקֵא adj. rein.

נְקַשׁ an etw. schlagen; part. f. pl. נָקְשָׁן.

נְשָׂא = bh נָשָׂא eb; imptv. שֵׂא. || Hithqa. sich erheben e; part. f. מִתְנַשְּׂאָה.

נְשִׁין : אִתְּה.

נִשְׁמָה f. Lebenshauch; s. נִשְׁמְתָךְ.

נְשַׁר Adler; pl. נִשְׁרִין.

נִשְׁתְּוָן, d. נִשְׁתְּוָנָא Brief e. Pers.

נְתִינִין pl., d. נְתִינַיָּא Tempelknechte e.

נתן geben, nur (vgl. יְהַב) ipf. תִּנְתֵּן, s. יִתְּנִנַּהּ, u. inf. לְמִנְתַּן eb.

נְתַר abfallen (vom Laube); Ha. abwerfen; imptv. pl. אַתַּרוּ.

סְבַל tragen e 6, 3 וְאֻשּׁוֹהִי מְסוֹבְלִין deuten die Meisten als Qôṭēl part. pass. „und seine Fundamente (sollen) aufgerichtet (werden)". PHaupt: „und (wo) man seine (Gottes) Feueropfer אֶשָּׁהִי darbringt", סבל alte Kausativbildung zu יבל, vgl. § 13f und bh סַנְוֵרִים, נור.

סְבַר meinen, denken; ipf. יִסְבַּר.

סְגִד sich niederwerfen; ipf. יִסְגֻּד.

סְגַן Vorsteher, bes. einer Provinz, Statthalter; pl. סִגְנִין; Assyr. *šaknu*.

סְגַר verschließen.

סוּמְפֹּנְיָה ein musikalisches Instrument, Griech. συμφωνία. Zu 3, 10 סיפניא, Q סוּפֹּנְיָא, vgl. ספון = σύμφωνος im Palmyrenischen Zolltarif.

סוּף zu Ende gehn; 3. f. סָפַת (v. einer Weissagung: sich erfüllen). || Ha. ein Ende machen; ipf. תָּסֵף, mit Akkus. 2, 44.

סוֹף, d. סוֹפָא Ende.

סְלִק emporsteigen; 3. pl. סְלִקוּ eb. || Ha. hinaufbringen; 3. pl. הַסִּקוּ; inf. הַנְסָקָה b. || Ho. הֻסַּק hinaufgebracht werden b.

סְעַד u. Qa. unterstützen; part. pl. מְסַעֲדִין e.

סָפַר, c. סָפַר, d. סָפְרָא Schreiber; Schriftgelehrter e.

סְפַר, c. סְפַר Buch eb; pl. סִפְרִין.

סַרְבָּל, Mantel (babyl. Talmud). Andre nach dem Pers.: Hosen; pl. s. סַרְבָּלֵיהוֹן (סבל).

סָרְכִין pl., c. סָרְכֵי Minister. Pers.?

סְתַר verbergen; part. pass. f., pl. מְסַתְּרָתָא.

סְתַר° niederreißen, zerstören, e, s. סַתְרֵהּ.

עֲבַד thun, machen eb; 1. sg. עַבְדֵת; inf. מֶעְבַּד. ‖ Hithq. gemacht werden eb; ipf. יִתְעֲבֵד.

עֲבֵד°, c. עֲבֵד Knecht eb; pl. s. עבדיך, Q עַבְדָךְ; עַבְדוֹהִי.

עֲבֵד נְגוֹ n. pr. 2, 49 = עֲזַרְיָה 2, 17 (נגו nach Vielen absichtliche Verstümmelung von נְבוֹ).

עֲבִידָה° f., c. עֲבִידַת, d. עֲבִידְתָּא Arbeit, Werk e; (Verwaltungs-) Geschäft b 2, 49; 3, 12.

עֲבַר jenseits e; בַּעֲבַר־נַהֲרָה im Lande jenseits des Euphrats (d. h. westlich).

עַד 1. Präp.: bis (bes. räumlich u. zeitlich) eb. ‖ 2. bis daß e 4, 21; 5, 5; עַד־דִּי b 4, 30; 6, 25; 7, 22.

עֲדָה° weggehn, vorübergehn; 3. f. עֲדָת; ipf. יֶעְדֵּה u. תֶּעְדֵּא. ‖ Ha. wegnehmen, entfernen; 3. pl. הֶעְדִּיו; ipf. יְהַעְדּוֹן.

עִדּוֹ e 6, 14, עִדּוֹא e 5, 1 (Groß-) Vater des Propheten Sacharja.

עִדָּן, d. עִדָּנָא Zeit; pl. עִדָּנִין.

עוֹד noch.

עֲוָיָה° Verkehrtheit, Sünde (bh עָוֹן); pl. עֲוָיָן; s. עֲוָיָתָךְ.

עוֹף = bh Vögel.

עוּר Spreu.

עֵז° Ziege; pl. עִזִּין e.

עִזְקָה° Siegelring; s. עִזְקְתֵהּ; pl. עִזְקָן°, c. עִזְקַת.

עֶזְרָא n. pr. e 7, 12.

עֲזַרְיָה n. pr. 2, 17 = עֲבֵד נְגוֹ.

עֵטָא f. Rat (יעט).

עַיִן° f., c. עֵין Auge, eb; pl. עַיְנִין, c. עַיְנֵי.

עִיר wachend; b 4 zur Bezeichnung von Engeln; pl. עִירִין.

עַל Präp. = bh עַל, eb. Oft zum Ausdruck der Richtung auf ein Ziel hin (bh אֶל־) zB שְׁלַח עַל־רחום er schickte zu R. — s. עֲלַי etc. § 11.

עֵלָּא; nur מִן ע׳ höher als, oberhalb.

עִלָּה f. Ursache, Vorwand.

עֲלָוָן : עֲלָת.

עִלָּי°, d. עִלָּיָא, Q עִלָּאָה der obere, höchste (von Gott).

עֶלְיוֹן°, plur. excell. עֶלְיוֹנִין der Höchste.

עִלִּי° f. Obergemach; s. עִלִּיתֵהּ.

עלל. perf. עַל hineingehn; 3. f. עַלֶּלֶת, Q עַלַּת; part. עָלְלִין, Q עָלִּין. ‖ Ha. הַנְעֵל hineingehn lassen; inf. לְהַנְעָלָה u. לְהַעָלָה, iptv. s. הַעֲלְנִי. ‖ Ho. הֻעַל, hineingeführt werden, pl. הֻעַלּוּ.

עָלַם (= bh עוֹלָם), c. עָלַם, d. עָלְמָא Ewigkeit eb; pl. עָלְמִין.

עֵלְמָי°, pl. d. עֵלְמָיֵא Elamiter e 4, 9.

עֲלַע° f. Rippe; pl. עִלְעִין.

עֲלָת° (Syr. עלתא) f. Brandopfer e; pl. עֲלָוָן.

עַם, d. עַמָּא u. עַמָּה Volk eb; pl. d. עַמְמַיָּא.

עִם Präp. (im Zusammenhang) mit = bh, eb.

עֲמִיק tief; pl. f. d. עַמִּיקָתָא 2, 22 (עֲמַק?).

עֲמַר Wolle.

עֲנָה° antworten; anheben zu reden; 3. f. עֲנָת; part. עָנֵה, pl. עָנַיִן.

עֲנֵי°, pl. עֲנַיִן arm, elend 4, 24. (Andre עֲנַיִן = עָנַיִן, pl. v. עֲנֵא part. pass.)

עֲנָן° Wolke; pl. c. עֲנָנֵי.

עֲנַף° Zweig; pl. s. עַנְפוֹהִי.

עֲנָשׁ°, c. עֲנָשׁ Geldstrafe e.

עֳפִי° Laub; s. עָפְיֵהּ.

עֲצִיב betrübt, traurig.

עִקַּר°, c. עִקַּר (?) b 4, 12. 20. 23 (Pfahl-)Wurzel.

עֲקַר° Ithq. entwurzelt, ausgerissen werden.

עָר° Feind; pl. s. עריך, Q עָרָךְ.

ערב. Qa. mischen; part. pass. מְעָרַב. ‖ Hithqa. sich vermischen; part. מִתְעָרַב.

עֲרָד Wildesel; pl. d. עֲרָדַיָּא.

עֶרְוָה°, f., c. עַרְוַת Blöße e.

עֲשַׂב°, d. עִשְׂבָּא — bh עֵשֶׂב.

עֲשַׂר m., עַשְׂרָה f. zehn eb; pl. עֶשְׂרִין zwanzig.

עֲשִׁית sinnend auf etwas, bedacht, לְ.

עֲתִיד° bereit; pl. עֲתִידִין.

עַתִּיק alt.

פֶּחָה, c. פַּחַת Statthalter, Gouverneur eb; pl. d. פַּחֲוָתָא. Assyr. *paḫâtu* (Verwaltungsbezirk).

פֶּחָר Töpfer. Vgl. Assyr. *paḫaru*.

פַּטִּישׁ°, פְּטִישׁ° (פַּטְּשׁ?) ein Kleidungsstück (Rock?); pl. s. פטישיהון, Q פַּטְּשֵׁיהוֹן.

פְּלִיג, f. פְּלִיגָה geteilt.

פְּלַג Teil, Hälfte.

פְּלֻגָּה° f. Abteilung e; pl. s. פְּלֻגָּתְהוֹן.

פְּלַח°, dienen, verehren (colere), eb; part. פָּלַח, pl. c. פָּלְחֵי.

פָּלְחָן°, c. פָּלְחַן Gottesdienst, Kultus e.

פֻּם Mund, Mündung; s. פֻּמַּהּ.

פַּס°, d. פַּסָּא. — פַּס יְדָא Handfläche(?) 5, 5. 24.

פְּסַנְתֵּרִין, פְּסַנְטֵרִין ψαλτήριον, e. Saiteninstrument.

פַּרְזֶל, d. פַּרְזְלָא Eisen.

פְּרַס° spalten, zerstücken; Q·ṭîl 3. f. פְּרִיסַת.

פְּרַס Halbmine, pl. פַּרְסִין 5, 25. 28 (פרס Panammu-Inschrift Z. 6; פרש Corpus inscr. Semit. II, 10).

פָּרַס Persien e 4, 24.

פָּרְסָי°, d. פָּרְסָיָא (פָּ Qameç?) Q פרסאה persisch.

פְּרַק° lösen, trennen; iptv. פְּרֻק.

פְּרַשׁ° trennen, sondern; Qa. part. pass. מְפָרַשׁ deutlich e.

פַּרְשֶׁגֶן Abschrift, Exemplar (einer Urkunde) e. [Esth. פַּתְשֶׁגֶן; CFSeybold zieht mit Gildemeister, Haug, Lagarde avestisches *paiti* + *çenghana* (Lehre, Wort) der neuen Deutung von Andreas vor.]

פְּשַׁר° (auflösen) deuten, erklären; inf. מִפְשַׁר. ‖ Qa. פַּשַּׁר deuten; part. מְפַשַּׁר(?) 5, 12.

פְּשַׁר°, c. פְּשַׁר, d. פִּשְׁרָא u. פִּשְׁרָה Deutung; pl. פִּשְׁרִין.

פִּתְגָם, d. פִּתְגָמָא (eigtl. Zugegan-

genes) Nachricht, Bescheid. Pers.

פְּתַח° öffnen; part. pass. f. pl. פְּתִיחָן; Q·ṭîl pl. פְּתִיחוּ.

פְּתָי° Breite, Weite eb; s. פְּתָיֵהּ.

צְבִי° geneigt sein, wollen; 1. sg. צְבִית; part. צָבֵא; ipf. יִצְבֵּא; inf. s. מִצְבְּיֵהּ.

צְבוּ f. Wollen, Vorhaben; Angelegenheit 6, 18.

צְבַע° u. Qa. benetzen; part. pl. מְצַבְּעִין. ‖ Hithqa. benetzt werden; ipf. יִצְטַבַּע.

צַד°, Seite; nur לְצַד, מִצַּד.

צְדָא Vorsatz, Absicht 3, 14(?).

צִדְקָה f. Gerechtigkeit.

צַוַּאר° Hals; s. צַוְּארֵהּ.

צלא. Qa. (sich neigen) beten eb; part. מְצַלֵּא, pl. מְצַלַּיִן.

צְלַח° gedeihen; Ha. הַצְלַח Gedeihen bereiten, Glück haben eb; e 5, 8 gedeihen, part. מַצְלַח.

צְלֵם°, c. צְלֵם u. צֶלֶם (§ 8c), d. צַלְמָא Bild; צְלֵם אַנְפּוֹהִי Gesichtsausdruck.

צְפִיר° Bock e; pl. c. צְפִירֵי.

צִפַּר° f. Vogel; pl. צִפְּרִין.

קבל. Qa. קַבֵּל empfangen.

קֳבֵל. 1. לָקֳבֵל eb gegenüber, angesichts, wegen; s. לָקֳבְלָךְ; לָקֳבֵל דְּנָה deshalb; לק' דִּי weil. ‖ 2. כָּלֳקֳ' [so, כְּ vor לָקֳ', ist mit IIKahan u. MLambert, Revue des études juives XXXI, 47, statt des überlieferten כָּל־קֳ' zu lesen]. כָּלֳקֳ' דְּנָה eben deshalb; כָּלֳקֳ' דִּי dieweil; כָּלֳקֳ' דְּנָה מִן־דִּי derohalben weil 3, 22.

קַדִּישׁ heilig.

קֳדָם vor (gew. vom Raum) eb; s. קֳדָמַי § 11. ‖ מִן־קֳ' = bh מִלִּפְנֵי.

קַדְמָה° f. frühere Zeit; מִן־קַדְמַת דְּנָה (מִקַּ') vor diesem, vorher be.

קַדְמָי° vorhergehend, erster; f. d. קַדְמָיְתָא; pl. m. d. קַדְמָאֵי, f. d. קַדְמָיָתָא.

קוּם° sich erheben, aufstehn eb; 2, 44 bestehn; part. קָאֵם; ipf. יְקוּם. ‖ Qa. feststellen b; inf. קַיָּמָה. ‖ Ha. הֲקֵים u. וַהֲקִים aufstellen, aufrichten eb; s. הֲקִימֵהּ u. אֲקִימֵהּ, 1. sg. הֲקֵימֶת; ipf. יְהָקֵים u. יְקִים; part. מְהָקֵים; inf. s. הֲקָמוּתֵהּ. ‖ Ho. aufgestellt werden b; 3. f. sg. הֳקִימַת.

קְטַל° töten; Q·ṭîl קְטִיל, f. קְטִילַת. ‖ Qa. קַטֵּל töten (mehrere). ‖ Hithq. getötet werden; inf. הִתְקְטָלָה. ‖ Hithqa., Passiv zu Qa.; part. מִתְקַטְּלִין 2, 13 (מְ?).

קְטַר° Knoten; pl. קִטְרִין, c. קִטְרֵי חַרְצֵהּ Gelenke.

קַיִט Sommer.

קְיָם, c. קְיָם Satzung.

קַיָּם, f. קַיָּמָה beständig, dauernd.

קִיתָרֹס, Q קַתְרֹס κίθαρις, Zither.

קָל Stimme.

קְנָא° kaufen e; ipf. תִּקְנֵא.

קְצַף in Zorn geraten.

קְצַף Zorn e.

קצץ. Qa. abhauen; iptv. קַצִּצוּ.

קְצָת, 1. Ende; לִקְצָת יוֹמַיָּא nach (einer gewissen Zahl von)

Tagen; **2.** Teil (abgebrochenes Stück) מִן־קְצָת ein Teil von 2, 42 (vgl. neuhebr. מִקְצָת).

קְרָא rufen; lesen eb; ipf. יִקְרָה, אֶקְרָא, pl. יִקְרוֹן; inf. מִקְרָא; Q·ṭîl קְרִי. ‖ Hithq. gerufen werden b; ipf. יִתְקְרֵי.

קְרֵב sich nähern b; pl. קְרִבוּ. ‖ Qa. darbringen (e. Opfer) e 7, 17 (gut aramäisch). ‖ Ha. heranbringen, darbringen eb; pl. הַקְרִבוּ, s. הַקְרְבוּהִי; part. מְהַקְרְבִין.

קְרָב Krieg.

קִרְיָה, קִרְיָא f., d. קִרְיְתָא Stadt e.

קֶרֶן f., d. קַרְנָא Horn; du. קַרְנַיִן, d. קַרְנַיָּא.

קְרַץ. Nur אֲכַלוּ קַרְצוֹהִי u. א׳ קַרְצֵיהוֹן sie haben ihn (sie) verleumdet (wörtl.: seine [ihre] Stücke gefressen?).

קְשֹׁט Wahrheit, מִן־ק׳ wahrheitsgemäß.

רֵאשׁ, § 3c, d. רֵאשָׁה Kopf, Hauptsache eb; pl. רֵאשִׁין; s. רָאשֵׁיהֹם e 5, 10!

רַב, d. רַבָּא groß; subst. Oberster eb; f. d. רַבְּתָא; pl. רַבְרְבִין, f. רַבְרְבָן, d. רַבְרְבָתָא.

רְבָה groß werden; 3. f. רְבָת, 2. sg. רְבַיְתָ 4, 19 K. ‖ Qa. רַבִּי groß machen.

רְבוּ f., d. רְבוּתָא Größe.

רִבּוֹ f. Myriade; pl. רִבְּוָן, Q רִבְבָן.

רְבִיעָי vierte; f. רְבִיעָיָא, Q רְבִיעָאָה, d. רְבִיעָיְתָא.

רַבְרְבָן Magnat, Mächtiger; pl. רַבְרְבָנוֹהִי, רַבְרְבָנָךְ, Q רברבניך s.

רְגַז unruhig sein, zürnen: Ha. in Zorn versetzen e; 3. pl. הַרְגִּזוּ.

רְגַז Zorn.

רְגַל f. Fuß; du. רַגְלַיִן, d. רַגְלַיָּא.

רְגַשׁ in Unruhe sein; Ha. in Unruhe oder Lärm herbeieilen; 3. pl. הַרְגִּשׁוּ.

רֵו Aussehn, Anblick; s. רֵוֵהּ (vgl. Ez 28, 17 רָאֳוָה).

רוּחַ f., d. רוּחָא Geist; Wind; s. רוּחֵהּ; pl. c. רוּחֵי.

רוּם = bh; Prf. intr. רִם. ‖ Qôlēl erheben, preisen; part. מְרוֹמֵם. ‖ Hithqôl. sich erheben; 2. sg. הִתְרוֹמַמְתָּ. ‖ Ha. erheben; part. מָרִים.

רוּם Höhe; s. רוּמֵהּ eb.

רָז, d. רָזָא Geheimnis; pl. רָזִין, d. רָזַיָּא. Pers.

רְחוּם persischer Unterstatthalter in Samarien e 4.

רַחִיק fern; pl. רַחִיקִין e 6, 6.

רַחֲמִין pl. Barmherzigkeit.

רְחַץ u. Hithq. vertrauen, עַל auf; 3. pl. הִתְרְחִצוּ.

רֵיחַ f., Geruch.

רְמָה werfen b; e 7, 24 ר׳ בְּלוֹ עַל jmdm e. Abgabe auflegen; 3. pl. רְמוֹ, 1. pl. רְמֵינָא; Q·ṭîl pl. רְמִיו. ‖ Hithq. geworfen werden b; ipf. pl. יִתְרְמוֹן.

רְעוּ f., c. רְעוּת Wille e.

רַעְיוֹן Gedanke; pl. c. רַעְיוֹנֵי; s. רעיוניך, Q רַעְיוֹנָךְ.

רַעֲנַן grünend.

רְעַע zerschmettern; ipf. תֵּרֹעַ. || Qa. zerschmettern; part. מְרָעַע.
רְפַס mit Füßen treten, zertreten; part. f. רָפְסָה.
רְשַׁם verzeichnen, aufschreiben; ipf. תִּרְשֻׁם; Q·ṭîl רְשִׁים.

שׂא : נְשָׂא.
שָׂב° Greis e; pl. d. שָׂבַיָּא.
שַׂבְּכָא f. σαμβύκη, e. harfenähnliches Instrument mit vier Saiten (nach Athenäos eine Erfindung der Syrer).
שְׂגָא° groß sein eb; ipf. יִשְׂגֵּא.
שַׂגִּיא groß, viel; adv. sehr.
שָׂהֲדוּ° f., d. שָׂהֲדוּתָא Zeugnis. Gen.
שְׂטַר Seite.
שִׂים° setzen, legen (= bh) eb; perf. s. שָׂמָה, 2. sg. שָׂמְתָּ. 1. sg. שָׂמֶת; part. pass. שִׂים; שָׂמַת sie wurde gelegt 6, 18 (Schreibfehler für Q·ṭîl שִׂימַת?). || Hithq. gesetzt, gelegt werden eb; ipf. יִתְּשָׂם; part. מִתְּשָׂם.
שׂכל. Hithqa. betrachten, acht haben auf בְּ; part. מִשְׂתַּכַּל.
שָׂכְלְתָנוּ f. Einsicht.
שְׂנָא° hassen; part. pl. s. שנאיך, Q שָׂנְאָךְ.
שְׂעַר°, c. שְׂעַר Haar, s. שַׂעְרֵהּ.

שְׁאֵל ersuchen, fordern; fragen eb; 1. pl. שְׁאֵלְנָא; ipf. s. יִשְׁאֲלִנְּכוֹן.
שְׁאֵלָה f., d. שְׁאֶלְתָּא Frage; b 4, 14 (fragliche) Angelegenheit, Sache.
שְׁאַלְתִּיאֵל Vater des Serubbabel.
שְׁאָר°, c. שְׁאָר, d. שְׁאָרָא Rest eb.
שבח, Qa. loben, preisen, 3. pl. שַׁבַּחוּ, part. מְשַׁבַּח.
שְׁבַט° Stamm; pl. שִׁבְטִין°, c. שִׁבְטֵי e.
שְׁבִיב°, d. שְׁבִיבָא (Zunge, Streifen? vgl. bh לְשׁוֹן אֵשׁ; arab. *sabîb* Haarlocke), mit דִּי־נוּר Flamme; pl. שְׁבִבִין.
שְׁבַע°, f. שִׁבְעָה, c. שְׁבְעַת sieben eb.
שְׁבַק° lassen (zurücklassen, gewähren lassen) eb; iptv. שְׁבֻקוּ. || Hithq. gelassen werden b, תִּשְׁתְּבִק.
שבשׁ. (Qa. umranken, verwirren); Hithqa. in Verwirrung geraten; part. מִשְׁתַּבְּשִׁין.
שֵׁגַל° Gemahlin; pl. s. שֵׁגְלָתָךְ.
שדר. Hithqa. sich anstrengen; part. מִשְׁתַּדַּר.
שַׁדְרַךְ n. pr. 2, 49 = חֲנַנְיָה 2, 17.
שְׁוָה° gleich werden; Q·ṭîl שְׁוִי, Q 5, 21 Qa. שַׁוִּיו (3. pl.) gleich machen. || Hithqa. gleich gemacht werden; ipf. יִשְׁתַּוֵּה 3, 29 (Andre: zu etwas gemacht werden).
שׁוּר° Mauer e; pl. d. שׁוּרַיָּא u. שׁוּרַיָּה.
שׁוּשַׁנְכָיֵא pl. d., Einwohner von Susa e 4, 9 (שׁוּשַׁן mit Bildungssilbe *ak*).
שְׁחִית°, f. שְׁחִיתָה verderbt, schlecht.
שֵׁיזִב befreien, inf. s. שֵׁיזָבוּתָךְ, Assyr. § 12 f. Vgl. n. pr. מְשֵׁיזַבְאֵל Neh. u. נְבוּשַׁזְבָּן Jer 39, 13.
שֵׁיצִיא, Q שֵׁיצִי e 6, 15 vollenden. Assyr. § 12 f.
שְׁכַח°. Ha. finden eb; 1. sg. הַשְׁכַּחַת; 3. pl. הַשְׁכַּחוּ; ipf. תְּהַשְׁכַּח. ||

Hithq. הִשְׁתְּכַח gefunden werden eb; 3. f. הִשְׁתְּכַחַת.

שׁכלל: כלל.

שְׁכַן° wohnen; ipf. 3. f. pl. יִשְׁכְּנָן b. ‖ Qa. שַׁכִּן wohnen machen e.

שׁלה 3, 29 K, lies שָׁאלָה = bh דָּבָר. Q שָׁלוּ.

שָׁלוּ f. Irrtum, Vergehen eb.

שְׁלֵה ruhig.

שְׁלֵוָה° f. Ruhe; s. שְׁלֵוְתָךְ.

שְׁלַח schicken (= bh שָׁלַח) eb; ipf. יִשְׁלַח; Qṭîl שְׁלִיחַ.

שְׁלֵט herrschen, Macht haben; 3. pl. שְׁלִטוּ; Ha. zum Herrn machen.

שִׁלְטֹן° Befehlshaber; pl. c. שִׁלְטֹנֵי.

שָׁלְטָן, c. שָׁלְטָן, d. שָׁלְטָנָא Herrschaft; s. שָׁלְטָנְהוֹן; pl. d. שָׁלְטָנַיָּא.

שַׁלִּיט, d. שַׁלִּיטָא mächtig; subst. Machthaber eb.

שְׁלֵם° vollständig sein; part. pass. שְׁלִם vollendet e. ‖ Ha. überliefern, e 7, 19 = zurückliefern, b 5, 26 = preisgeben, s. הַשְׁלְמַהּ.

שְׁלָם° = bh שָׁלוֹם eb, d. שְׁלָמָא, s. שְׁלָמְכוֹן.

שֻׁם°, Name eb; s. שְׁמֵהּ; pl. שְׁמָהָן°, c. שְׁמָהָת.

שׁמד. Ha. vertilgen; inf. הַשְׁמָדָה.

שְׁמַיִן° pl., d. שְׁמַיָּא Himmel eb; b 4, 23 = Gott.

שׁמם, Ethqô. אֶשְׁתּוֹמַם starr, betäubt sein.

שְׁמַע hören. ‖ Hithq. sich gehorsam zeigen; ipf. יִשְׁתַּמְעוּן.

שָׁמְרַיִן Samaria e.

שׁמשׁ. Qa. dienen; ipf. s. יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ.

שְׁמַשׁ°, d. שִׁמְשָׁא Sonne.

שִׁמְשַׁי e. Beamter des Rechum e.

שֵׁן° Zahn; du. שִׁנַּיִן; s. שניה, Q שִׁנַּהּ.

שְׁנָא° anders sein, sich verändern; pl. שְׁנוֹ, s. שְׁנוֹהִי 5, 6 (§ 6 p); part. pl. שָׁנַיִן, f. שָׁנְיָן; part. pass. שְׁנֵא°, f. שְׁנְיָא. ‖ Qa. verändern; pl. שַׁנִּיו; part. f. מְשַׁנְּיָא. ‖ Hithqa. sich (ver-) ändern; pl. אִשְׁתַּנּוּ, Q אִשְׁתַּנִּי, ipf. apocop. יִשְׁתַּנּוֹ § 13 c. ‖ Ha. abändern, verändern e; ipf. יְהַשְׁנֵא; inf. הַשְׁנָיָה.

שְׁנָה° f., c. שְׁנַת Jahr eb; pl. שְׁנִין.

שְׁנָה° f. Schlaf; s. שִׁנְתֵּהּ 6, 19, נַ?

שָׁעָה f., d. שַׁעֲתָא u. שַׁעֲתָה Augenblick, kleine Zeit. (Andre שָׁעַ, bezw. שַׁעַ).

שָׁפֵט° Richter e; pl. שָׁפְטִין.

שַׁפִּיר schön.

שׁפל. Ha. erniedrigen, demütigen; 2. sg. הַשְׁפֵּלְתְּ; ipf. יְהַשְׁפִּל.

שְׁפַל niedrig.

שְׁפַר schön sein, gefallen, ipf. יִשְׁפַּר.

שְׁפַרְפָּר°, d. שְׁפַרְפָּרָא Morgenhelle.

שָׁק° f. Unterschenkel; pl. s. שָׁקוֹהִי.

שְׁרָא°, losmachen 5, 16, part. pass. pl. שְׁרַיִן; sich niederlassen, wohnen, part. pass. שְׁרֵא 2, 22. ‖ Qa. שָׁרִי° **1.** lösen; part. מְשָׁרֵא 5, 12?; **2.** anfangen e 5, 2; **3.** pl. שָׁרִיו. ‖ Hithqa. sich lösen; part. pl. מִשְׁתָּרַיִן.

שֹׁרֶשׁ° Wurzel; pl. s. שָׁרְשׁוֹהִי.

שְׁרֹשׁוּ, Q שְׁרֹשִׁי f. Entwurzelung, Verbannung e.

שֵׁשְׁבַּצַּר e 5, 14. 16, wohl identisch

mit שֶׁנְאַצַּר 1 Chr. 3, 18 und Vorgänger Serubbabels. Babylonisch *Šin-(Sin-) abal-uçur* „Mondgott behüte den Sohn". Andre lassen den Sonnengott Šamaš angeredet sein.

שֵׁת, שֵׁת sechs eb ‖ pl. שִׁתִּין sechzig eb.

שְׁתָא°, שְׁתִי°, אִשְׁתִּי° trinken; pl. אִשְׁתִּיו; part. שָׁתֵה, pl. שָׁתַיִן; ipf. יִשְׁתּוֹן.

שְׁתַר בּוֹזְנַי n. pr. e. Pers.; Ed. Meyer 32 liest מתר ב' Μιθραβουζάνης. Vgl. aber *Šatabarzana* in den Business documents of Murashû sons of Nippur Art. 83, 19 (aus der Zeit des Artaxerxes I.), ed. H.V. Hilprecht, Philadelphia 1898.

תְּבַר° zerbrechen; part. pass. f. תְּבִירָה zerbrochen, zerbrechlich.

תְּדִירָא f. Umkreisung, Fortdauer; nur בִּתְ' beständig.

תּוּב° zurückkehren e; ipf. יְתוּב. ‖ Ha. הֲתִיב zurückbringen, antworten eb; pl. s. הֲתִיבוּנָא; ipf. יְהַתִיבוּן u. יְתִיבוּן; inf. s. הֲתָבוּתָךְ.

תְּוַהּ sich entsetzen, bestürzt werden.

תּוֹר° Rind; eb pl. תּוֹרִין.

תְּחוֹת unter; s. תְּחֹתוֹהִי (pl.); 4, 11 תַּחְתוֹהִי (Hebraismus).

תְּלַג Schnee.

תְּלִיתָי°, f. תְּלִיתָיָא, Q תְּלִיתָאָה, (der) dritte.

תְּלָת, f. תְּלָתָא u. תְּלָתָה drei eb; s. תְּלָתְהוֹן ‖ pl. תְּלָתִין dreißig.

תַּלְתִּי? 5, 7 (תְּלָתִי?) dritter an Rang (vgl. Assyr. *šalšai*). In demselben Zusammenhang 5, 16. 29 תַּלְתָּא?

תְּמַהּ° Wunder; pl. תִּמְהִין.

תַּמָּה daselbst, dort e.

תִּנְיָן°, f. תִּנְיָנָה, zweiter.

תִּנְיָנוּת zum zweiten Male.

תפתיא, Q תִּפְתָּאֵי pl. d., Bezeichnung babylonischer Würdenträger.

תַּקִּיף°, f. תַּקִּיפָה u. תַּקִּיפָא stark, mächtig eb.

תְּקַל° wägen; Q·ṭil 2. sg. תְּקִלְתָּא.

תְּקֵל Sekel 5, 25. 27 (Andre: part. pass. nach מְנֵא vokalisiert).

תקן. Ho. festgestellt, eingesetzt (in e. Würde) werden; 1. sg. הָתְקְנַת 4, 33.

תְּקֵף stark sein (werden); f. תִּקְפַת; 2. s. תִּקְפְתְּ. ‖ Qa. befestigen.

תְּקָף°, c. תְּקָף Stärke.

תְּקֹף, d. תָּקְפָּא Stärke.

תְּרֵין°, c. תְּרֵי, f. תַּרְתֵּין zwei eb.

תְּרַע°, c. תְּרַע Thor; Hof des Königs (αἱ θύραι).

תָּרַע° Thorhüter e; pl. d. תָּרָעַיָּא.

תַּתְּנַי n. pr. pers. Statthalter von Syrien e 5, 3. 6; 6, 6. 13. Pers. *Uštanni* (in neubabylonischen Kontrakten als Statthalter von Syrien in der Zeit des Darius Hyst. erwähnt, s. BMeißner, ZatW 1897, 191f).



DATE DUE			

